

SONY®

Benutzerhandbuch

Personal Computer
Serie VPCL11



Inhalt

Vorbemerkungen	4	Einrichten einer Internetverbindung.....	69
Weitere Informationsquellen für Ihren VAIO-Computer.....	5	Einrichten einer Netzwerkverbindung (LAN).....	70
Ergonomisches Arbeiten am Computer	7	Einrichten einer Wireless LAN-Verbindung	71
Einführung	9	Die Bluetooth-Funktion	78
Bedienelemente und Anschlüsse.....	10	Peripheriegeräte.....	84
Die Anzeigeleuchten	14	Anschließen externer Lautsprecher oder Kopfhörer....	85
Einrichten des Computers.....	15	Anschließen eines externen Mikrofons.....	86
Sicheres Ausschalten des Computers	17	Anschließen eines USB-Geräts.....	87
Verwenden des Stromsparmmodus.....	18	Anschließen eines i.LINK-Geräts	89
Aktualisieren des Computers	20	Individuelle Einstellungen auf Ihrem VAIO-Computer.....	91
Arbeiten mit Ihrem VAIO-Computer.....	21	Festlegen des Passworts	92
Die Tastatur.....	22	Verwenden von VAIO Control Center.....	97
Die Maus	28	Erweitern Ihres VAIO-Computers.....	98
Der Touchscreen.....	34	Hinzufügen und Entfernen von Speichermodulen	99
Die integrierte Kamera	39	Vorsichtsmaßnahmen	105
Das optische Laufwerk.....	40	Informationen zur Sicherheit.....	106
Die TV-Funktion	47	Informationen zur Pflege und Wartung.....	108
Die HDMI/VIDEO-Eingangs-Funktion	50	Umgang mit dem Computer	109
Die Fernbedienung.....	55	LCD-Display/Touchscreen.....	111
„Memory Stick“-Medien	59	Stromversorgung	112
Andere Module/Speicherkarten.....	65	Integrierte Kamera.....	113
		Discs	114

„Memory Stick“-Medien	115
Internes Speichergerät.....	116
Fehlerbehebung.....	117
Computer	119
Systemsicherheit.....	125
Integrierte Kamera	126
Netzwerk	128
Bluetooth-Funktion	131
Optische Discs	135
Display	139
Drucken.....	142
Mikrofon	143
Maus	144
Lautsprecher	146
Touchscreen	147
Tastatur	148
Disketten	149
Audio/Video.....	150
HDMI/VIDEO-Eingangs-Funktion.....	153
„Memory Stick“	155
Peripheriegeräte.....	156
Marken.....	157
Hinweis	159

Vorbemerkungen

Willkommen beim Online-Benutzerhandbuch! Vielen Dank, dass Sie sich für einen Sony VAIO®-Computer entschieden haben. Sony hat die fortschrittlichsten Audio-, Video-, Computer und Kommunikationstechnologien zusammengeführt, um Ihnen einen Computer nach dem neuesten Stand der Technik zur Verfügung zu stellen.



Die Außenansichten in diesem Handbuch können leicht vom tatsächlichen Aussehen des Computers abweichen.



Technische Daten

Einige Merkmale, Optionen und erhältliche Komponenten sind bei Ihrem Computer möglicherweise nicht verfügbar. Informationen zur Konfiguration Ihres Computers finden Sie auf der VAIO-Link-Website unter <http://www.vaio-link.com>.

Weitere Informationsquellen für Ihren VAIO-Computer

In diesem Abschnitt finden Sie Supportinformationen zu Ihrem VAIO-Computer.

1. Gedruckte Dokumentation

- ❑ **Schnellstartleitfaden** – Enthält eine Übersicht über den Anschluss von Komponenten sowie Informationen zum Einrichten des Computers usw.
- ❑ **Wiederherstellungs- und Fehlerbehebungshandbuch**
- ❑ **Richtlinien und Verordnungen, Garantie und Supportservices**

2. Elektronische Dokumentation

- ❑ **Benutzerhandbuch** (dieses Handbuch) – Enthält Beschreibungen der Funktionen und Merkmale Ihres Computers sowie Informationen zur Behebung häufig auftretender Probleme.


So zeigen Sie dieses Handbuch auf dem Bildschirm an:

- 1 Klicken Sie auf **Start, Alle Programme** und dann auf **VAIO Documentation**.
- 2 Öffnen Sie den Ordner für Ihre Sprache.
- 3 Wählen Sie das gewünschte Handbuch aus.



Wenn Sie die Benutzerhandbücher manuell öffnen möchten, wählen Sie **Computer > VAIO (C:)** (Ihr Laufwerk C) > **Dokumentation** (Documentation) > **Dokumentation** (Documentation) und öffnen den Ordner für Ihre Sprache.

- ❑ **Windows-Hilfe und Support** – Eine umfassende Informationsquelle für das Arbeiten mit Ihrem Computer, einschließlich praktischer Hinweise und Übungen.

Sie können **Windows-Hilfe und Support** öffnen, indem Sie auf **Start**  und auf **Hilfe und Support** klicken oder indem Sie gleichzeitig die Microsoft Windows-Taste und die **F1**-Taste drücken.

3. Support-Websites

Bei Problemen mit dem Computer können Sie zur Fehlerbehebung die VAIO-Link-Website unter <http://www.vaio-link.com> besuchen.

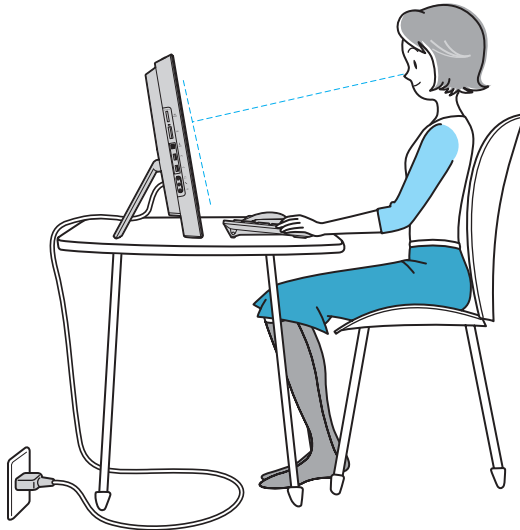
Bevor Sie sich telefonisch mit VAIO-Link in Verbindung setzen, versuchen Sie, das Problem mithilfe der bereitgestellten Dokumentation zu lösen, oder indem Sie andere Websites von Sony nach geeigneten Informationen durchsuchen.

- ❑ Wenn Sie mehr über VAIO wissen möchten und Mitglied der wachsenden VAIO-Anwendergemeinschaft werden möchten, besuchen Sie unsere Webseite unter <http://www.club-vaio.com>.
- ❑ Für Online-Einkäufe können Sie die Website unter <http://www.sonystyle-europe.com> besuchen.
- ❑ Informationen zu anderen Produkten von Sony finden Sie auf der Website unter <http://www.sony.net>.

Es empfiehlt sich, bei der telefonischen Kontaktaufnahme mit VAIO-Link die Seriennummer Ihres VAIO-Computers bereitzuhalten. Sie finden diese Nummer auf der Unterseite, der Rückseite oder innerhalb des Akkufachs Ihres VAIO-Computers.

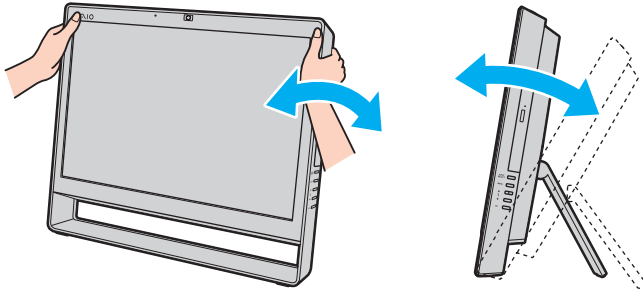
Ergonomisches Arbeiten am Computer

Beachten Sie möglichst immer die folgenden Hinweise zum sicheren und ergonomischen Arbeiten:



- ❑ **Position des Computers** – Stellen Sie den Computer unmittelbar vor sich auf. Achten Sie beim Arbeiten mit der Tastatur oder dem Zeigergerät darauf, dass Ihre Unterarme mit den Handgelenken eine Linie bilden und sich in einer natürlichen Position befinden. Lassen Sie Ihre Oberarme seitlich am Oberkörper herunterhängen. Legen Sie beim Arbeiten mit dem Computer öfter eine Pause ein. Zu langes Arbeiten am Computer kann Augen, Muskeln und Sehnen überlasten.
- ❑ **Möbel und Körperhaltung** – Verwenden Sie einen Stuhl mit ergonomischer Rückenlehne. Stellen Sie die Sitzhöhe so ein, dass Ihre Füße flach auf dem Fußboden stehen. Eventuell sorgt eine Fußstütze für bequemerer Arbeiten. Sitzen Sie entspannt und aufrecht. Sie sollten sich weder zu stark nach vorne beugen noch zu weit nach hinten lehnen.

- ❑ **Betrachtungswinkel des Displays** – Das Display kann zur Einstellung der besten Position geneigt werden. Sie können die Belastung Ihrer Augen und Ermüdung Ihrer Muskeln durch Einstellen des richtigen Display-Winkels verringern. Stellen Sie auch die Helligkeit des Bildschirms richtig ein.



! Üben Sie beim Einstellen des Neigungswinkels keinen übermäßigen Druck auf den Computer aus. Andernfalls besteht das Risiko eines mechanischen Schadens.

- ❑ **Beleuchtung** – Stellen Sie Ihren Computer so auf, dass Fenster und Beleuchtung keine Spiegelungen oder Reflexionen auf dem Display erzeugen. Sie können durch eine indirekte Beleuchtung helle Lichtflecken auf dem Display vermeiden. Eine richtige Beleuchtung steigert Ihr Wohlbefinden und Ihre Arbeitsproduktivität.
- ❑ **Lüftung** – Lassen Sie hinter der Haupteinheit mindestens 10 cm und seitlich mindestens 20 cm Platz.

Einführung

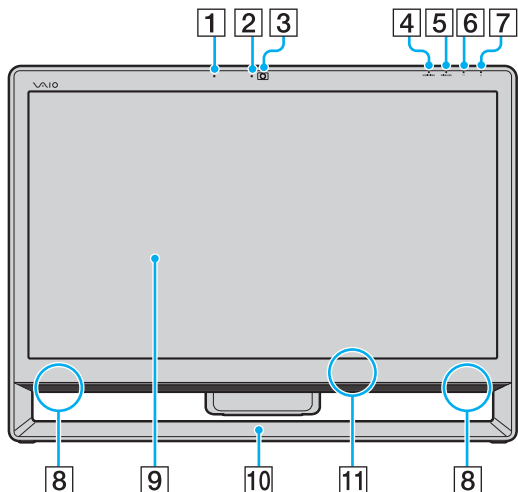
In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Ihren VAIO-Computer zum ersten Mal in Betrieb nehmen.

- ❑ **Bedienelemente und Anschlüsse (Seite 10)**
- ❑ **Die Anzeigeleuchten (Seite 14)**
- ❑ **Einrichten des Computers (Seite 15)**
- ❑ **Sicheres Ausschalten des Computers (Seite 17)**
- ❑ **Verwenden des Stromsparmmodus (Seite 18)**
- ❑ **Aktualisieren des Computers (Seite 20)**

Bedienelemente und Anschlüsse

Machen Sie sich zuerst mit den auf den folgenden Seiten gezeigten Bedienelementen und Anschlüssen vertraut.

Vorne



- 1 Integriertes Mikrofon (Mono)
- 2 Kontrollanzeige für integrierte **MOTION EYE**-Kamera (Seite 14)
- 3 Integrierte **MOTION EYE**-Kamera (Seite 39)
- 4 **HDMI/VIDEO**-Eingangsanzeige* (Seite 14)
- 5 **WIRELESS**-Kontrollanzeige (Seite 14)
- 6 Kontrollanzeige für Laufwerkzugriff (Seite 14)
- 7 Netzkontrollleuchte (Seite 14)
- 8 Integrierte Lautsprecher (Stereo)
- 9 LCD-Display/Touchscreen (Seite 34)

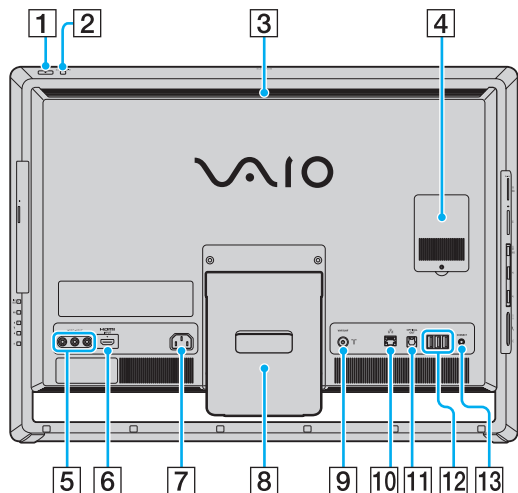
!

Durch den Aufbau des Touchscreens können einige Bereiche der Display-Oberfläche warm werden, wenn über längere Zeit mit dem Computer arbeiten. Dies ist normal und kein Anzeichen für eine Funktionsstörung.

- 10 Unterer Gehäuserahmen (Seite 106)
- 11 Fernbedienungssensor*
Richten Sie für den Betrieb die mitgelieferte Fernbedienung auf diesen Sensor.

* Nur bei bestimmten Modellen.

Hinten



HDMI™
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

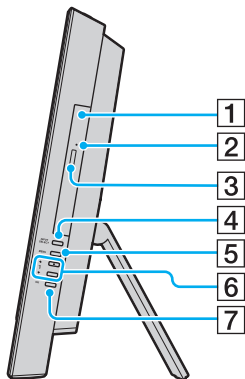
! Wenn der Computer in Betrieb ist, wird der Bereich um die Belüftungsöffnung (3) sehr heiß. Warten Sie ab, bis sich der Computer entsprechend abgekühlt ist, bevor Sie diesen Bereich berühren.

- 1 Ein-Aus-Taste
- 2 **DISPLAY OFF**-Taste/**DISPLAY OFF**-Kontrollanzeige (Seite 14)
Zum Ausschalten der LCD-Hintergrundbeleuchtung. Mit der **INPUT SELECT**-Taste (Seite 12) können Sie nicht nur den HDMI- oder Video-Eingang als Audio-/Video-Eingangsquelle auswählen, sondern auch den Ton abschalten.
- 3 Belüftungsöffnung
- 4 Abdeckung des Speichermodulfachs (Seite 99)
- 5 **VIDEO INPUT**-Buchsen*¹ (Seite 50)
- 6 **HDMI INPUT**-Anschluss*¹ (Seite 50)
- 7 Netzanschluss (Seite 15)
- 8 Kippständer (Seite 106)
- 9 **VHF/UHF**-Eingangsanschluss*¹ (Seite 47)
- 10 Netzwerk-(LAN-)Anschluss (Seite 70)
- 11 **OPTICAL OUT**-Anschluss (Seite 85)
(Abtastfrequenz: 44, 1/48/96 kHz)
- 12 USB-Anschlüsse (USB 2.0)*² (Seite 87)
- 13 **CONNECT**-Taste (Seite 27), (Seite 31)

*¹ Nur bei bestimmten Modellen.

*² Unterstützung von High/Full/Low Speed.

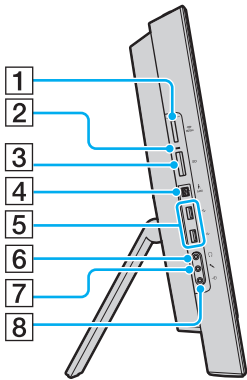
Rechts



- 1 Optisches Laufwerk (Seite 40)
- 2 Öffnung für manuellen Auswurf (Seite 135)
- 3 Auswurf-taste (Seite 40)
- 4 **INPUT SELECT**-Taste* (Seite 52)/
INPUT SELECT-Anzeige* (Seite 14)
- 5 **MENU**-Taste* (Seite 52)
- 6 ▲/▼ (Auf-/Ab-)Tasten* (Seite 52)
- 7 **OK**-Taste* (Seite 52)

* Nur bei bestimmten Modellen.



Links



- 1 „Memory Stick Duo“-Steckplatz*¹ ([Seite 59](#))
 - 2 Kontrollanzeige für Speicherkartenzugriff ([Seite 14](#))
 - 3 **SD**-Speicherkartensteckplatz ([Seite 65](#))
 - 4 i.LINK S400-Anschluss, 4-polig ([Seite 89](#))
 - 5 USB-Anschlüsse (USB 2.0)*² ([Seite 87](#))
 - 6 Kopfhörerbuchse ([Seite 85](#))
 - 7 Mikrofonbuchse ([Seite 86](#))
 - 8 Line In-Buchse
Schließen Sie zum Empfangen von Audiosignalen ein externes Audiogerät an.
- *¹ Der Computer unterstützt nur „Memory Stick“-Medien im Duo-Format.
*² Unterstützung von High/Full/Low Speed.

Die Anzeigeleuchten

Der Computer verfügt über folgende Anzeigeleuchten:

Anzeige	Funktionen
Betriebsmodus 	Diese Anzeige leuchtet grün, wenn der Computer eingeschaltet ist. Sie leuchtet orangefarben, wenn sich der Computer im Energiesparmodus befindet, und erlischt, wenn Sie den Computer ausschalten.
HDMI/VIDEO*	Diese Anzeige leuchtet grün, wenn der HDMI- oder der Video-Eingang als Audio-/Video-Eingangsquelle ausgewählt ist.
Integrierte MOTION EYE -Kamera	Diese Anzeige leuchtet, während die integrierte Kamera verwendet wird.
Speicherkartenzugriff	Diese Anzeige leuchtet beim Datenzugriff auf eine Speicherkarte (z. B. „Memory Stick“ oder SD-Speicherkarte). (Während diese Anzeige leuchtet, darf der Computer auf keinen Fall in den Energiesparmodus versetzt oder ausgeschaltet werden.) Wenn die Anzeige nicht leuchtet, wird nicht auf die Speicherkarte zugegriffen.
INPUT SELECT*	Diese Anzeige leuchtet grün, wenn der HDMI- oder der Video-Eingang als Audio-/Video-Eingangsquelle ausgewählt ist.
DISPLAY OFF	Diese Anzeige leuchtet orangefarben, wenn die LCD-Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet ist.
Laufwerkzugriff 	Diese Anzeige leuchtet beim Datenzugriff auf das interne Speichergerät oder das optische Laufwerk. Während diese Anzeige leuchtet, darf der Computer auf keinen Fall in den Energiesparmodus versetzt oder ausgeschaltet werden.
WIRELESS	Diese Anzeige leuchtet, wenn mindestens eine Wireless-Option aktiviert ist.

* Nur bei bestimmten Modellen.

Einrichten des Computers

Anschließen einer Stromquelle

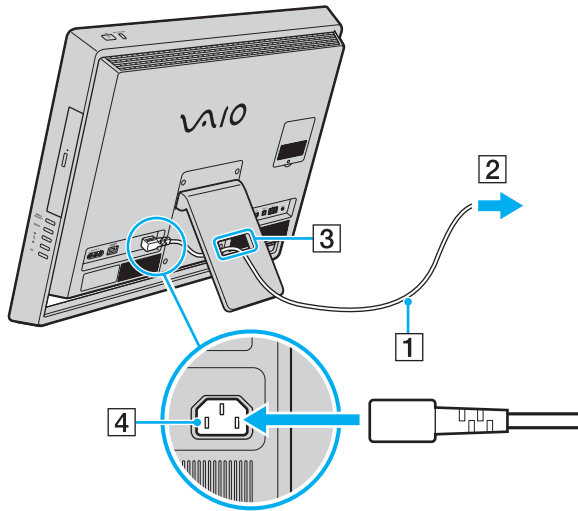
Für den Anschluss an eine Wechselstrom-Stromquelle ist ein Netzkabel erforderlich.



Verwenden Sie nur das mit dem Computer gelieferte Netzkabel.

So schließen Sie das Netzkabel an

- 1 Verbinden Sie das eine Ende des Netzkabels (1) mit einer Netzsteckdose (2).
- 2 Stecken Sie das Netzkabel durch die Öffnung (3) im Standfuß und verbinden Sie das andere Ende mit dem Wechselstromeingang (4) am Computer.



Zur vollständigen Trennung des Computers vom Stromnetz muss das Netzkabel bei ausgeschaltetem Computer aus der Netzsteckdose gezogen werden.

Achten Sie darauf, dass die Netzsteckdosen leicht zugänglich sind.



Wenn Sie das Netzkabel vom Computer trennen, während dieser eingeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus befindet, können Ihre ungesicherten Daten verloren gehen.

Sicheres Ausschalten des Computers

Zur Vermeidung von Datenverlusten sollten Sie den Computer immer wie nachfolgend beschrieben ausschalten.

So schalten Sie den Computer aus

- 1 Schalten Sie alle angeschlossenen Peripheriegeräte aus.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** und dann auf **Herunterfahren**.
- 3 Folgen Sie den Aufforderungen zum Speichern von Dokumenten und zur Berücksichtigung anderer angemeldeter Benutzer und warten Sie, bis sich der Computer automatisch ausschaltet.
Die Netzkontrollleuchte erlischt.

Verwenden des Stromsparmodus

Zusätzlich zum normalen Betriebsmodus verfügt der Computer über einen speziellen Energiesparmodus.



Schalten Sie den Computer aus, wenn Sie ihn für längere Zeit nicht verwenden möchten.

Betriebsmodus	Beschreibung
Normalmodus	Dies ist der normale Betriebszustand des Computers. In diesem Modus leuchtet die Netzkontrollleuchte grün.
Energiesparmodus	Im Energiesparmodus wird das LCD-Display ausgeschaltet. Zusätzlich werden das integrierte Speichergerät und der Prozessor in einen Energiesparzustand versetzt. In diesem Modus leuchtet die Netzkontrollleuchte orangefarben.

Verwenden des Energiesparmodus

So aktivieren Sie den Energiesparmodus

Klicken Sie auf **Start**, den Pfeil  neben der Schaltfläche **Herunterfahren** und anschließend auf **Energiesparmodus**.



Alternativ können Sie auch die Energiespartaste auf der drahtlosen Tastatur oder der Fernbedienung (falls mitgeliefert) drücken, um den Computer in den Energiesparmodus zu versetzen.

So kehren Sie zum Normalmodus zurück

- Drücken Sie eine beliebige Taste auf der drahtlosen Tastatur oder die Energiespartaste auf der Fernbedienung (falls mitgeliefert).
- Drücken Sie am Computer die Ein-Aus-Taste.



Vergewissern Sie sich, dass die Batterien der drahtlosen Tastatur und der Fernbedienung (falls mitgeliefert) ordnungsgemäß installiert und nicht verbraucht sind.

Wenn Sie die Ein-Aus-Taste länger als vier Sekunden gedrückt halten, wird Ihr Computer automatisch ausgeschaltet. Alle nicht gespeicherten Daten gehen dabei verloren.

Wird der Computer über einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt, wechselt er bei Netzbetrieb in den Energiesparmodus. Wenn Sie dies ändern möchten, passen Sie die Einstellungen für den Energiesparmodus an.

So ändern Sie die Einstellungen für den Energiesparmodus

- 1 Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung, Hardware und Sound** und **Energieoptionen**.
- 2 Klicken Sie unter dem aktuellen Energiesparplan auf **Energiesparplaneinstellungen ändern**.
- 3 Ändern Sie die Zeit, nach der der Computer in den Energiesparmodus versetzt wird, und klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

Aktualisieren des Computers

Verifizieren Sie mit den folgenden Softwareanwendungen, dass auf Ihrem Computer die neuesten Updates installiert sind, damit dieser effizienter arbeiten kann.

Windows Update

Klicken Sie auf **Start, Alle Programme und Windows Update** und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

VAIO Update 4

Klicken Sie auf **Start, Alle Programme, VAIO Update 4 und Zu VAIO Web Support gehen** (Go to VAIO Web Support) und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

!

Der Computer muss mit dem Internet verbunden sein, damit Sie Updates herunterladen können.

Arbeiten mit Ihrem VAIO-Computer

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihren VAIO-Computer optimal nutzen können.

- Die Tastatur (Seite 22)**
- Die Maus (Seite 28)**
- Der Touchscreen (Seite 34)**
- Die integrierte Kamera (Seite 39)**
- Das optische Laufwerk (Seite 40)**
- Die TV-Funktion (Seite 47)**
- Die HDMI/VIDEO-Eingangs-Funktion (Seite 50)**
- Die Fernbedienung (Seite 55)**
- „Memory Stick“-Medien (Seite 59)**
- Andere Module/Speicherkarten (Seite 65)**
- Einrichten einer Internetverbindung (Seite 69)**
- Einrichten einer Netzwerkverbindung (LAN) (Seite 70)**
- Einrichten einer Wireless LAN-Verbindung (Seite 71)**
- Die Bluetooth-Funktion (Seite 78)**

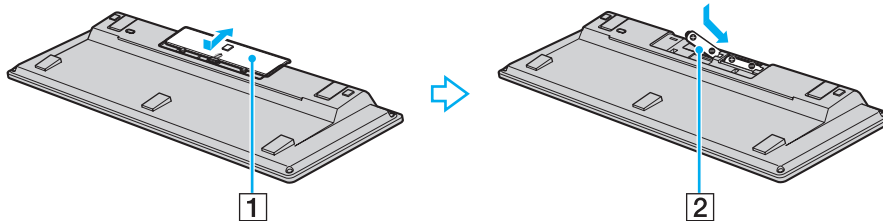
Die Tastatur

Im Lieferumfang des Computers ist eine drahtlose Tastatur enthalten.

Diese drahtlose Tastatur besitzt ein Standardtastenfeld sowie Zusatzasten, über die Sonderfunktionen ausgeführt werden können.

Die drahtlose Tastatur

Im Lieferumfang Ihrer drahtlosen Tastatur sind zwei AA-Batterien enthalten. Bevor Sie die drahtlose Tastatur verwenden, entfernen Sie die Batteriefachabdeckung (1) von der Unterseite der Tastatur und setzen Sie die beiden im Lieferumfang enthaltenen AA-Batterien (2) in das Batteriefach ein.



Funktioniert die drahtlose Tastatur nicht ordnungsgemäß, müssen möglicherweise die Batterien ausgetauscht werden. Wenn die drahtlose Tastatur längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie die Batterien heraus, um einen möglichen Schaden durch Auslaufen der Batterien zu vermeiden.

Wenn die drahtlose Tastatur über einen Zeitraum von mindestens 20 Minuten nicht verwendet wird, schaltet der Computer in den Energiesparmodus. Drücken Sie eine beliebige Taste auf der drahtlosen Tastatur, um den Computer wieder in den Normalmodus zu versetzen.

!

Damit eine gute Kommunikation bestehen bleibt, sollten Sie die drahtlose Tastatur innerhalb der Entfernungsbegrenzung verwenden: 10 m von Ihrem Computer.

Die drahtlose Tastatur kann nicht in Verbindung mit der HDMI/VIDEO-Eingangs-Funktion verwendet werden ([Seite 50](#)).

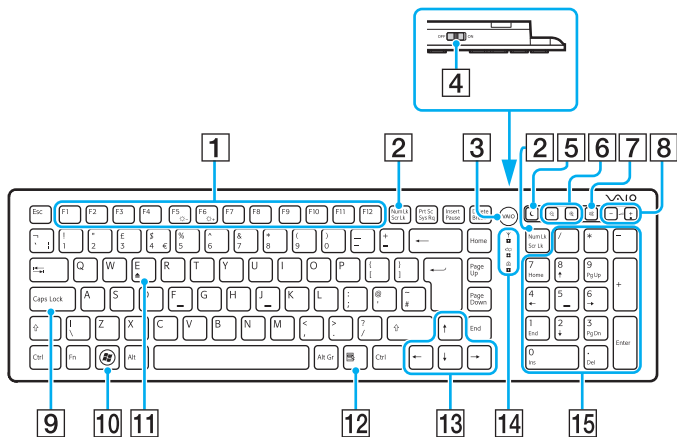
Wenn Sie feststellen, dass die drahtlose Tastatur nicht funktioniert, beispielsweise nachdem Sie sie mit einem anderen VAIO-Modell verwendet haben, schließen Sie die Tastatur erneut an. Eine genauere Beschreibung des Vorgangs finden Sie unter **So schließen Sie die drahtlose Tastatur an** ([Seite 27](#)).

Vermeiden Sie in der Nähe der drahtlosen Tastatur die Verwendung von drahtlosen Geräten, die Funksignale auf dem 2,4-GHz-Frequenzband austauschen. Diese Geräte können Störungen verursachen, so dass die Tastatur möglicherweise nicht mehr richtig funktionieren kann.

Stellen Sie keine Metallmöbel oder Objekte aus Metall in der Nähe des Computers oder der drahtlosen Tastatur auf, da diese Störungen verursachen können, so dass die Tastatur möglicherweise nicht mehr richtig funktioniert.

Verwenden Sie alte (gebrauchte) und neue Batterien nicht gemeinsam, wenn Sie Batterien in der drahtlosen Tastatur austauschen. Stellen Sie sicher, dass Sie stets Batterien desselben Typs und Herstellers verwenden.

Verwenden Sie Alkaline- und Manganbatterien nicht gemeinsam. Durch Verwendung von nicht kompatiblen Batterien oder gemeinsame Nutzung von gebrauchten, neuen oder unterschiedlichen Typen von Batterien kann die drahtlose Tastatur beschädigt werden.



Auf der Abbildung oben ist als Beispiel die englische Tastatur zu sehen.

1 Funktionstasten

Zur Ausführung bestimmter Aufgaben. Abgesehen von folgenden Kombinationen mit der **Fn**-Taste, mit denen Sie die Helligkeit des LCD-Displays ändern, sind die den Funktionstasten zugeordneten Aufgaben abhängig von der jeweiligen Softwareanwendung.

Fn+F5: Verringert die Lichtintensität des LCD-Displays.

Fn+F6: Erhöht die Lichtintensität des LCD-Displays.




Wenn Sie die HDMI/VIDEO-Eingangs-Funktion verwenden, können Sie die Helligkeit des LCD-Displays nicht mit den Funktionstasten auf der drahtlosen Tastatur ändern. Informationen zum Ändern der Helligkeit bei Verwendung der HDMI/VIDEO-Eingangs-Funktion finden Sie unter **Die Steuerungstasten der HDMI/VIDEO-Eingangs-Funktion (Seite 52)**.

2 Num Lk-/Scr Lk-Taste


Aktiviert/deaktiviert den Num Lock-Modus. Verwenden Sie diese Taste zusammen mit der **Fn**-Taste, um den Scroll Lock-Modus zu aktivieren/deaktivieren.






Wenn der Num Lock- oder Scroll Lock-Modus aktiviert bzw.

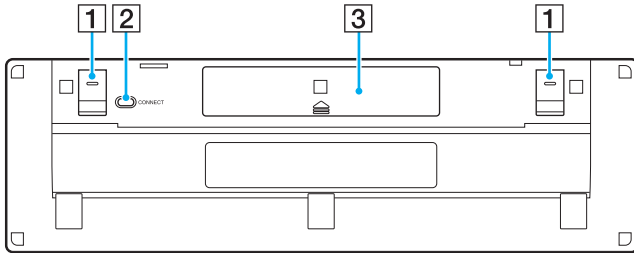
deaktiviert ist, wird in der Taskleiste das Symbol  (Num lock)

oder  (Scroll lock) angezeigt. Außerdem werden Sie in einer Popup-Meldung über die Änderung informiert.



Sie können das Num Lock- und/oder Scroll Lock-Symbol in der Taskleiste dauerhaft anzeigen. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf das Symbol  in der Taskleiste, klicken Sie auf **Benachrichtigungssymbole anpassen** und wählen Sie dann für das gewünschte Symbol **Symbol und Benachrichtigungen anzeigen** aus.

- 3 VAIO-Taste**
Startet die **Media Gallery**.
- 4 Ein-Aus-Schalter**
Durch Verschieben dieses Schalters können Sie die drahtlose Tastatur ein- oder ausschalten.
- 5 Energiespartaste**
Der Computer wird in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch geschaltet.
Nähere Informationen zur Energieverwaltung finden Sie im Abschnitt **Verwenden des Stromsparmodus (Seite 18)**.
- 6 Zoom-Tasten**
Ändern die Größe eines Bildes oder eines Dokuments in einer Anwendung.
Mit der Taste  können Sie die Bildschirmanzeige verkleinern.
Mit der Taste  können Sie die Bildschirmanzeige vergrößern.
Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe von **VAIO Control Center**.
- 7 Stummschalttaste ***
Die Audioausgabe wird ein- und ausgeschaltet.
- 8 Lautstärketasten ***
(+) zum Erhöhen oder (-) zum Reduzieren der Lautstärke.
- 9 Caps Lock-Taste**
Aktiviert/deaktiviert den Feststellmodus, in dem alle Buchstaben als Großbuchstaben eingegeben werden.
- 10 Windows-Taste**
Zeigt das Menü **Start** an.
- 11 E-Taste**
Wenn Sie diese Taste zusammen mit der **Fn**-Taste drücken, wird die Schublade des optischen Laufwerks geöffnet.
- 12 Anwendungstaste**
Zeigt ein Kontextmenü an (falls vorhanden).
- 13 Pfeiltasten**
Zum Bewegen des Zeigers auf dem Computerbildschirm.
- 14 Kontrollanzeigen**
 (Batterie): Leuchtet nicht, wenn der Ladezustand der AA-Batterien für die drahtlose Tastatur ausreichend ist, und blinkt, wenn denn die Batterien fast entladen sind.
 (Caps Lock-Anzeige): Beginnt zu leuchten, wenn der Feststellmodus aktiviert wird.
 (Verbindung): Blinkt langsam, wenn die Verbindung zwischen dem Computer und der drahtlosen Tastatur unterbrochen wurde, blinkt schnell, wenn die Tastatur mit dem Computer verbunden werden kann, und leuchtet nicht mehr, wenn die Verbindung hergestellt wurde.
- 15 Ziffernblock**
Über den Ziffernblock können Sie Zahlen eingeben oder einfache mathematische Berechnungen durchführen.
* Bei Verwendung der HDMI/VIDEO-Eingangs-Funktion ist der Ziffernblock deaktiviert.



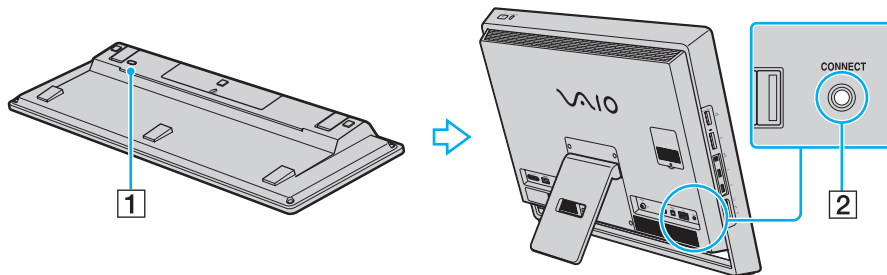
- 1** Tastaturfüße
Klappen Sie die Füße aus, um die drahtlose Tastatur in eine „ergonomischere“ Position zu bringen.
- 2** **CONNECT**-Taste ([Seite 27](#))
Drücken Sie diese Taste, um die drahtlose Tastatur für die Kommunikation mit dem Computer zu aktivieren.
- 3** Batteriefach
Fach für AA-Batterien.

So schließen Sie die drahtlose Tastatur an

! Zum Anschließen der drahtlosen Tastatur muss sich diese in einer Entfernung zwischen 30 cm und 1 m vom Computer befinden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die beiden mitgelieferten AA-Batterien ordnungsgemäß eingesetzt sind.
- 2 Schalten Sie den Computer ein.
- 3 Schieben Sie den Ein-Aus-Schalter auf der Rückseite der Tastatur in die Position **ON**.
- 4 Drücken Sie die **CONNECT**-Taste (1) auf der Unterseite der Tastatur.
- 5 Drücken Sie die **CONNECT**-Taste (2) auf der Rückseite des Computers, während die Verbindungsanzeige Υ schnell blinkt. Wenn die Verbindung zwischen dem Computer und der Tastatur hergestellt wurde, blinkt die Verbindungsanzeige nicht mehr. Ist dies nicht der Fall, wiederholen Sie diesen Vorgang.

! Die Verbindungsanzeige Υ blinkt ca. 1 Minute lang schnell, um anzuzeigen, dass die Tastatur mit dem Computer verbunden werden kann. Wird in diesem Zeitraum keine Verbindung hergestellt, blinkt die Anzeige langsam, um anzuzeigen, dass die Verbindung unterbrochen wurde.



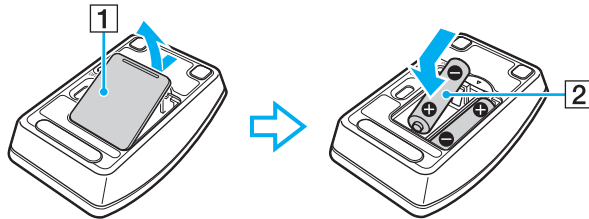
Die Maus

Im Lieferumfang des Computers ist eine drahtlose Maus enthalten.

Die drahtlose Maus hat kein Kabel, das eingesteckt werden muss, und nutzt anstelle einer Kugel eine LED.

Die drahtlose Maus

Im Lieferumfang der drahtlosen Maus sind zwei AA-Batterien enthalten. Bevor Sie versuchen, die drahtlose Maus zu verwenden, entfernen Sie die Batteriefachabdeckung (1) an der Unterseite der Maus und setzen Sie die beiden mitgelieferten AA-Batterien (2) in das Batteriefach ein.



Funktioniert die drahtlose Maus nicht ordnungsgemäß, müssen möglicherweise die Batterien ausgetauscht werden. Wenn die drahtlose Maus längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie die Batterien heraus, um einen möglichen Schaden durch Auslaufen der Batterien zu vermeiden.

!

Damit eine gute Kommunikation bestehen bleibt, sollten Sie die drahtlose Maus innerhalb der Entfernungsbeschränkung verwenden: 10 m von Ihrem Computer.

Wenn Sie feststellen, dass die drahtlose Maus nicht funktioniert, beispielsweise nachdem Sie sie mit einem anderen VAIO-Modell verwendet haben, schließen Sie die Maus erneut an. Eine genauere Beschreibung des Vorgangs finden Sie unter **So schließen Sie die drahtlose Maus an (Seite 31)**.

Vermeiden Sie in der Nähe der drahtlosen Maus die Verwendung von drahtlosen Geräten, die Funksignale auf dem 2,4-GHz-Frequenzband austauschen. Diese Geräte können Störungen verursachen, so dass die Maus möglicherweise nicht mehr richtig funktionieren kann.

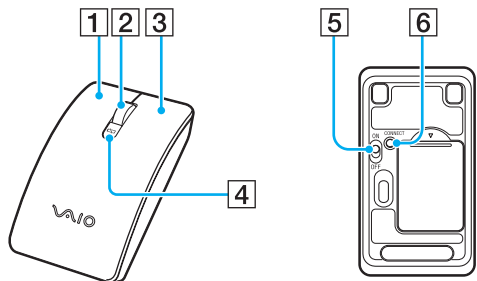
Verwenden Sie Unterlagen wie Normalpapier, Pappe oder Stoff, die möglichst wenig gemustert sind.

Vermeiden Sie die Verwendung von Flächen wie Spiegel, glattes Glas oder Zeitschriften, die Rasterdruck enthalten.

Stellen Sie keine Metallmöbel in der Nähe des Computers oder der drahtlosen Maus auf, da diese Störungen verursachen können, so dass die Maus möglicherweise nicht mehr richtig funktioniert.

Verwenden Sie alte (gebrauchte) und neue Batterien nicht gemeinsam, wenn Sie Batterien in der drahtlosen Maus austauschen. Verwenden Sie stets Batterien desselben Typs und desselben Herstellers.

Verwenden Sie Alkaline- und Manganbatterien nicht gemeinsam. Durch Verwendung von nicht kompatiblen Batterien oder gemeinsame Nutzung von gebrauchten, neuen oder unterschiedlichen Typen von Batterien kann die drahtlose Maus beschädigt werden.

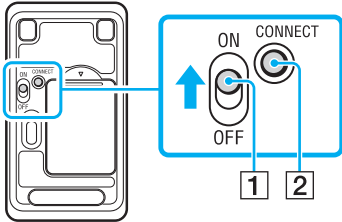


- 1** Linke Taste
Klicken oder doppelklicken Sie auf die linke Taste, um Elemente auszuwählen. Wenn Sie Elemente ziehen und ablegen möchten, halten Sie die linke Taste gedrückt, während Sie die Maus bewegen. Lassen Sie die Taste los, um das Element abzulegen.
- 2** Mittelrad
Drehen Sie das Mittelrad, um einen Bildlauf nach oben oder nach unten durchzuführen. Drücken Sie einmal auf das Rad, um die Bildlaufaktion zu sperren und die Bewegung durch Bewegungen der gesamten Maus zu steuern (die Bildlaufaktion steht nur in Anwendungen zur Verfügung, von denen sie unterstützt wird).
- 3** Rechte Taste
Drücken Sie einmal auf die rechte Taste, um ein Kontextmenü anzuzeigen, sofern ein solches definiert ist.
- 4** Batterieanzeige
Blinkt, wenn die Batterien der Maus bald entladen sind.
- 5** Ein-Aus-Schalter
Durch Verschieben dieses Schalters können Sie die Maus ein- oder ausschalten.
- 6** **CONNECT**-Taste ([Seite 31](#))
Drücken Sie diese Taste, um die Kommunikation zwischen Computer und drahtloser Maus herzustellen.

So schließen Sie die drahtlose Maus an

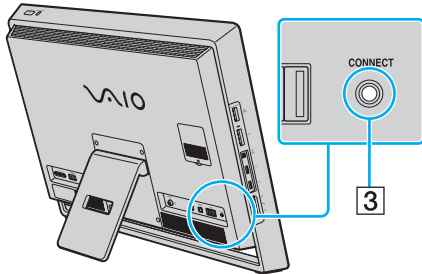
! Zum Anschließen der drahtlosen Maus muss sich diese in einer Entfernung zwischen 30 cm und 1 m vom Computer befinden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die beiden mitgelieferten AA-Batterien ordnungsgemäß eingesetzt sind.
- 2 Schalten Sie den Computer ein.
- 3 Schieben Sie den Ein-Aus-Schalter (1) auf der Unterseite der Maus in die Position **ON**.



- 4 Drücken Sie die **CONNECT**-Taste (2) auf der Unterseite der Maus.

- 5 Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden nach Schritt 4 die **CONNECT**-Taste (3) auf der Rückseite des Computers. Die Kommunikation zwischen der drahtlosen Maus und dem Computer sollte jetzt hergestellt sein. Ist dies nicht der Fall, wiederholen Sie diesen Vorgang.



Einstellen der Mausfunktionen

- 1 Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung**.
- 2 Klicken Sie unter **Hardware und Sound** auf **Maus**.
Das Dialogfeld **Mauseigenschaften** wird angezeigt.
- 3 Ändern Sie die Einstellungen.

Der Touchscreen

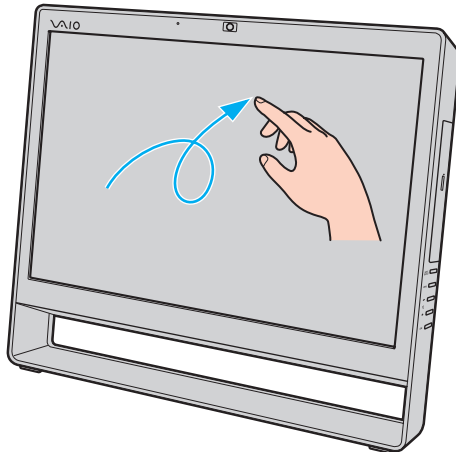
Integrierte Infrarot-Empfänger im Touchscreen des Computers ermöglichen die direkte Interaktion mit dem Computer über die Finger. Sie können verschiedene Handbewegungen auf dem Touchscreen durchführen, die den Mausvorgängen entsprechen, z. B. Elemente auswählen und Bildläufe durchführen.

!

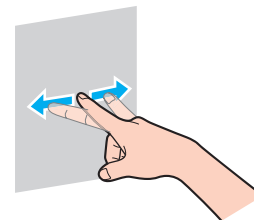
Je nach verwendeter Software ist die Touchscreen-Funktion möglicherweise deaktiviert.

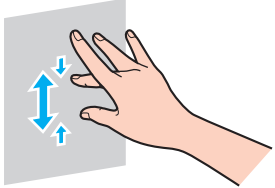
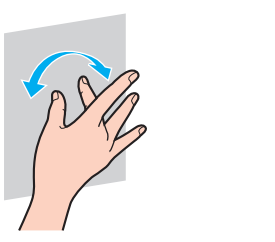
Der Computer verfügt über zwei optische Sensoren und unterstützt die gleichzeitige Eingabe über bis zu zwei Berührungspunkte. Wenn Sie ein Bild auf dem Touchscreen drehen, wird die Drehbewegung möglicherweise nicht vom Computer erkannt. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

Wenn Sie die HDMI/VIDEO-Eingangs-Funktion verwenden, ist die Touchscreen-Funktion deaktiviert. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter **Die HDMI/VIDEO-Eingangs-Funktion (Seite 50)**.



Handbewegung	Beschreibung
Antippen	Tippen Sie mit einem Finger einmal auf den Touchscreen. Diese Handbewegung entspricht einem Mausclick.
Doppelt antippen	Tippen Sie mit einem Finger zweimal kurz hintereinander auf den Touchscreen. Diese Handbewegung entspricht einem Doppelclick mit der Maus.
Gedrückt halten	Berühren Sie mit einem Finger so lange den Touchscreen bis ein Kreissymbol angezeigt wird. Nehmen Sie dann den Finger vom Bildschirm, um ein Kontextmenü anzuzeigen (falls vorhanden). Diese Handbewegung entspricht einem Klicken mit der rechten Maustaste.
Gedrückt halten und antippen	Berühren Sie mit einem Finger den Touchscreen, halten Sie den Finger in dieser Stellung und tippen Sie den Touchscreen mit einem anderen Finger an, um ein Kontextmenü anzuzeigen (falls vorhanden). Diese Handbewegung entspricht einem Klicken mit der rechten Maustaste.
Ziehen	Berühren Sie den Touchscreen mit einem Finger und führen Sie eine Gleitbewegung aus. Nehmen Sie dabei den Finger nicht vom Bildschirm. Ziehen Sie den Finger nach links, um die Anzeige zu verschieben, oder nach oben bzw. unten, um einen Bildlauf durchzuführen.
Bewegen	<p>Berühren Sie den Touchscreen mit dem Finger und führen Sie eine schnelle, gerade Bewegung aus.</p> <p>Es stehen bis zu acht Bewegungen zur Verfügung, denen Sie einzelne Vorgänge zuweisen können. Standardmäßig sind vier Vorgänge zugewiesen: Führen Sie eine Bewegung nach links aus, um rückwärts zu navigieren, nach rechts, um vorwärts zu navigieren, nach oben, um einen Bildlauf nach oben durchzuführen, und nach unten, um einen Bildlauf nach unten durchzuführen. Wenn eine Bewegung erfolgreich erkannt wird, wird auf dem Desktop ein Symbol mit einer Beschreibung der Zuweisung angezeigt.</p> <p>Wenn Sie die Zuweisungen für die Bewegungen ändern möchten, klicken Sie auf Start, Systemsteuerung, Hardware und Sound und Stift- und Fingereingabe, um auf die Registerkarte Bewegungen zuzugreifen.</p>



Handbewegung	Beschreibung	
Zoomen	Bei manchen Softwareanwendungen können Sie auf dem Touchscreen die Finger zusammen oder auseinander führen, um einen Zoomvorgang durchzuführen. Ziehen Sie die Finger zum Vergrößern auseinander oder schieben Sie sie zum Verkleinern zusammen.	
Drehen	Bei einer Reihe von Softwareanwendungen, z. B. Fotoanzeigesoftware, können Sie den Touchscreen mit zwei Fingern berühren und mit diesen Kreisbewegungen ausführen, um das darunterliegende Objekt zu drehen.	



Sie können die Touchscreen-Funktion über die **Systemsteuerung** deaktivieren. Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung, Hardware und Sound** und **Stift- und Fingereingabe** und klicken Sie anschließend auf der Registerkarte **Fingereingabe** auf das Kontrollkästchen **Finger als Eingabegerät verwenden**, um die Option zu deaktivieren.

Sie können die DPI-Einstellung ändern, um die Anzeigegröße des Touchscreens zu vergrößern und so die Fingereingabe zu erleichtern. Klicken Sie hierzu auf **Start, Systemsteuerung, Hardware und Sound, Anzeige** und **Benutzerdefinierte Textgröße (DPI) festlegen** und legen Sie anschließend die gewünschten Einstellungen fest. Wenn Sie eine nicht kompatible Softwareanwendung verwenden oder eine nicht kompatible Website anzeigen, kann die Bildschirmansicht jedoch durch das Ändern der DPI verzerrt werden. Je nach erworbenem Modell ist die Textgröße möglicherweise standardmäßig auf **Größer** eingestellt.

Wenn Sie den Touchscreen berühren, können Sie den Computer vom Energiesparmodus in den Normalmodus versetzen. In einigen Fällen funktioniert dies jedoch unter Umständen nicht, z. B. wenn Sie die HDMI/VIDEO-Eingangs-Funktion verwendet haben, als der Computer in den Energiesparmodus versetzt wurde. Drücken Sie in diesem Fall eine beliebige Taste auf der drahtlosen Tastatur oder den Netzschalter des Computers, um diesen wieder in den Normalmodus zu versetzen.

Anzeigen der Bildschirmtastatur

Wenn die Touchscreen-Funktion aktiviert ist, können Sie anstelle der drahtlosen Tastatur die Bildschirmtastatur für die Eingabe von Text verwenden. Tippen Sie zum Anzeigen der Bildschirmtastatur einfach auf ein Texteingabefeld. Wahlweise können Sie die Bildschirmtastatur mithilfe der Registerkarte „Tastatur“ am linken Rand des Desktops anzeigen. Tippen Sie auf die Registerkarte, um sie zu öffnen, und tippen Sie dann erneut darauf, um die Tastatur vollständig anzuzeigen.

Hinweise zur Verwendung des Touchscreens

- ❑ Wenn Sie mehrmals tippen möchten, heben Sie den Finger nach jedem Tippen mindestens 4 mm vom Touchscreen.
- ❑ Wenn es beim Tippen zu einem unbeabsichtigten Vorgang kommt, stellen Sie sicher, dass sich kein Körperteil, einschließlich Ihrer Kleidung, im Kontakt mit dem Touchscreen befindet. Der Touchscreen kann sogar auf die Berührung durch ein Insekt reagieren, wenn dieses mit dem Bildschirm in Kontakt kommt.
- ❑ Tippen Sie vorsichtig mit der Fingerspitze und nicht mit der ganzen Fingerkuppe. Wenn die Kontaktfläche auf dem Touchscreen nicht unter die Spezifikationen der Touchscreen-Funktion fällt, erkennt der Computer die Berührung möglicherweise nicht.
- ❑ Die Berührungsempfindlichkeit des Touchscreens ist unterschiedlich und hängt davon ab, welche Stelle des Bildschirms Sie berühren. Dies ist normal und kein Anzeichen für eine Funktionsstörung.
- ❑ Ein leichtes Tippen ist in der Regel ausreichend. Die Andruckkraft hat keine Auswirkung auf Vorgänge, da der Touchscreen mit optischer Technologie arbeitet.

Die integrierte Kamera

Der Computer ist mit einer integrierten **MOTION EYE**-Kamera ausgestattet.

Mit der vorinstallierten Aufzeichnungssoftware können die folgenden Aufgaben durchgeführt werden:

- Aufnehmen von Fotos und Videos
- Erkennen und Aufnehmen von Bewegungen zu Überwachungszwecken
- Bearbeiten der aufgenommenen Daten



Wenn Sie den Computer einschalten, wird die integrierte Kamera automatisch aktiviert.

Sie können dann mit der entsprechenden Software an einer Videokonferenz teilnehmen.



Die integrierte Kamera wird beim Starten oder Beenden der Instant-Messaging- oder Videobearbeitungssoftware nicht automatisch ein- bzw. ausgeschaltet.

Schalten Sie den Computer nicht in den Energiesparmodus um, während Sie die integrierte Kamera verwenden.

So verwenden Sie die vorinstallierte Aufnahmesoftware

- 1 Klicken Sie auf **Start, Alle Programme, ArcSoft WebCam Companion 3** und **WebCam Companion 3**.
- 2 Klicken Sie im Hauptfenster auf das gewünschte Symbol.
Spezifische Anleitungen zur Verwendung der Software finden Sie in der Hilfedatei zur Software.



Wenn Sie ein Foto oder Video bei ungünstigen Lichtverhältnissen aufnehmen möchten, klicken Sie zunächst im Hauptfenster auf das Symbol **Erfassen** (Capture). Klicken Sie dann auf das Symbol **Webcam-Einstellungen** (WebCam Settings) und wählen Sie im Fenster mit den Eigenschaften die gewünschte Option zur Beleuchtungskorrektur aus.

Das optische Laufwerk

Ihr Computer ist mit einem optischen Laufwerk ausgestattet.

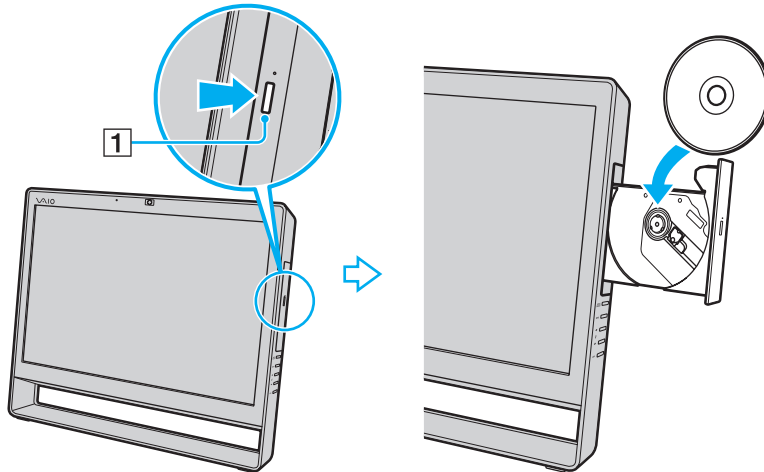


Die in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen und Optionen sind nicht bei allen Computermodellen verfügbar. Informationen zur Ausstattung Ihres Computers finden Sie in den technischen Daten.

So legen Sie eine Disc ein

- 1 Schalten Sie den Computer ein.
- 2 Drücken Sie die Auswurfaste (1) oder die Tastenkombination **Fn+E**, um die Laufwerksschublade zu öffnen. Die Schublade wird ausgefahren.

- 3** Halten Sie die Rückseite der Schublade fest und legen Sie eine Disc mit der Beschriftung nach oben in der Mitte der Schublade ein. Drücken Sie dann leicht auf die Disc, bis sie einrastet.



! Üben Sie keinen Druck auf die Laufwerksschublade aus. Halten Sie unbedingt die Rückseite der Schublade fest, wenn Sie Discs einlegen oder herausnehmen.

- 4** Schließen Sie die Schublade, indem Sie sie vorsichtig hineinschieben.

! Nehmen Sie auf keinen Fall die optische Disc heraus, wenn sich der Computer im Energiesparmodus befindet. Versetzen Sie den Computer unbedingt wieder in den Normalmodus, bevor Sie die Disc herausnehmen.

Unterstützte Disc-Medien

Ob Sie mit Ihrem Computer CD-, DVD- oder Blu-ray Disc™-Medien lesen und beschreiben können, ist von Ihrem Modell abhängig.

Anhand der Referenztabelle unten können Sie herausfinden, welche Art von optischem Laufwerk welche Arten von Medien unterstützt.

AB: abspielbar und beschreibbar
A: abspielbar, jedoch nicht beschreibbar
–: weder abspielbar noch beschreibbar

	CD-ROM	Video-CD	Audio-CD	CD-Extra	CD-R/RW	DVD-ROM	DVD-Video	DVD-R/RW	DVD+R/RW	DVD+R DL (Double Layer)	DVD-R DL (Dual Layer)	DVD-RAM ^{*1 *2}	BD-ROM	BD-R/RE ^{*3}
DVD±RW/±R DL/RAM	A	A	A	A	AB ^{*5}	A	A	AB	AB	AB	AB	AB	–	–
Blu-ray Disc	A	A	A	A	AB ^{*5}	A	A	AB	AB	AB	AB	AB	A	AB ^{*4}
Blu-ray Disc Combo	A	A	A	A	AB ^{*5}	A	A	AB	AB	AB	AB	AB	A	A

^{*1} Das DVD±RW/RAM-Laufwerk in Ihrem Computer unterstützt keine DVD-RAM-Cartridge. Verwenden Sie Discs ohne Cartridge oder mit entfernbare Cartridge.

^{*2} Das Schreiben von Daten auf DVD-RAM-Discs (2,6 GB), die der DVD-RAM-Version 1.0 entsprechen, wird nicht unterstützt. DVD-RAM-Discs Version 2.2/DVD-RAM-Discs Revision 5.0 mit 12-facher Geschwindigkeit werden nicht unterstützt.

^{*3} BD-RE-Disc-Medien der Version 1.0 und Blu-ray Disc-Medien mit Cartridge werden vom Blu-ray Disc-Laufwerk im Computer nicht unterstützt.

^{*4} Das Schreiben von Daten auf BD-R-Discs (Part 1) der Versionen 1.1, 1.2 oder 1.3 (Discs mit 1 Schicht und einer Kapazität von 25 GB sowie Discs mit 2 Schichten und einer Kapazität von 50 GB) und BD-RE-Discs (Part 1) der Version 2.1 (Discs mit 1 Schicht und einer Kapazität von 25 GB sowie Discs mit 2 Schichten und einer Kapazität von 50 GB) wird unterstützt.

^{*5} Das Schreiben von Daten auf „Ultra Speed“-CD-RW-Discs wird nicht unterstützt.



Diese Einheit ist für die Wiedergabe von Discs nach dem Compact Disc-Standard (CD-Standard) ausgelegt. DualDiscs und eine Reihe von Audio-CDs, die mithilfe von urheberrechtlich geschützten Technologien verschlüsselt wurden, entsprechen nicht dem Compact Disc-Standard (CD-Standard). Diese Discs sind deshalb möglicherweise nicht mit der Einheit kompatibel.

Lesen Sie vor dem Kauf von bespielten oder leeren Discs, die Sie mit Ihrem VAIO-Computer wiedergeben oder beschreiben möchten, unbedingt die Hinweise auf der Verpackung und überprüfen Sie die Lese- und Schreibkompatibilität mit dem optischen Laufwerk des Computers. Sony garantiert NICHT die Kompatibilität der optischen VAIO-Laufwerke mit Discs, die nicht dem offiziellen „CD-Standard“, „DVD-Standard“ bzw. „Blu-ray Disc-Standard“ entsprechen. DIE VERWENDUNG INKOMPATIBLER DISCS KANN ZU EINER ERNSTHAFTEN BESCHÄDIGUNG IHRES VAIO-COMPUTERS ODER ZU SOFTWAREPROBLEMEN UND SYSTEMSTILLSTÄNDEN FÜHREN.

Wenn Sie Fragen zu den Disc-Formaten haben, wenden Sie sich an den Herausgeber der bespielten Disc bzw. an den Hersteller der beschreibbaren Disc.



Das Beschreiben von 8-cm-Discs wird nicht unterstützt.



Um Blu-ray Disc-Medien mit Copyright-geschützten Inhalten wiederholt wiederzugeben, müssen Sie den AACS-Schlüssel aktualisieren. Zur Aktualisierung des AACS-Schlüssels ist ein Internetzugang erforderlich.

Wie bei anderen optischen Medien kann die Wiedergabe von Blu-ray Disc-Medien aus verschiedenen äußeren Gründen nur eingeschränkt oder gar nicht möglich sein. VAIO-Computer unterstützen möglicherweise nicht die Wiedergabe von Filmen auf gepackten Medien, die bei hohen Bitraten in den Formaten AVC oder VC1 aufgezeichnet wurden.

Für manche DVD- und BD-ROM-Inhalte sind Regionseinstellungen erforderlich. Stimmen die Regionseinstellung des optischen Laufwerks und der Regionalcode der Disc nicht überein, ist keine Wiedergabe möglich.

Manche Inhalte beschränken die Videoausgabe auf das Standard-Definition-Format oder verhindern die analoge Videoausgabe. Wenn Sie Videosignale über digitale Verbindungen senden, z. B. eine HDMI- oder eine DVI-Verbindung, wird empfohlen, für optimale Kompatibilität und Anzeigequalität digitale HDCP-fähige Geräte zu verwenden.

Beenden Sie alle speicherresidenten Dienstprogramme, bevor Sie eine Disc abspielen oder beschreiben. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion des Computers kommen.

Hinweise zur Verwendung des optischen Laufwerks

Hinweise zum Schreiben von Daten auf Discs

- Verwenden Sie ausschließlich runde Discs. Verwenden Sie keine Discs mit einer anderen Form (Stern, Herz, Karte usw.), da das optische Laufwerk dadurch beschädigt werden könnte.
- Setzen Sie Ihren Computer keinen ruckartigen Bewegungen aus, während Daten auf eine Disc im optischen Laufwerk geschrieben werden.
- Verbinden Sie Ihren Computer nicht mit dem Netzgerät bzw. Netzkabel und trennen Sie nicht die Verbindung zwischen Netzgerät bzw. Netzkabel und Computer, während Daten auf eine Disc im optischen Laufwerk geschrieben werden.

Hinweise zum Abspielen von Discs

Beachten Sie folgende Empfehlungen, damit die optimale Wiedergabequalität Ihrer Discs gewährleistet ist:

- Einige CD-Player und optische Laufwerke von Computern sind möglicherweise nicht in der Lage, Audio-CDs wiederzugeben, die mit einem CD-R- oder CD-RW-Medium erstellt wurden.
- DVDs mit dem Format DVD+R DL, DVD-R DL, DVD+R, DVD+RW, DVD-R, DVD-RW oder DVD-RAM können möglicherweise nicht mit allen DVD-Playern und optischen Computerlaufwerken abgespielt werden.
- Eine Reihe von Blu-ray Disc-Medien kann möglicherweise nicht abgespielt werden, oder der Computer wird während der Wiedergabe instabil. Laden Sie mithilfe von **VAIO Update** die neuesten Updates für **WinDVD BD** herunter und installieren Sie sie, um die Medieninhalte normal wiederzugeben.
Informationen zur Verwendung von **VAIO Update** finden Sie unter **Aktualisieren des Computers (Seite 20)**.
- Je nach Systemumgebung können während der AVC HD-Wiedergabe Tonunterbrechungen oder Ausfälle ganzer Frames auftreten.
- Wechseln Sie nicht in den Energiesparmodus, während Sie mit dem Computer eine Disc abspielen.

Hinweise zu Regionalcodes

- ❑ Discs oder ihre Verpackungen sind mit Regionalcodes versehen, die angeben, in welcher Region und mit welchem Playertyp die Disc abgespielt werden kann. Auf diesem Laufwerk können Sie nur Discs abspielen, die mit dem Regionalcode „2“ (Europa gehört zur Region „2“), „5“ (Russland gehört zur Region „5“) oder „all“ (d. h. die Disc ist weltweit abspielbar) gekennzeichnet sind.

!

Wenn Sie den Regionalcode in der Software **WinDVD** oder **WinDVD BD** ändern, müssen Sie die Software schließen und erneut starten oder die Disc auswerfen und wieder einlegen, damit die neue Einstellung übernommen wird.

- ❑ Versuchen Sie auf keinen Fall, die Einstellungen für den Regionalcode Ihres Laufwerks zu ändern. Alle Probleme, die durch das Ändern des Regionalcodes Ihres Laufwerks entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung.

Abspielen von Discs

So spielen Sie den Inhalt einer Disc ab

- 1 Legen Sie eine Disc in das optische Laufwerk ein.

!

Schließen Sie vor dem Abspielen einer Disc alle aktiven Softwareanwendungen.

- 2 Wenn nicht automatisch ein Fenster geöffnet wird, klicken Sie auf **Start, Alle Programme** und dann auf die gewünschte Software zum Abspielen der Disc.
Anleitungen zur Verwendung der Software finden Sie in der Online-Hilfe.

Kopieren von Dateien auf Discs

So kopieren Sie Dateien auf eine Disc

- 1 Legen Sie eine beschreibbare Disc in das optische Laufwerk ein.

!

Schließen Sie alle aktiven Softwareanwendungen, bevor Sie Dateien auf eine Disc kopieren.

- 2 Wenn nicht automatisch ein Fenster geöffnet wird, klicken Sie auf **Start, Alle Programme** und dann auf die gewünschte Brennsoftware, um Dateien auf die Disc zu kopieren.
Anleitungen zur Verwendung der Software finden Sie in der Online-Hilfe.

Die TV-Funktion

In Ihrem Computer kann eine duale DVB-T TV-Tunerkarte installiert sein. Das im Lieferumfang des Betriebssystems enthaltene **Windows Media Center** ermöglicht das Anzeigen, Aufzeichnen und Wiedergeben von Fernsehprogrammen.



Die in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen und Optionen sind nicht bei allen Computermodellen verfügbar. Informationen zur Ausstattung Ihres Computers finden Sie in den technischen Daten.

Die duale DVB-T TV-Tunerkarte unterstützt folgende Ausstrahlungsformen:

□ Digitalfernsehen DVB-T (Digital Terrestrial TV):

System: DVB-T

Videosystem: MPEG2

Frequenzband: 48,25 MHz - 855,25 MHz



DVB-T (Digital Terrestrial Television)-spezifische Funktionen können nur in Ländern oder Regionen genutzt werden, in denen unverschlüsselte digitale terrestrische DVB-T MPEG2-Signale gesendet werden. Vergewissern Sie sich, dass Sie an Ihrem Wohnort unverschlüsselte DVB-T MPEG2-Signale empfangen können.



Sie können bis zu zwei digitale Kanäle simultan aufzeichnen oder zeitgleich ein TV-Programm anzeigen und ein anderes aufzeichnen.

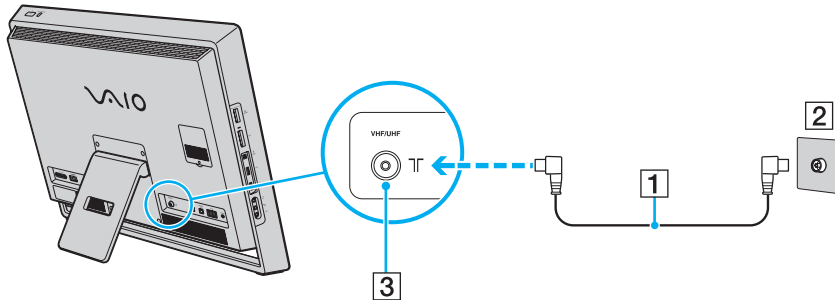
So schließen Sie Ihren Computer an ein TV-Übertragungssystem für den Antennen- oder kabelgestützten Empfang von Fernsehsignalen an



Im Lieferumfang des Computers sind keine TV-Koaxialkabel enthalten. Stellen Sie vorher sicher, dass Sie über ein TV-Koaxialkabel verfügen.

Der Empfang von TV-Signalen ist äußerst unterschiedlich. Er hängt von den in Ihrer Region verfügbaren Diensten sowie von den Verbindungstypen ab.

- 1 Verbinden Sie das eine Ende eines TV-Koaxialkabels (1) mit der Wandbuchse Ihrer Fernsehantenne bzw. Ihrer Kabel-TV-Wandbuchse (2).
- 2 Verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit dem **VHF/UHF**-Eingang (3) am Computer.



Einrichten von Windows Media Center

Wenn Sie **Windows Media Center** zum ersten Mal ausführen, wird der Setup-Assistent angezeigt. Um den TV-Tuner zu konfigurieren, klicken Sie auf die Setup-Option **Benutzerdefiniert** und befolgen Sie die Anleitungen auf dem Bildschirm. Klicken Sie im Fenster **Optionales Setup** auf **Tuner, TV-Signal und TV-Programm konfigurieren** und befolgen Sie die Anleitungen auf dem Bildschirm.

Falls der TV-Tuner beim ersten Ausführen von **Windows Media Center** nicht konfiguriert wurde, können Sie diesen Vorgang durchführen, indem Sie im Bereich **TV** die Option **Live-TV-Setup** auswählen.

Wenn Sie das TV-Eingangssignal (TV-Signal oder TV-Signaltyp) oder den Standort ändern möchten, klicken Sie im Bereich **Aufgaben** auf **Einstellungen** und dann auf **TV**.

Beachten Sie, dass in diesem Fall eine neue Kanalsuche erforderlich ist, **TV-Programm**-Informationen verloren gehen und programmierte Aufnahmen storniert werden.



Auf Modellen mit einer dualen DVB-T TV-Tunerkarte können bis zu zwei digitale Kanäle simultan aufgezeichnet oder zeitgleich ein TV-Programm angezeigt und ein anderes aufgezeichnet werden.

Die HDMI/VIDEO-Eingangs-Funktion

Ihr Computer ist möglicherweise mit einem **HDMI INPUT**-Anschluss und **VIDEO INPUT**-Buchsen ausgestattet, über die Sie ein externes Audio-/Videogerät, z. B. einen Festplatten-Videorecorder oder ein Gerät zur Wiedergabe von Videospielen, anschließen können. Mit der HDMI/VIDEO-Eingangs-Funktion können Sie High-Definition-Video- und Audiosignale des angeschlossenen Geräts empfangen und die Audio-/Videoinhalte auf dem Computer wiedergeben, ohne dass Sie den Computer einschalten und Windows starten müssen.



Die in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen und Optionen sind nicht bei allen Computermodellen verfügbar. Informationen zur Ausstattung Ihres Computers finden Sie in den technischen Daten.



Sie können keine Audio-/Videosignale aufzeichnen und in einer Datei auf dem Computer speichern, die über den **HDMI INPUT**-Anschluss oder die **VIDEO INPUT**-Buchsen empfangen werden.

Anschließen eines externen Audio-/Videogeräts

Wenn Sie ein externes Audio-/Videogerät mit dem **HDMI INPUT**-Anschluss oder den **VIDEO INPUT**-Buchsen verbinden möchten (Seite 11), benötigen Sie ein HDMI-Kabel oder ein Audio-/Videokabel mit drei RCA-Steckern.



Im Lieferumfang des Computers sind keine HDMI-Kabel oder Audio-/Videokabel mit drei RCA-Steckern enthalten. Stellen Sie vorher sicher, dass Sie über ein entsprechendes Kabel verfügen.

Vergewissern Sie sich, dass Sie ein von HDMI Licensing, LLC genehmigtes Kabel verwenden.

So schließen Sie ein externes Audio-/Videogerät an den Computer an









- 1 Verbinden Sie ein Ende eines HDMI-Kabels oder eines Audio-/Videokabels mit drei RCA-Steckern mit dem entsprechenden Anschluss oder den entsprechenden Buchsen eines externen Audio-/Videogeräts.
- 2 Verbinden Sie das andere Ende mit dem **HDMI INPUT**-Anschluss oder den **VIDEO INPUT**-Buchsen am Computer.
- 3 Schalten Sie das angeschlossene Gerät ein.
Die **INPUT SELECT**- und die **HDMI/VIDEO**-Kontrollanzeige leuchten grün. Drücken Sie andernfalls die **INPUT SELECT**-Taste, um den HDMI- oder den Video-Eingang als Audio-/Videoquelle festzulegen.



Zum Umschalten der Audio-/Videoquelle ist es nicht erforderlich, den Computer einzuschalten und Windows zu starten.

Die Steuerungstasten der HDMI/VIDEO-Eingangs-Funktion

Die Steuerungstasten für die HDMI/VIDEO-Eingangs-Funktion befinden sich rechts am Computer ([Seite 12](#)). Sie werden für die Vorgänge der HDMI/VIDEO-Eingangs-Funktion verwendet, u. a. für die Auswahl der Eingangsquelle und für OSD-Menüvorgänge. In der folgenden Tabelle sind die den einzelnen Steuerungstasten zugewiesenen Funktionen beschrieben.

Steuerungstaste für HDMI/VIDEO-Eingang	Zugewiesene Funktion
INPUT SELECT-Taste INPUT SELECT 	Schaltet die Audio-/Video-Eingangsquelle zwischen drei Quellen um: HDMI-Eingang, Video-Eingang und Computer.  Alternativ dazu können Sie die Audio-/Video-Eingangsquelle wechseln, indem Sie die INPUT SELECT -Taste auf der Fernbedienung (falls mitgeliefert) drücken. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Die Fernbedienung (Seite 55). Wenn der HDMI- oder der Video-Eingang ausgewählt ist, leuchten die INPUT SELECT - und die HDMI/VIDEO -Kontrollanzeige grün.
MENU-Taste MENU 	Blendet das OSD-Menü auf dem Computerbildschirm ein oder aus.  Über das OSD-Menü können keine Touchscreen-Vorgänge ausgeführt werden.
▲/▼ (Auf-/Ab-) Taste ▲  ▼ 	Dient zum Navigieren durch die Optionen des OSD-Menüs. Wenn das OSD-Menü nicht angezeigt wird und der HDMI- oder der Video-Eingang ausgewählt ist, können Sie mit der ▲/▼-Taste auch die Lautstärke erhöhen oder reduzieren.  Wahlweise können Sie die Lautstärke auch mithilfe der Lautstärketasten und der Stummschalttaste auf der Fernbedienung (falls mitgeliefert) regulieren, unabhängig davon, welche Audio-/Video-Eingangsquelle ausgewählt ist. Die entsprechenden Tasten auf der drahtlosen Tastatur funktionieren jedoch nur, wenn der Computer als Audio-/Video-Eingangsquelle ausgewählt ist.
OK-Taste OK 	Dient zum Ausführen der im OSD-Menü ausgewählten Option.


Verwenden des OSD-Menüs

Mit dem OSD-Menü können Sie die Einstellungen des Computers an Ihre jeweiligen Bedürfnisse anpassen.

Drücken Sie die **MENU**-Taste rechts am Computer, um das OSD-Menü anzuzeigen, und navigieren Sie mit den **↑/↓**-Tasten durch die Optionen bis zur gewünschten Option.

Verwenden des Menüs für die HDMI/VIDEO-Eingangs-Funktion

Nachfolgend finden Sie eine Reihe hilfreicher Einstellungen für die HDMI/VIDEO-Eingangs-Funktion.


Auswählen des Sprachmodus des OSD-Menüs	<ol style="list-style-type: none">1 Wählen Sie OPTION und LANGUAGE (SPRACHE).2 Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.3 Drücken Sie die OK-Taste.
Auswählen des Eingangsabtastungsmodus	<p>Sie können zwischen drei Eingangsabtastungsmodi wählen: AUTO ON (AUTO EIN), AUTO OFF (Normal) (AUTO AUS (Normal)) und AUTO OFF (Power Save) (AUTO AUS (P save-modus)). Wenn der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus befindet und Sie im AUTO ON-Modus (AUTO EIN-Modus) ein externes Audio-/Videogerät mit dem HDMI INPUT-Anschluss oder den VIDEO INPUT-Buchsen verbinden, wird die Audio-/Video-Eingangsquelle automatisch entweder auf den HDMI- oder den Video-Eingang umgeschaltet. Im AUTO OFF (Normal)-Modus (AUTO AUS (Normal)-Modus) oder im AUTO OFF (Power Save)-Modus (AUTO AUS (P save-modus)) wird der Eingang nicht automatisch ausgewählt. Der AUTO OFF (Normal)-Modus (AUTO AUS (Normal)-Modus) wird standardmäßig ausgewählt.</p> <ol style="list-style-type: none">1 Wählen Sie OPTION und INPUT SENSING (AUTOEING. ABTASTUNG).2 Wählen Sie den gewünschten Modus aus.3 Drücken Sie die OK-Taste. <p> Mit der Option AUTO OFF (Power Save) (AUTO AUS (P save-modus)) verringern Sie den Energieverbrauch. Drücken Sie die INPUT SELECT-Taste am Computer oder auf der Fernbedienung (falls mitgeliefert), um in den Normalbetrieb zurückzukehren.</p>
Deaktivieren der HDMI/VIDEO-Eingangs-Funktion	<ol style="list-style-type: none">1 Wählen Sie OPTION und DISABLE INPUT (DEAKT. EINGANG) aus.2 Wählen Sie den gewünschten Modus aus.3 Drücken Sie die OK-Taste.

Verwenden des Menüs für die BiB- und Wechseln-Funktion

Die BiB-Funktion dient zum Anzeigen eines kleinen Teilfensters im Hauptfenster und zum Umschalten der Audio-/Video-Eingangsquelle für das Teilfenster. Hierbei können Sie zwischen drei Quellen wählen: dem Computer, dem HDMI-Eingang und dem Video-Eingang. Wenn die BiB-Funktion aktiviert ist, können Sie zusätzlich die Wechseln-Funktion verwenden, um die Eingangssignale im Haupt- und Teilfenster zu tauschen.

Aktivieren der BiB-Funktion	<ol style="list-style-type: none">1 Wählen Sie PinP (BiB) und PinP MODE (BiB-MODUS) aus.2 Wählen Sie den Modus ON (EIN) aus.3 Drücken Sie die OK-Taste.
Umschalten der Audio-/Video-Eingangsquelle für das Teilfenster	<ol style="list-style-type: none">1 Wählen Sie PinP (BiB) und SUB INPUT (TEILF.-EINGABE) aus.2 Wählen Sie die gewünschte Eingangsquelle aus.3 Drücken Sie die OK-Taste.
Wechseln der Eingangssignale zwischen dem Haupt- und dem Teilfenster	<ol style="list-style-type: none">1 Wählen Sie PinP (BiB) und SWAP (WECHSELN) aus.2 Drücken Sie die OK-Taste.

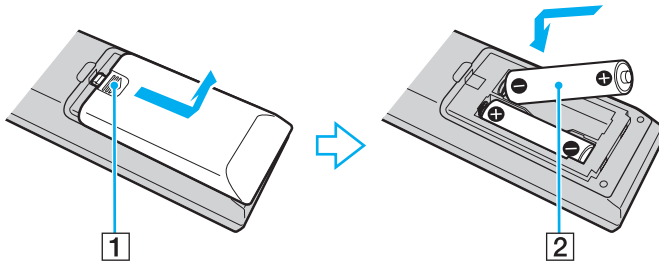


Wahlweise können Sie die oben genannten Vorgänge mithilfe der BiB-Taste  und der Wechseln-Taste  auf der Fernbedienung (falls mitgeliefert) durchführen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter **Die Fernbedienung (Seite 55)**.

Die Fernbedienung

Wenn Ihr Computer die TV-Funktion ([Seite 47](#)) unterstützt, ist im Lieferumfang des Computers eine Fernbedienung enthalten, die die Verwendung einer großen Auswahl von Audio-/Video-Anwendungen einschließlich **Windows Media Center** ermöglicht.

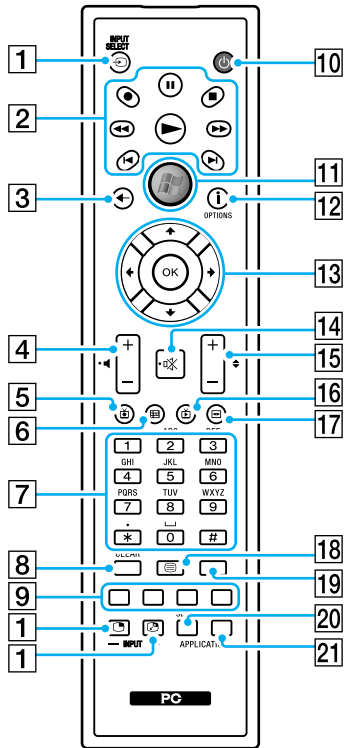
Im Lieferumfang der Fernbedienung sind zwei AA-Manganbatterien enthalten. Bevor Sie die Fernbedienung verwenden, entfernen Sie die Batteriefachabdeckung (1) an der Unterseite der Fernbedienung und setzen Sie die beiden mitgelieferten AA-Manganbatterien (2) in das Batteriefach ein.



Wenn die Fernbedienung nicht ordnungsgemäß funktioniert, müssen Sie möglicherweise die Batterien austauschen. Wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie die Batterien heraus, um einen möglichen Schaden durch Auslaufen der Batterien zu vermeiden.



Tasten ohne zugewiesene Funktionen sind nachfolgend nicht beschrieben.



Eine Reihe von Tastenfunktionen ist möglicherweise nicht verfügbar.
Auf der Abbildung oben ist als Beispiel die englische Fernbedienung zu sehen.

- 1** Steuertasten für die HDMI/VIDEO-Eingangs-Funktion*
INPUT SELECT-Taste
Zum Umschalten der Audio-/Video-Eingangsquelle zwischen dem Computer, dem HDMI-Eingang und dem Video-Eingang.
BiB-Taste
Zum Anzeigen eines kleinen Teilfensters im Hauptfenster.
Wenn das Teilfenster angezeigt wird, dient diese Taste als **INPUT SELECT-Taste** für das Teilfenster oder zum Ausblenden desselben.
Wechseln-Taste
Wenn das Teilfenster angezeigt wird, drücken Sie diese Taste um die Eingangssignale zwischen dem Haupt- und dem Teilfenster zu wechseln.
- 2** **Pause-Taste**
Zum Anhalten oder Fortsetzen der Medienwiedergabe.
Stopp-Taste
Zum Stoppen der Medienwiedergabe oder TV-Aufzeichnung.
Vorwärts-Taste
Zum Vorspulen von Medien in drei Geschwindigkeiten.
Überspringen-Taste
Zum Überspringen von Medieninhalten, z. B. einen Audiotrack, ein DVD-Kapitel oder 30 Sekunden TV-Aufzeichnung oder Video.
Wiederholungs-Taste
Zum Zurückspringen in Medien, z. B. einen Audiotrack, ein DVD-Kapitel oder 7 Sekunden TV-Aufzeichnung oder Video.
Rückspultaste
Zum Zurückspulen von Medien in drei Geschwindigkeiten.
Aufzeichnungstaste
Zum Starten einer Aufzeichnung.
Wiedergabetaste
Zum Starten der Medienwiedergabe.

- 3** Zurück-Taste
Zum Zurückkehren ins vorige Fenster.
- 4** Lautstärketasten*²
(+) zum Erhöhen oder (-) Reduzieren der Lautstärke.
- 5** TV-Aufzeichnungstaste
Zur Anzeige von zuvor aufgezeichneten TV-Programmen.
- 6** Programmübersicht-Taste
Zum Anzeigen der TV-Programmübersicht.
- 7** Alphanumerische Tasten
Zum Auswählen bestimmter Kanäle oder Eingeben von Text.
(Drücken Sie **ENTER** oder **OK**, um die Kanalauswahl zu aktivieren.)
- 8** **CLEAR**-Taste
Zum Löschen von eingegebenem Text.
- 9** Videotext-Tasten
Rote Taste
Durch Drücken springen Sie zu der Videotextseite, mit der die rote Taste belegt ist.
Grüne Taste
Durch Drücken springen Sie zu der Videotextseite, mit der die grüne Taste belegt ist.
Gelbe Taste
Durch Drücken springen Sie zu der Videotextseite, mit der die gelbe Taste belegt ist.
Blaue Taste
Durch Drücken springen Sie zu der Videotextseite, mit der die blaue Taste belegt ist.
- 10** Energiespartaste
Zum Umschalten des Computers in den Energiesparmodus zur Reduzierung des Stromverbrauchs.
- 11** Start-Taste
Zum Öffnen des **Start**-Menüs von **Windows Media Center**.
- 12** Weiter-Taste / **OPTIONS**-Taste
Zum Anzeigen zusätzlicher Optionen, die für Funktionen von Softwareanwendungen wie z. B. **Windows Media Center** zur Verfügung stehen.
- 13** Richtungspfeil-Tasten
Bewegen Sie mit den Tasten **↑**, **↓**, **←** und **→** den Zeiger auf dem Bildschirm.
OK-Taste
Zum Auswählen der gewünschten Aktion oder Option im Fenster.
Beim Fernsehen können Sie diese Taste drücken, um zum vorherigen Kanal zurückzukehren. Drücken Sie sie erneut, um zwischen Kanälen zu wechseln.
- 14** Stummschalttaste*²
Zum Abschalten des Tons. Zum erneuten Einschalten des Tons erneut drücken.
- 15** Kanal-/Seiten-Tasten
Zum Ändern oder Vor-/Zurückschalten von Kanälen (keine Nummerneingabe erforderlich).
- 16** Live TV-Taste
Zum Anzeigen laufender TV-Programme.
- 17** DVD-Menü-Taste / **MENU**-Taste
Zum Öffnen des Hauptmenüs auf dem Wiedergabemedium (beispielsweise einer DVD).

- 18** Videotextmodus-Taste
Zum Aktivieren/Deaktivieren des Videotextmodus.
- 19** **ENTER**-Taste
Zum Aktivieren einer Funktion oder Aktion, z. B. Kanalauswahl oder Rückkehr zum vorigen Kanal. (Die Aktionen dieser Taste ähneln denjenigen der **OK**-Taste.)
- 20** **APPLICATION SELECT**-Taste
Zum Wechseln zwischen geöffneten Anwendungen. Diese Taste hat dieselbe Funktion wie die Tastenkombination **Alt+Tab** auf der Tastatur.
- 21** **APPLICATION CLOSE**-Taste
Zum Schließen des aktiven Anwendungsfensters.
- *1 Wenn Ihr Computer die HDMI/VIDEO-Eingangs-Funktion nicht unterstützt, wird beim Drücken dieser Tasten eine Meldung angezeigt.
- *2 Auch bei der HDMI/VIDEO-Eingangs-Funktion ([Seite 50](#)) verfügbar.

„Memory Stick“-Medien

„Memory Stick“ ist ein kompaktes, mobiles und vielseitiges IC-Aufnahmemedium, das speziell für den Austausch und die gemeinsame Nutzung digitaler Daten mit kompatiblen Produkten ausgelegt ist, beispielsweise mit Digitalkameras, Mobiltelefonen und anderen Geräten. „Memory Stick“ eignen sich auch als externe Datenspeicher, da sie austauschbar sind.

Vor Verwendung von „Memory Stick“-Medien

In den „Memory Stick Duo“-Steckplatz des Computers können folgende Medienformat- und typen eingesetzt werden:

- „Memory Stick Duo“
- „Memory Stick PRO Duo“
- „Memory Stick PRO-HG Duo“

! Der Computer unterstützt nur „Memory Stick“-Medien im Duo-Format und keine „Memory Stick“-Medien im Standardformat.

Die neuesten Informationen zum „Memory Stick“ finden Sie auf der „Memory Stick“-Website [memorystick.com] unter <http://www.memorystick.com/en/>.

Einsetzen und Herausnehmen von „Memory Stick“-Medien

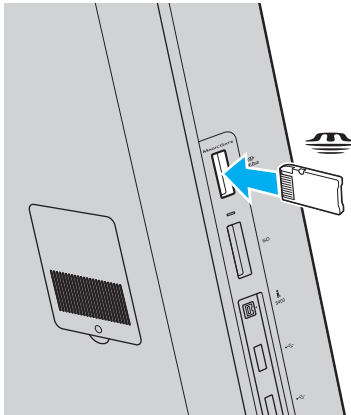
So setzen Sie ein „Memory Stick“-Medium ein

- 1 Suchen Sie nach dem „Memory Stick Duo“-Steckplatz ([Seite 13](#)).
- 2 Halten Sie das „Memory Stick“-Medium so, dass der Pfeil in Richtung des Steckplatzes zeigt.
- 3 Schieben Sie das „Memory Stick“-Medium vorsichtig in den Steckplatz, bis es einrastet.



Das „Memory Stick“-Medium wird automatisch von Ihrem System erkannt, und der Inhalt des Mediums wird angezeigt. Wenn nicht automatisch ein Fenster geöffnet wird, klicken Sie auf **Start, Computer** und doppelklicken Sie auf das „Memory Stick“-Symbol.

Wenn Sie das „Memory Stick“-Medium in den Steckplatz einsetzen, wird das „Memory Stick“-Symbol im Fenster **Computer** angezeigt.





Achten Sie beim Einsetzen des „Memory Stick“-Mediums in den Steckplatz darauf, dass der Pfeil in die richtige Richtung zeigt. Wenn sich das „Memory Stick“-Medium nicht leicht einsetzen lässt, drücken Sie es auf keinen Fall mit Gewalt in den Steckplatz. Ihr Computer oder das „Memory Stick“-Medium könnte sonst beschädigt werden.

Bevor Sie ein „Memory Stick Micro“ („M2“)-Medium verwenden, müssen Sie das Medium in einen „M2“ Duo-Adapter einsetzen. Falls Sie die Speichermedien ohne den Adapter direkt in den „Memory Stick Duo“-Steckplatz einsetzen, können Sie sie unter Umständen nicht wieder aus dem Steckplatz entnehmen.

So entfernen Sie ein „Memory Stick“-Medium



Nehmen Sie das „Memory Stick“-Medium nicht heraus, wenn die Kontrollanzeige für Speicherkartenzugriffe leuchtet. Andernfalls können Daten verloren gehen. Das Übertragen großer Datenmengen kann längere Zeit dauern. Überprüfen Sie daher erst die Anzeige, bevor Sie das „Memory Stick“-Medium herausnehmen.

- 1 Suchen Sie nach dem „Memory Stick Duo“-Steckplatz ([Seite 13](#)).
- 2 Vergewissern Sie sich, dass die Kontrollanzeige für den Speicherkartenzugriff nicht leuchtet.
- 3 Drücken Sie das „Memory Stick“-Medium leicht in den Steckplatz, damit es freigegeben wird. Das „Memory Stick“-Medium wird ein Stück weit ausgeworfen.
- 4 Ziehen Sie das „Memory Stick“-Medium aus dem Steckplatz heraus.



Nehmen Sie das „Memory Stick“-Medium immer vorsichtig heraus, damit es nicht unerwartet herausschnellt.

Formatieren eines „Memory Stick“-Mediums

So formatieren Sie ein „Memory Stick“-Medium

Das „Memory Stick“-Medium wurde mit der Standardeinstellung formatiert und ist einsatzbereit.

Wenn Sie das Speichermedium mit Ihrem Computer neu formatieren möchten, gehen Sie wie folgt vor.



Verwenden Sie das Gerät, das zum Formatieren von „Memory Stick“-Medien bestimmt ist und das Formatieren dieses Speichermediums unterstützt.

Beim Formatieren des „Memory Stick“-Mediums werden alle darauf gespeicherten Daten gelöscht. Vergewissern Sie sich daher vor dem Formatieren, dass das Medium keine wertvollen Daten enthält.

Nehmen Sie das „Memory Stick“-Medium nicht aus dem Steckplatz heraus, während es formatiert wird. Dies könnte Funktionsstörungen verursachen.

- 1 Suchen Sie nach dem „Memory Stick Duo“-Steckplatz ([Seite 13](#)).
- 2 Schieben Sie das „Memory Stick“-Medium vorsichtig in den Steckplatz, bis es einrastet.
- 3 Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Computer**, um das Fenster **Computer** zu öffnen.
- 4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das „Memory Stick“-Symbol und wählen Sie **Formatieren** aus.
- 5 Klicken Sie auf **Gerätestandards wiederherstellen**.



Die Größe der Zuordnungseinheit und das Dateisystem können sich ändern.

Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Dateisystem** nicht den Eintrag **NTFS** aus, da dies zu Fehlfunktionen des Mediums führen kann.



Für den Formatierungsvorgang ist weniger Zeit erforderlich, wenn Sie unter **Formatierungsoptionen** die Option **Schnellformatierung** aktivieren.

- 6 Klicken Sie auf **Starten**.
 - 7 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- !
- Je nach „Memory Stick“-Typ kann das Formatieren länger dauern.

Hinweise zur Verwendung von „Memory Stick“-Medien

- ❑ Ihr Computer wurde mit „Memory Stick“-Medien von Sony mit einer Speicherkapazität von bis zu 16 GB (Stand der Verfügbarkeit: Mai 2009) getestet und für kompatibel befunden. Die Kompatibilität wird für andere „Memory Stick“-Medien nicht gewährleistet.
- ❑ Beim Einsetzen eines „Memory Stick“-Mediums mit mehreren Konvertierungsadaptern ist keine Kompatibilität gewährleistet.
- ❑ „MagicGate“ ist die allgemeine Bezeichnung für die von Sony entwickelte Urheberrechtsschutztechnik. Verwenden Sie ein „Memory Stick“-Medium mit MagicGate-Logo, um diese Funktion nutzen zu können.
- ❑ Es verstößt gegen urheberrechtliche Bestimmungen, aufgezeichnete Audio- bzw. Bilddaten ohne vorherige Zustimmung durch den jeweiligen Inhaber dieser Rechte für andere als private Zwecke zu nutzen. Folglich dürfen „Memory Stick“-Medien, die solche dem Urheberrechtsschutz unterliegenden Daten enthalten, nur nach Maßgabe dieser Bestimmungen verwendet werden.
- ❑ Setzen Sie immer nur ein „Memory Stick“-Medium in den Steckplatz ein. Wird das Speichermedium nicht ordnungsgemäß eingesetzt, können sowohl der Computer als auch das Speichermedium selbst beschädigt werden.

Andere Module/Speicherkarten

SD-Speicherkarten

Der Computer ist mit einem Steckplatz für eine **SD**-Speicherkarte ausgestattet. Sie können über diesen Steckplatz Daten mit Digitalkameras, Camcordern, MP3-Playern und anderen Audio-/Videogeräten austauschen.

Vor Verwendung von SD-Speicherkarten

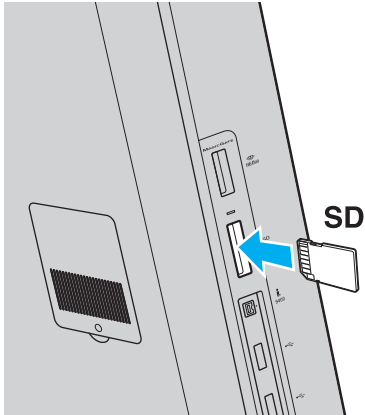
Folgende Speicherkarten werden vom **SD**-Speicherkartensteckplatz am Computer unterstützt:

- SD-Speicherkarte
- SDHC-Speicherkarte

Die neuesten Informationen zu den kompatiblen Speicherkarten finden Sie auf der entsprechenden Support-Website, siehe **Weitere Informationsquellen für Ihren VAIO-Computer (Seite 5)**.

So setzen Sie eine SD-Speicherkarte ein

- 1 Suchen Sie nach dem **SD**-Speicherkartensteckplatz ([Seite 13](#)).
- 2 Halten Sie die SD-Speicherkarte so, dass der Pfeil in Richtung des Steckplatzes zeigt.
- 3 Schieben Sie die SD-Speicherkarte vorsichtig in den Steckplatz, bis sie einrastet.
Drücken Sie die Karte nicht mit Gewalt in den Steckplatz.



Wenn sich die SD-Speicherkarte nicht leicht einsetzen lässt, nehmen Sie sie vorsichtig heraus und vergewissern Sie sich, dass der Pfeil in Richtung Computer zeigt.

Wenn Sie die Karte in den Steckplatz einsetzen, wird das SD-Speicherkartensymbol im Fenster **Computer** angezeigt.

So entnehmen Sie eine SD-Speicherkarte

- 1 Suchen Sie nach dem **SD**-Speicherkartensteckplatz ([Seite 13](#)).
- 2 Vergewissern Sie sich, dass die Kontrollanzeige für den Speicherkartenzugriff nicht leuchtet.
- 3 Drücken Sie die SD-Speicherkarte leicht in den Steckplatz und ziehen Sie den Finger zurück. Die SD-Speicherkarte wird ein Stück weit ausgeworfen.
- 4 Ziehen Sie die SD-Speicherkarte aus dem Steckplatz heraus.

Hinweise zur Verwendung von Speicherkarten

Allgemeine Hinweise zur Verwendung von Speicherkarten

- ❑ Verwenden Sie nur Speicherkarten, die mit den von Ihrem Computer unterstützten Standards kompatibel sind.
- ❑ Achten Sie beim Einsetzen einer Speicherkarte in den Steckplatz darauf, dass der Pfeil in die richtige Richtung zeigt. Wenn sich die Speicherkarte nicht leicht einsetzen lässt, drücken Sie sie auf keinen Fall mit Gewalt in den Steckplatz. Ihr Computer oder die Speicherkarte könnte sonst beschädigt werden.
- ❑ Gehen Sie beim Einsetzen und Herausnehmen von Speicherkarten vorsichtig vor. Wenden Sie beim Einsetzen oder Herausnehmen keine Gewalt an.
- ❑ Nehmen Sie die Speicherkarte nicht heraus, wenn und solange die Kontrollanzeige für Speicherkartenzugriff leuchtet. Andernfalls können Daten verloren gehen.
- ❑ Versuchen Sie auf keinen Fall, eine Speicherkarte oder einen Speicherkartenadapter eines anderen Typs in den Speicherkartensteckplatz einzusetzen. Inkompatible Speicherkarten bzw. inkompatible Speicherkartenadapter lassen sich möglicherweise nur schwer aus dem Steckplatz herausnehmen, so dass der Computer beschädigt werden könnte.

Hinweise zur Verwendung von SD-Speicherkarten

- ❑ Der Computer wurde nur mit den führenden, im Mai 2009 erhältlichen Speicherkarten getestet und mit diesen für kompatibel befunden. Die Kompatibilität wird für andere Speicherkarten, die dieselben Spezifikationen wie die kompatiblen Medien aufweisen, nicht gewährleistet.
- ❑ SD-Speicherkarten mit einer Kapazität von bis zu 2 GB und SDHC-Speicherkarten mit einer Kapazität von bis zu 32 GB wurden mit Ihrem Computer getestet und für kompatibel befunden.
- ❑ Der SD-Speicherkartensteckplatz Ihres Computers unterstützt nicht den Hochgeschwindigkeitsmodus von SD- und SDHC-Speicherkarten.

Einrichten einer Internetverbindung

Bevor Sie das Internet verwenden können, müssen Sie einen Vertrag mit einem Internet-Dienstanbieter (ISP) abschließen und die für eine Verbindung des Computers mit dem Internet erforderlichen Geräte einrichten.

Ihr ISP kann Ihnen möglicherweise die folgenden Dienste anbieten:

- FTTH (Fiber to the Home)-Anschluss
- DSL (Digital Subscriber Line)-Anschluss
- Kabelmodem-Anschluss
- Satellitenverbindung
- Wählverbindung

Nähere Informationen zu den für den Internetzugriff benötigten Geräten und zum Verbinden Ihres Computers mit dem Internet erhalten Sie von Ihrem Internetprovider.



Wenn Sie die Verbindung mit dem Internet über die Wireless LAN-Funktion herstellen möchten, müssen Sie ein Wireless LAN-Netzwerk einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter **Einrichten einer Wireless LAN-Verbindung (Seite 71)**.

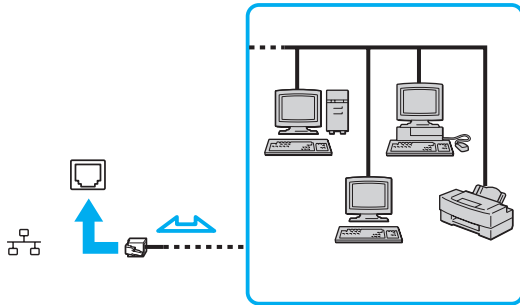


Bevor Sie eine Verbindung mit dem Internet herstellen, sollten Sie geeignete Sicherheitsvorkehrungen treffen, um den Computer vor bösartigen Onlineangriffen zu schützen.

Für den Zugang zum Internet müssen Sie ein externes Modem, z. B. ein USB-Telefonmodem, ein DSL-Modem oder ein Kabelmodem, an den Computer anschließen. Welches Modem zu verwenden ist, hängt von Ihrem Servicevertrag mit Ihrem ISP ab. Ausführliche Anleitungen zur Verbindungseinrichtung und Modemkonfiguration finden Sie im Handbuch zum Modem.

Einrichten einer Netzwerkverbindung (LAN)

Sie können Ihren Computer über ein LAN-Kabel mit einem Netzwerk des Typs 1000BASE-T/100BASE-TX/10BASE-T verbinden. Verbinden Sie ein Ende des LAN-Kabels (gesondert erhältlich) mit dem Ethernet-Netzwerkanschluss auf der Rückseite des Computers und das andere Ende mit Ihrem Netzwerk. Genauer Informationen zu den Einstellungen und -geräten für den LAN-Zugriff erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.



Ihr Computer lässt sich bereits mit den Standardeinstellungen an ein Netzwerk anschließen.



Stecken Sie kein Telefonkabel in den Ethernet-Netzwerkanschluss des Computers.

Wenn der Netzwerkanschluss mit den unten genannten Telefonleitungen verbunden wird, können starke elektrische Ströme zu Beschädigung, Überhitzung und Brand führen.

- Gegensprechanlagen oder Büroanlagen mit mehreren Leitungen
- Leitungen des öffentlichen Telefonnetzes
- Nebenstellenanlagen

Einrichten einer Wireless LAN-Verbindung

Dank der Wireless LAN-Technologie (WLAN) können alle Ihre Digitalgeräte mit integrierten WLAN-Funktionen problemlos über ein Netzwerk miteinander kommunizieren. Ein WLAN ist ein Netzwerk, über das durch Funksignale eine drahtlose Verbindung mit einem lokalen Netzwerk (LAN) hergestellt werden kann.

Sie können ohne Zugriffspunkt, d. h. mit einer begrenzten Anzahl von Computern, kommunizieren (Ad-hoc-Konfiguration). Sie können aber auch über einen Zugriffspunkt kommunizieren und dadurch ein vollständiges Infrastrukturnetzwerk einrichten (Infrastruktur-Konfiguration).



In einigen Ländern kann die Verwendung von WLAN-Produkten durch entsprechende Gesetze oder Verordnungen eingeschränkt sein (z. B. Beschränkung der Kanalanzahl). Lesen Sie daher vor der Aktivierung der WLAN-Funktion das zugehörige Dokument „Wireless LAN – Richtlinien und Verordnungen“ sorgfältig durch.

WLAN arbeitet nach dem Standard IEEE 802.11a*/b/g oder dem Entwurfsstandard IEEE 802.11n*, der den Typ der verwendeten Technologie festlegt. Diese Standards enthalten die folgenden Verschlüsselungsmethoden: Wired Equivalent Privacy (WEP, ein Sicherheitsprotokoll), Wi-Fi Protected Access 2 (WPA2) und Wi-Fi Protected Access (WPA). Sowohl WPA2 als auch WPA wurden gemeinsam von IEEE und Wi-Fi Alliance vorgeschlagen. Bei beiden handelt es sich um Definitionen der Standards zur Verbesserung des Datenschutzes und der Zugriffskontrolle für bestehende Wi-Fi-Netzwerke. WPA ist mit der Spezifikation IEEE 802.11i aufwärtskompatibel. Es verwendet zusätzlich zur Benutzerauthentifizierung durch 802.1X und EAP (Extensible Authentication Protocol) die erweiterte Datenverschlüsselung TKIP (Temporal Key Integrity Protocol). Durch die Datenverschlüsselung wird die anfällige drahtlose Verbindung zwischen den Clients und Zugriffspunkten geschützt. Darüber hinaus gibt es noch andere typische LAN-Sicherheitsmechanismen für den Datenschutz, wie beispielsweise Passwortschutz, durchgängige Verschlüsselung, virtuelle private Netzwerke und Authentifizierung. WPA2, die zweite Generation von WPA, bietet eine stärkere Datensicherheit und Netzwerkzugriffsteuerung und ist außerdem zur Sicherung aller Versionen von 802.11-Geräten, einschließlich 802.11b, 802.11a, 802.11g und 802.11n (Entwurfsversion) mit mehreren Frequenzen und mehreren Modi, konstruiert. Darüber hinaus beruht WPA2 auf dem verabschiedeten IEEE 802.11i-Standard und bietet somit behördengerechte Sicherheit, da der AES-Verschlüsselungsalgorithmus verwendet wird, der National Institute of Standards and Technology (NIST) FIPS 140-2 entspricht, und eine Authentifizierung auf 802.1X-Basis zum Einsatz kommt. WPA2 ist mit WPA abwärtskompatibel.

* Informationen zur Ausstattung Ihres Computers finden Sie in den technischen Daten.

IEEE 802.11b/g definiert einen WLAN-Standard für die Verwendung des Frequenzbandes ab 2,4 GHz. Der Standard IEEE 802.11g ermöglicht eine schnellere Kommunikation als der Standard IEEE 802.11b.

IEEE 802.11a definiert einen WLAN-Standard für die Verwendung des Frequenzbandes ab 5 GHz.

IEEE 802.11n definiert den Entwurf eines WLAN-Standards für die Verwendung der Frequenzbänder ab 2,4 oder 5 GHz.

WLAN-Geräte, die das 2,4-GHz-Band verwenden, und WLAN-Geräte, die das 5-GHz-Band verwenden, können aufgrund der unterschiedlichen Frequenzen nicht miteinander kommunizieren.

Das 2,4-GHz-Frequenzband der WLAN-kompatiblen Geräte wird auch von verschiedenen anderen Geräten verwendet. Die WLAN-kompatiblen Geräte sind zwar mit Technologien zur Minimierung von Störungen durch andere Geräte, welche dieselben Frequenzbänder benutzen, ausgestattet, es kann aber dennoch zu einer Verringerung der Kommunikationsgeschwindigkeit, einer Verengung des Kommunikationsbereichs oder einer Unterbrechung der Funkverbindungen kommen.

Die Kommunikationsgeschwindigkeit hängt vom Abstand zwischen den Kommunikationsgeräten, dem Vorhandensein von Hindernissen zwischen den Geräten, der Gerätekonfiguration, den Übertragungsbedingungen und der verwendeten Software ab. Außerdem kann die Kommunikation durch Beeinträchtigungen des Funksignals unterbrochen werden.

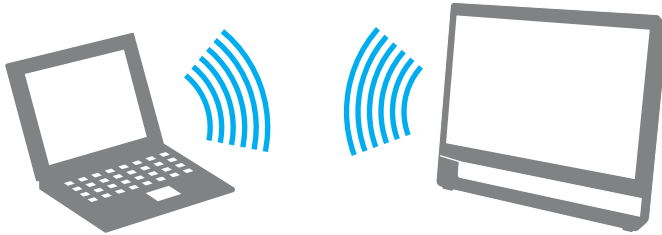
Der Kommunikationsbereich hängt von der tatsächlichen Entfernung zwischen den Kommunikationsgeräten, dem Vorhandensein von Hindernissen zwischen den Geräten, den Übertragungsbedingungen, der Umgebung (einschließlich dem Vorhandensein von Wänden und deren Beschaffenheit) sowie der verwendeten Software ab.

Die tatsächliche Übertragungsgeschwindigkeit kann geringer sein, als auf dem Computer angezeigt.

Wenn Sie IEEE 802.11b- und IEEE 802.11g-Geräte im selben drahtlosen Netzwerk verwenden, kann die Kommunikationsgeschwindigkeit aufgrund von Funkstörungen herabgesetzt werden. Daher verringern IEEE 802.11g-Geräte automatisch die Kommunikationsgeschwindigkeit, damit die fehlerfreie Kommunikation mit IEEE 802.11b-Geräten gewährleistet ist. Wenn die Kommunikationsgeschwindigkeit nicht so hoch wie erwartet ist, kann eine Umschaltung des Funkkanals am Zugriffspunkt zu einer Verbesserung führen.

Kommunikation ohne Zugriffspunkt (Ad-hoc)

Unter einem Ad-hoc-Netzwerk versteht man ein lokales Netzwerk, das nur von den drahtlosen Geräten gebildet wird, also keinen zentralen Steuerungsmechanismus oder Zugriffspunkt enthält. Jedes Gerät kommuniziert direkt mit den anderen Geräten im Netzwerk. Sie können ein Ad-hoc-Netzwerk mühelos zu Hause einrichten.



So richten Sie die Kommunikation ohne Zugriffspunkt (Ad-hoc) ein

!

Der Standard IEEE 802.11a, der das Frequenzband ab 5 GHz verwendet, und der Standard IEEE 802.11n (Entwurfsversion), der die Frequenzbänder ab 2,4 oder 5 GHz verwendet, sind in Ad-hoc-Netzwerken nicht verfügbar.

- 1 Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol **VAIO Smart Network**.
- 2 Klicken Sie im Fenster **VAIO Smart Network** auf die Schaltfläche neben den gewünschten Wireless-Optionen, um diese auf **Ein** (On) zu setzen.
Vergewissern Sie sich, dass die **WIRELESS**-Kontrollanzeige am Computer leuchtet.
- 3 Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung**.
- 4 Klicken Sie unter **Netzwerk und Internet** auf **Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen**.
- 5 Klicken Sie auf **Neue Verbindung oder neues Netzwerk einrichten**.
- 6 Wählen Sie eine Option zum Festlegen der Einstellungen für das Ad-hoc-Netzwerk und klicken Sie auf **Weiter**.
- 7 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

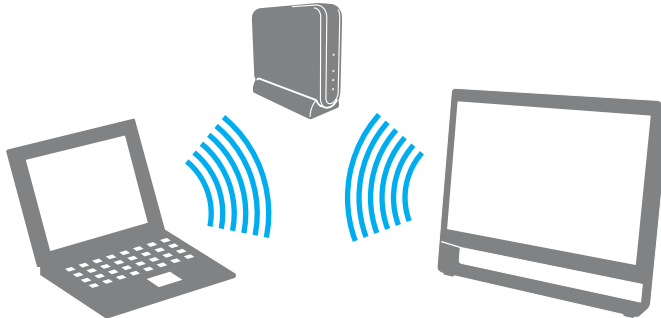
Kommunikation mit einem Zugriffspunkt (Infrastruktur)

Bei einem Infrastrukturnetz wird ein vorhandenes, kabelgebundenes LAN über einen Zugriffspunkt (gesondert erhältlich) auf drahtlose Geräte erweitert. Der Zugriffspunkt verbindet das drahtlose mit dem kabelgebundenen Netzwerk und fungiert als zentraler Steuerungsmechanismus für das WLAN. Er koordiniert die Übertragung und den Empfang mehrerer drahtloser Geräte innerhalb eines bestimmten Bereichs.



Durch den Zugriffspunkt wird festgelegt, welcher Kanal in einem Infrastrukturnetzwerk verwendet wird.



Informationen zum Auswählen des Kanals für den Zugriffspunkt finden Sie im zugehörigen Handbuch.



So richten Sie ein drahtloses Netzwerk mit Zugriffspunkt ein

- 1 Vergewissern Sie sich, dass ein Zugriffspunkt eingerichtet wurde.
Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Zugriffspunkts.
- 2 Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol **VAIO Smart Network**.
- 3 Klicken Sie im Fenster **VAIO Smart Network** auf die Schaltfläche neben den gewünschten Wireless-Optionen, um diese auf **Ein** (On) zu setzen.
Vergewissern Sie sich, dass die **WIRELESS**-Kontrollanzeige am Computer leuchtet.
- 4 Klicken Sie in der Taskleiste auf  oder .
- 5 Wählen Sie den gewünschten Zugriffspunkt aus und klicken Sie auf **Verbindung herstellen**.



Für WPA-PSK- oder WPA2-PSK-Authentifizierung müssen Sie eine Passphrase eingeben. Bei der Passphrase wird die Groß-/Kleinschreibung beachtet, und sie muss zwischen 8 und 63 Textzeichen bzw. bis zu 64 hexadezimale Zeichen enthalten.

Abbrechen der WLAN-Kommunikation

So beenden Sie die WLAN-Kommunikation

Klicken Sie im Fenster **VAIO Smart Network** auf die Schaltfläche neben **Drahtlos-LAN** (Wireless LAN), um dieses auf **Aus** (Off) zu setzen.



Wenn Sie bei laufendem Fernzugriff auf Dokumente, Dateien oder Ressourcen die WLAN-Funktion ausschalten, kann es zu einem Datenverlust kommen.

Die Bluetooth-Funktion

Über Bluetooth können Sie eine drahtlose Verbindung zwischen Ihrem Computer und anderen Bluetooth®-Geräten, wie z. B. einem anderen Computer oder einem Mobiltelefon, herstellen. Sie können dann Daten zwischen diesen Geräten über Entfernungen von bis zu 10 m im freien Raum drahtlos übertragen.

Bluetooth-Sicherheit

Die Bluetooth-Funktechnologie verwendet eine Authentifizierungsfunktion, durch die Sie bestimmen können, mit wem Sie kommunizieren. Mithilfe dieser Funktion können Sie den Zugriff anonymer Bluetooth-Geräte auf Ihren Computer verhindern.

Bei der erstmaligen Kommunikation zwischen zwei Bluetooth-Geräten sollte ein gemeinsamer Hauptschlüssel (ein für die Authentifizierung erforderliches Kennwort) für beide zu registrierenden Geräte festgelegt werden. Nachdem ein Gerät registriert ist, braucht der Hauptschlüssel nicht mehr eingegeben zu werden.



Der Hauptschlüssel kann für jedes Gerät unterschiedlich sein, muss aber auf beiden Seiten übereinstimmen.

Für bestimmte Geräte (z. B. eine Maus) kann kein Hauptschlüssel eingegeben werden.

Kommunizieren mit einem anderen Bluetooth-Gerät

Sie können eine drahtlose Verbindung zwischen Ihrem Computer und einem Bluetooth-Gerät, wie z. B. einem anderen Computer, einem Mobiltelefon, einer Maus oder einer Digitalkamera herstellen.



So kommunizieren Sie mit einem anderen Bluetooth-Gerät

Um mit einem anderen Bluetooth-Gerät zu kommunizieren, müssen Sie zuerst die Bluetooth-Funktion einrichten. Informationen zum Einrichten und Verwenden der Bluetooth-Funktion finden Sie mithilfe von **Windows-Hilfe und Support**.

- 1 Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol **VAIO Smart Network**.
- 2 Klicken Sie im Fenster **VAIO Smart Network** auf die Schaltfläche neben **Bluetooth**, um die Funktion auf **Ein** (On) zu setzen.
Vergewissern Sie sich, dass die **WIRELESS**-Kontrollanzeige am Computer leuchtet.

Beenden der Bluetooth-Kommunikation

So beenden Sie die Bluetooth-Kommunikation

- 1 Schalten Sie das Bluetooth-Gerät aus, das mit Ihrem Computer kommuniziert.
- 2 Klicken Sie im Fenster **VAIO Smart Network** auf die Schaltfläche neben **Bluetooth**, um die Funktion auf **Aus** (Off) zu setzen.

Hinweise zur Bluetooth-Funktion

- ❑ Die Geschwindigkeit der Datenübertragung hängt von den folgenden Bedingungen ab:
 - ❑ Hindernisse, wie z. B. Wände, zwischen den Geräten
 - ❑ Abstand zwischen den Geräten
 - ❑ Beschaffenheit der Wände
 - ❑ Nähe zu Mikrowellengeräten und schnurlosen Telefonen
 - ❑ Störungen durch Funkwellen und andere Umwelteinflüsse
 - ❑ Gerätekonfiguration
 - ❑ Softwareanwendung
 - ❑ Betriebssystem
 - ❑ Gleichzeitige Benutzung der WLAN- und Bluetooth-Funktionen an Ihrem Computer
 - ❑ Größe der zu übertragenden Datei
- ❑ Wegen der Beschränkungen des Bluetooth-Standards kann es bei der Übertragung großer Dateien zu Problemen durch elektromagnetische Störungen kommen.
- ❑ Alle Bluetooth-Geräte müssen zertifiziert sein, damit die Einhaltung der relevanten Standards gewährleistet ist. Selbst wenn alle Standards erfüllt sind, können Leistung, Spezifikationen und Betriebsverfahren einzelner Geräte unterschiedlich sein. In manchen Situationen ist eventuell kein Datenaustausch möglich.
- ❑ Video und Audio sind möglicherweise nicht synchronisiert, wenn Sie Videos mit Audioausgabe von einem angeschlossenen Bluetooth-Gerät auf Ihrem Computer wiedergeben. Dies kommt bei der Verwendung von Bluetooth-Technologie häufig vor und stellt keine Fehlfunktion dar.

- ❑ Das 2,4-GHz-Band, mit dem Bluetooth- oder WLAN-Geräte arbeiten, wird auch von verschiedenen anderen Geräten verwendet. Bluetooth-Geräte verwenden ein Verfahren zur Minimierung von Störeinflüssen durch andere Geräte, die auf derselben Wellenlänge arbeiten. Die gleichzeitige Benutzung von Bluetooth und drahtlosen Kommunikationsgeräten kann jedoch zu Funkstörungen führen und niedrigere als die standardmäßigen Kommunikationsgeschwindigkeiten und -reichweiten nach sich ziehen.



Lesen Sie das zugehörige Dokument „Bluetooth – Richtlinien und Verordnungen“, bevor Sie die Bluetooth-Funktion verwenden.

- ❑ Je nach dem Hersteller des Geräts oder der vom Hersteller verwendeten Softwareversion arbeitet die Bluetooth-Funktion möglicherweise nicht einwandfrei in Verbindung mit anderen Geräten.
- ❑ Wenn Sie mehrere Bluetooth-Geräte an den Computer anschließen, kann es zu Engpässen bei der Kanalverfügbarkeit und damit auch zu einer schlechteren Leistung der Geräte kommen. Dies ist ein normales Phänomen bei der Verwendung von Bluetooth-Technologie und stellt keine Fehlfunktion dar.

Peripheriegeräte

Dieser VAIO-Computer ist mit verschiedenen Anschlussmöglichkeiten für externe Geräte ausgestattet.

- Anschließen externer Lautsprecher oder Kopfhörer (Seite 85)**
- Anschließen eines externen Mikrofons (Seite 86)**
- Anschließen eines USB-Geräts (Seite 87)**
- Anschließen eines i.LINK-Geräts (Seite 89)**

Anschließen externer Lautsprecher oder Kopfhörer

Sie können externe Geräte zur Audioausgabe (gesondert erhältlich), beispielsweise Lautsprecher und Kopfhörer, an den Computer anschließen.

Da Ihr Computer digitale Signale über den **OPTICAL OUT**-Anschluss ausgeben kann, besteht die Möglichkeit, ein S/PDIF-Gerät, beispielsweise digitale Kopfhörer oder einen AV-Verstärker, mit dem Anschluss zu verbinden und die Audioqualität Ihres Computers zu verbessern. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch im Lieferumfang des S/PDIF-Geräts.

! Damit der Ton über das an den **OPTICAL OUT**-Anschluss angeschlossene S/PDIF-kompatible Gerät zu hören ist, müssen Sie das Gerät für die Audioausgabe ändern. Eine ausführliche Anleitung finden Sie unter **Wie ändere ich das Gerät für die Audioausgabe?** (Seite 150).

So schließen Sie externe Lautsprecher an

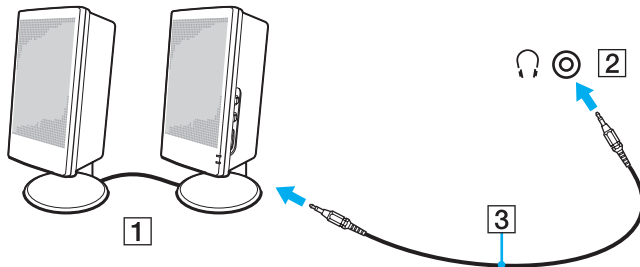


Achten Sie darauf, dass die externen Lautsprecher zur Verwendung mit Computern geeignet sind.



Verringern Sie die Lautstärke, bevor Sie die externen Lautsprecher einschalten.


Schließen Sie die externen Lautsprecher (1) mit einem Lautsprecherkabel (3) (gesondert erhältlich) an die Kopfhörerbuchse (2)  an.

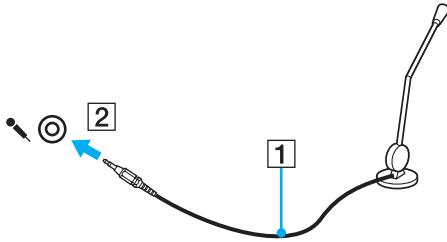


Anschließen eines externen Mikrofons

Sie können ein externes Mikrofon (gesondert erhältlich) an den Computer anschließen.

So schließen Sie ein externes Mikrofon an

Stecken Sie das Mikrofonkabel (1) in die Mikrofonbuchse (2) .



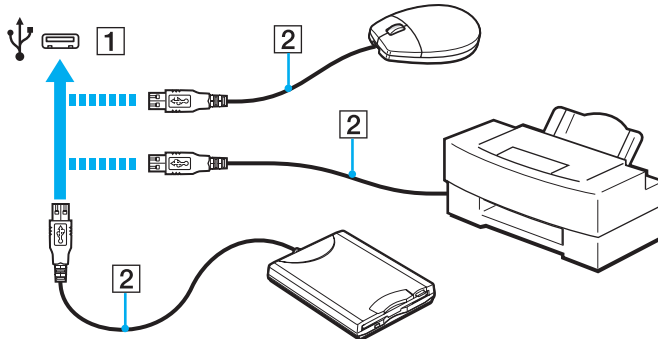
Vergewissern Sie sich, dass Ihr Mikrofon zur Verwendung mit Computern geeignet ist.

Anschließen eines USB-Geräts

Sie können ein USB (Universal Serial Bus)-Gerät wie zum Beispiel eine Maus, ein Diskettenlaufwerk, einen Lautsprecher oder Drucker an Ihren Computer anschließen.

So schließen Sie ein USB-Gerät an

- 1 Wählen Sie den gewünschten USB-Anschluss (1) aus.
- 2 Verbinden Sie das Kabel (2) des USB-Geräts mit dem USB-Anschluss.



Hinweise zum Anschließen von USB-Geräten

- ❑ Möglicherweise müssen Sie zuerst die mitgelieferte Treibersoftware installieren, bevor Sie das USB-Gerät verwenden können. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des USB-Geräts.
- ❑ Wenn Sie einen USB-Drucker zum Drucken von Dokumenten verwenden möchten, vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit Ihrer Windows-Version kompatibel ist.
- ❑ Informationen zum Entfernen eines USB-Geräts finden Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung des Geräts.
- ❑ Um eine Beschädigung Ihres Computers und/oder der USB-Geräte zu vermeiden, beachten Sie Folgendes:
 - ❑ Wenn Sie Ihren Computer mit angeschlossenen USB-Geräten transportieren, achten Sie darauf, dass die USB-Anschlüsse nicht mechanisch beansprucht werden.
 - ❑ Legen Sie Ihren Computer nicht in eine Tasche oder einen Tragekoffer, wenn USB-Geräte angeschlossen sind.

Anschließen eines i.LINK-Geräts

Ihr Computer ist mit einem i.LINK-Anschluss ausgestattet, über den Sie ein i.LINK-Gerät, beispielsweise einen digitalen Camcorder, anschließen können.



i.LINK ist eine Marke von Sony Corporation und dient ausschließlich zur Kennzeichnung, dass ein Gerät mit einem IEEE 1394-Anschluss ausgestattet ist. Das Verfahren zur Herstellung einer i.LINK-Verbindung kann je nach Softwareanwendung, Betriebssystem und i.LINK-kompatiblen Gerät variieren. Es können nicht alle Produkte mit einer i.LINK-Verbindung miteinander kommunizieren. Weitere Informationen zu Betriebsbedingungen und zum richtigen Anschluss finden Sie in der Dokumentation zu dem i.LINK-kompatiblen Gerät. Überprüfen Sie vor dem Anschließen von i.LINK-kompatiblen PC-Peripheriegeräten, wie etwa einem CD-RW- oder Festplattenlaufwerk, deren Kompatibilität mit dem Betriebssystem und die erforderlichen Betriebsbedingungen.

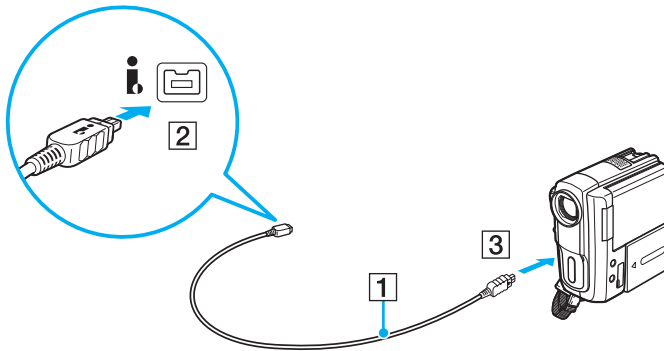
Hinweise zum Anschließen von i.LINK-Geräten

- ❑ Der i.LINK-Anschluss an Ihrem Computer versorgt externe Geräte nicht mit Strom. Wenn die externen Geräte eine externe Stromversorgung benötigen, vergewissern Sie sich, dass sie an eine Stromquelle angeschlossen sind.
- ❑ Der i.LINK-Anschluss unterstützt Übertragungsraten von maximal 400 MBit/s. Die tatsächliche Übertragungsrates hängt jedoch von der Übertragungsrates des externen Geräts ab.
- ❑ Die optionalen i.LINK-Kabel sind möglicherweise in einigen Ländern oder Regionen nicht verfügbar.
- ❑ Eine störungsfreie i.LINK-Verbindung mit anderen kompatiblen Geräten ist nicht vollständig gewährleistet.
- ❑ Die i.LINK-Verbindung kann je nach verwendeten Softwareanwendungen, Betriebssystemen und i.LINK-kompatiblen Geräten u. U. nicht verfügbar sein. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Software.
- ❑ Überprüfen Sie vor dem Anschluss i.LINK-kompatibler PC-Peripheriegeräte (z. B. einer Festplatte oder eines CD-RW-Laufwerks) an Ihren Computer deren Betriebsbedingungen und die Kompatibilität mit dem Betriebssystem.

Anschließen eines Digitalcamcorders

So schließen Sie einen Digitalcamcorder an

Verbinden Sie ein Ende eines i.LINK-Kabels (1) (gesondert erhältlich) mit dem i.LINK-Anschluss (2) des Computers und das andere Ende mit dem DV In/Out-Anschluss (3) des Digitalcamcorders.



Das Verfahren zur Herstellung einer i.LINK-Verbindung kann je nach i.LINK-kompatiblen Gerät variieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.

Über die i.LINK-Verbindung haben Sie keinen Zugriff auf den Inhalt von „Memory Stick“-Medien im Digitalcamcorder.

Individuelle Einstellungen auf Ihrem VAIO-Computer

In diesem Kapitel wird kurz beschrieben, wie Sie die wichtigsten Einstellungen an Ihrem VAIO-Computer ändern können. Sie erfahren u. a., wie Sie Ihre Sony-Software und -Dienstprogramme verwenden und ihr Erscheinungsbild anpassen können.

- ❑ **Festlegen des Passworts** ([Seite 92](#))
- ❑ **Verwenden von VAIO Control Center** ([Seite 97](#))

Festlegen des Passworts

Das Passwort kann mit einer der BIOS-Funktionen festgelegt werden.

Nachdem ein Passwort eingerichtet wurde, werden Sie nach Anzeige des VAIO-Logos zur Eingabe dieses Passworts aufgefordert, damit der Computer gestartet werden kann. Das Einschaltpasswort ermöglicht Ihnen den Schutz des Computers vor unbefugtem Zugriff.

Hinzufügen des Einschaltpassworts

Das Einschaltpasswort wird zur Verfügung gestellt, um den Computer vor unbefugtem Zugriff schützen.

Es gibt zwei Arten von Einschaltpasswörtern: das Gerätepasswort und das Benutzerpasswort. Das Gerätepasswort wird Benutzern mit administrativen Rechten für den Computer zur Verfügung gestellt. Hiermit können alle Setup-Optionen im BIOS-Setup-Bildschirm geändert sowie der Computer gestartet werden. Das Benutzerpasswort wird den Standardbenutzern zur Verfügung gestellt. Hiermit können einige der BIOS-Setup-Optionen geändert und der Computer gestartet werden. Zur Einstellung des Benutzerpassworts muss zunächst das Gerätepasswort eingerichtet werden.

!

Nachdem ein Einschaltpasswort eingerichtet wurde, kann der Computer nicht mehr ohne Eingabe des Passworts gestartet werden. Das Passwort darf daher nicht vergessen werden. Notieren Sie sich das Passwort und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf.

Sollten Sie das Passwort vergessen haben und Hilfe bei der Deaktivierung benötigen, wird hierfür eine Gebühr erhoben, und Sie müssen den Computer zum Zurücksetzen des Passworts einschicken.

So fügen Sie das Einschaltpasswort (Gerätepasswort) hinzu

- 1 Schalten Sie den Computer ein.
- 2 Warten Sie, bis das VAIO-Logo angezeigt wird, und drücken Sie die Taste **F2**.
Der BIOS-Setup-Bildschirm wird angezeigt. Falls nicht, starten Sie den Computer neu. Sobald das VAIO-Logo angezeigt wird, drücken Sie mehrmals die Taste **F2**.
- 3 Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option **Security** aus, um die Registerkarte **Security** zu öffnen. Wählen Sie dann **Set Machine Password** aus und drücken Sie die Taste **Enter**.
- 4 Geben Sie das Passwort im vorgesehenen Eingabebildschirm zweimal ein und drücken Sie dann **Enter**.
Das Passwort kann aus maximal 32 alphanumerischen Zeichen (einschließlich Leerzeichen) bestehen.
- 5 Wählen Sie unter **Security** die Option **Password when Power On** aus und drücken Sie **Enter**.
- 6 Ändern Sie die Einstellung von **Disabled** in **Enabled**.
- 7 Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option **Exit** aus. Wählen Sie danach die Option **Exit Setup** aus und drücken Sie **Enter**.
Drücken Sie **Enter**, wenn Sie zum Bestätigen aufgefordert werden.

So fügen Sie das Einschaltpasswort (Benutzerpasswort) hinzu

!

Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerätepasswort festgelegt haben, bevor Sie das Benutzerpasswort festlegen.

- 1 Schalten Sie den Computer ein.
- 2 Warten Sie, bis das VAIO-Logo angezeigt wird, und drücken Sie die Taste **F2**.
Der BIOS-Setup-Bildschirm wird angezeigt. Falls nicht, starten Sie den Computer neu. Sobald das VAIO-Logo angezeigt wird, drücken Sie mehrmals die Taste **F2**.
- 3 Geben Sie das Gerätepasswort ein und drücken Sie **Enter**.
- 4 Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option **Security** aus, um die Registerkarte **Security** zu öffnen. Wählen Sie dann **Set User Password** aus und drücken Sie **Enter**.
- 5 Geben Sie das Passwort im vorgesehenen Eingabebildschirm zweimal ein und drücken Sie dann **Enter**.
Das Passwort kann aus maximal 32 alphanumerischen Zeichen (einschließlich Leerzeichen) bestehen.
- 6 Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option **Exit** aus. Wählen Sie danach die Option **Exit Setup** aus und drücken Sie **Enter**.
Drücken Sie **Enter**, wenn Sie zum Bestätigen aufgefordert werden.

Ändern/Löschen des Einschaltpassworts

So ändern oder löschen Sie das Einschaltpasswort (Gerätepasswort)

- 1 Schalten Sie den Computer ein.
- 2 Warten Sie, bis das VAIO-Logo angezeigt wird, und drücken Sie die Taste **F2**.
Der BIOS-Setup-Bildschirm wird angezeigt. Falls nicht, starten Sie den Computer neu. Sobald das VAIO-Logo angezeigt wird, drücken Sie mehrmals die Taste **F2**.
- 3 Geben Sie das Gerätepasswort ein und drücken Sie **Enter**.
- 4 Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option **Security** aus, um die Registerkarte **Security** zu öffnen. Wählen Sie dann **Set Machine Password** aus und drücken Sie die Taste **Enter**.
- 5 Geben Sie im Eingabebildschirm einmal das aktuelle Passwort und zweimal das neue Passwort ein. Drücken Sie anschließend **Enter**.
Wenn Sie das Passwort entfernen möchten, lassen Sie die Felder **Enter New Password** und **Confirm New Password** leer und drücken Sie **Enter**.
- 6 Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option **Exit** aus. Wählen Sie danach die Option **Exit Setup** aus und drücken Sie **Enter**.
Drücken Sie **Enter**, wenn Sie zum Bestätigen aufgefordert werden.

So ändern oder löschen Sie das Einschaltpasswort (Benutzerpasswort)

- 1 Schalten Sie den Computer ein.
- 2 Warten Sie, bis das VAIO-Logo angezeigt wird, und drücken Sie die Taste **F2**.
Der BIOS-Setup-Bildschirm wird angezeigt. Falls nicht, starten Sie den Computer neu. Sobald das VAIO-Logo angezeigt wird, drücken Sie mehrmals die Taste **F2**.
- 3 Geben Sie das Einschaltpasswort ein und drücken Sie **Enter**.
- 4 Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option **Security** aus, um die Registerkarte **Security** zu öffnen. Wählen Sie dann **Set User Password** aus und drücken Sie **Enter**.
- 5 Geben Sie im Eingabebildschirm einmal das aktuelle Passwort und zweimal das neue Passwort ein. Drücken Sie anschließend **Enter**.
Wenn Sie das Passwort entfernen möchten, lassen Sie die Felder **Enter New Password** und **Confirm New Password** leer und drücken Sie **Enter**.
- 6 Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option **Exit** aus. Wählen Sie danach die Option **Exit Setup** aus und drücken Sie **Enter**.
Drücken Sie **Enter**, wenn Sie zum Bestätigen aufgefordert werden.

Verwenden von VAIO Control Center

Mit dem Dienstprogramm **VAIO Control Center** können Sie Systeminformationen abrufen und Voreinstellungen für zentrale Systemfunktionen festlegen.

So verwenden Sie das VAIO Control Center

- 1 Klicken Sie auf **Start, Alle Programme** und **VAIO Control Center**.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Komponente aus und ändern Sie die Einstellungen.
- 3 Klicken Sie danach auf **OK**.
Die geänderten Einstellungen werden übernommen.



Weitere Informationen zu den einzelnen Optionen finden Sie in der Hilfedatei für **VAIO Control Center**.

Einige Steuerelemente sind nicht sichtbar, wenn Sie **VAIO Control Center** als Standardbenutzer öffnen.

Erweitern Ihres VAIO-Computers

Dieser VAIO-Computer und die Arbeitsspeichermodule arbeiten mit hochpräzisen Bauteilen und speziellen elektronischen Anschlüssen. Zur Wahrung Ihrer Garantieansprüche innerhalb der Garantiefrist des Produkts empfiehlt Sony Folgendes:

- Wenden Sie sich zur Installation neuer Speichermodule an Ihren Fachhändler.
- Installieren Sie die Speichermodule nicht selbst, wenn Sie mit der Erweiterung des Arbeitsspeichers eines Computers nicht vertraut sind.
- Berühren Sie auf keinen Fall die Modul- oder Sockelkontakte und öffnen Sie nicht die Abdeckung des Speichermodulfachs.

Wenden Sie sich an VAIO-Link, wenn Sie Hilfe benötigen.



Die Speicherausstattung (Modultyp und -kapazität) unterscheidet sich bei den verschiedenen Computermodellen. Informationen zur Ausstattung Ihres Computers finden Sie in den technischen Daten.

Hinzufügen und Entfernen von Speichermodulen

Wenn Sie die Leistungsfähigkeit des Computers steigern möchten, können Sie mit zusätzlichen Modulen die Speicherkapazität vergrößern. Lesen Sie jedoch unbedingt vorher die Hinweise und Anleitungen auf den folgenden Seiten.

Hinweise zum Hinzufügen und Entfernen von Speichermodulen

- ❑ Legen Sie den Computer auf einen ebenen Untergrund, bevor Sie Speichermodule einsetzen oder herausnehmen.
- ❑ Gehen Sie beim Einsetzen und Herausnehmen von Speichermodulen mit größter Sorgfalt vor. Wenn Sie die Speichermodule nicht richtig einsetzen, können Sie Ihr System beschädigen. Diese Schäden fallen nicht unter die Garantie.
- ❑ Verwenden Sie nur Speichermodule, die mit Ihrem Computer kompatibel sind. Falls ein Speichermodul vom Computer nicht erkannt wird oder das Betriebssystem Windows instabil wird, wenden Sie sich an den Verkäufer oder Hersteller des Speichermoduls.
- ❑ Elektrostatische Entladung (ESD) kann elektronische Bauteile beschädigen. Beachten Sie Folgendes, bevor Sie ein Speichermodul berühren:
 - ❑ Bei der in diesem Dokument beschriebenen Vorgehensweise wird davon ausgegangen, dass der Benutzer mit der allgemeinen Terminologie in Verbindung mit PCs und den Sicherheitsmaßnahmen sowie den Vorschriften über die Verwendung und Modifizierung von elektronischen Geräten vertraut sind.
 - ❑ Schalten Sie den Computer aus und trennen Sie Ihren Computer vom Netzkabel und von Telekommunikationsverbindungen, Netzwerken und Modems, bevor Sie Abdeckungen oder Bedienfelder vom Gerät entfernen. Andernfalls können Verletzungen oder Schäden am Gerät auftreten.

- Elektrostatische Entladungen können Speichermodule und andere Komponenten beschädigen. Installieren Sie das Speichermodul nur an einem Arbeitsplatz, der für den Umgang mit elektrostatisch gefährdeten Bauelementen geeignet ist. Steht ein solcher Arbeitsplatz nicht zur Verfügung, arbeiten Sie nicht in einem Raum, der mit Teppichboden ausgestattet ist. Hantieren Sie nicht mit Materialien, die elektrostatische Ladungen erzeugen oder speichern (z. B. Cellophanverpackungen). Erden Sie sich beim Durchführen der Arbeiten durch Berühren eines blanken Metallgehäuseteils.
- Öffnen Sie die Verpackung des Speichermoduls erst unmittelbar vor dem Einsetzen. Die Verpackung schützt das Modul vor elektrostatischen Entladungen.
- Verwenden Sie die mit dem Speichermodul gelieferte Spezialhülle oder wickeln Sie das Speichermodul in Aluminiumfolie ein, um es vor elektrostatischer Entladung zu schützen.
- Das Eindringen von Flüssigkeiten, Fremdstoffen oder Gegenständen in die Speichermodulsockel oder andere interne Komponenten kann den Computer beschädigen. Diese Schäden fallen nicht unter die Garantie.
- Bewahren Sie das Speichermodul nicht an einem Ort auf, der folgenden Bedingungen ausgesetzt ist:
 - Wärmequellen, wie z. B. Heizkörper oder Luftkanäle
 - Direkte Sonneneinstrahlung
 - Hohe Staubbelastung
 - Mechanische Erschütterungen oder Stöße
 - Starke Magnete oder Lautsprecher, die nicht magnetisch abgeschirmt sind
 - Umgebungstemperaturen unter 5 °C oder über 35 °C
 - Hohe Luftfeuchtigkeit
- Gehen Sie mit dem Speichermodul sorgsam um. Um Verletzungen der Hände und Finger zu vermeiden, berühren Sie nicht die scharfen Kanten der Komponenten und Platinen im Inneren Ihres Computers.

Entfernen und Installieren eines Speichermoduls

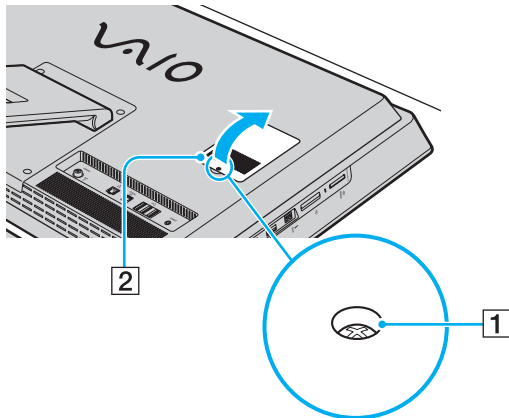
So tauschen Sie ein Speichermodul aus oder fügen ein neues hinzu

- 1 Fahren Sie den Computer herunter, schalten Sie alle Peripheriegeräte aus und ziehen Sie das Netzkabel sowie die Netzkabel sämtlicher Peripheriegeräte aus den Steckdosen.
- 2 Legen Sie den Computer mit der Vorderseite nach unten vorsichtig auf einen ebenen Untergrund und warten Sie ca. eine Stunde, bis er abgekühlt ist.

!

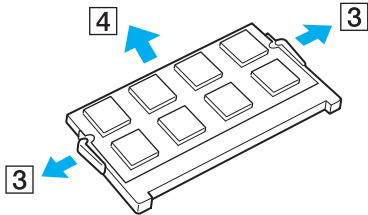
Legen Sie den Computer auf ein weiches Tuch, damit der Bildschirmrahmen nicht beschädigt wird.

- 3 Lösen Sie die Schraube (1) und nehmen Sie die Abdeckung des Speichermodulfachs (2) ab.



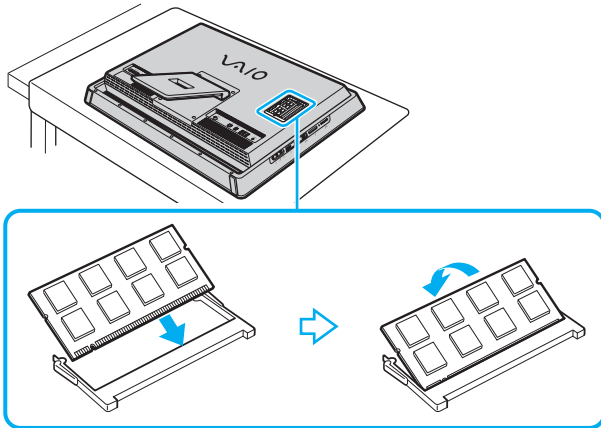
- 4 Berühren Sie einen Metallgegenstand, um elektrostatische Ladungen abzuleiten.

- 5 Nehmen Sie das aktuell installierte Speichermodul folgendermaßen heraus:
- Ziehen Sie die Arretierungen in Richtung der Pfeile (3).
Dadurch wird das Speichermodul entriegelt.
 - Ziehen Sie das nach oben geneigte Speichermodul in Richtung des Pfeils (4) heraus.



- 6 Nehmen Sie das neue Speichermodul aus der Verpackung.

- 7 Setzen Sie das Speichermodul in den Speichersockel ein und drücken Sie, bis es einrastet.



!

Berühren Sie keine anderen Komponenten der Hauptplatine.

Verwenden Sie den unteren Steckplatz, wenn Sie nur ein Speichermodul installieren möchten.

Setzen Sie das Speichermodul unbedingt mit den Kontakten voran in den Steckplatz ein. Richten Sie dabei die Kerbe am Modul an dem kleinen Vorsprung im Steckplatz aus. Setzen Sie das Speichermodul auf keinen Fall mit Gewalt in der falschen Ausrichtung ein, da Sie sonst den Steckplatz und das Modul beschädigen können.

- 8 Bringen Sie die Abdeckung des Speichermodulfachs wieder an und ziehen Sie die Schraube an.
- 9 Schließen Sie das Netzkabel und die Peripheriegeräte wieder an den Computer und an die Stromversorgung an.
- 10 Schalten Sie alle Peripheriegeräte und anschließend den Computer ein.

Anzeigen der Speicherkapazität

So zeigen Sie die Speicherkapazität an

- 1 Schalten Sie den Computer ein.
- 2 Klicken Sie auf **Start, Alle Programme** und **VAIO Control Center**.
- 3 Klicken Sie auf **Systeminformationen** (System Information) und anschließend erneut auf **Systeminformationen** (System Information).

Die Größe des Arbeitsspeichers wird im rechten Fensterbereich angezeigt. Wenn der zusätzliche Speicher nicht angezeigt wird, wiederholen Sie den Vorgang und starten Sie den Computer neu.

Vorsichtsmaßnahmen

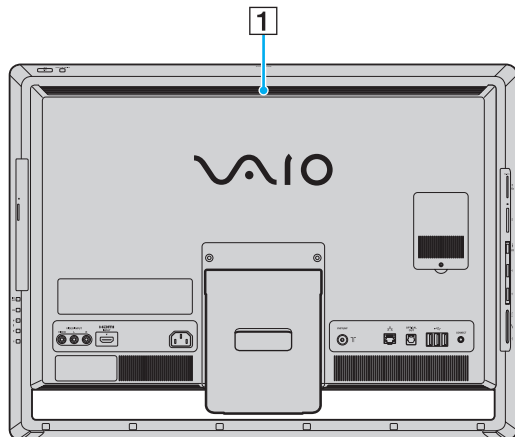
Durch sachgerechten Umgang mit dem VAIO-Computer und seinem Zubehör lassen sich Funktionsstörungen und Beschädigungen vermeiden:

- ❑ **Informationen zur Sicherheit (Seite 106)**
- ❑ **Informationen zur Pflege und Wartung (Seite 108)**
- ❑ **Umgang mit dem Computer (Seite 109)**
- ❑ **LCD-Display/Touchscreen (Seite 111)**
- ❑ **Stromversorgung (Seite 112)**
- ❑ **Integrierte Kamera (Seite 113)**
- ❑ **Discs (Seite 114)**
- ❑ **„Memory Stick“-Medien (Seite 115)**
- ❑ **Internes Speichergerät (Seite 116)**

Informationen zur Sicherheit

Computer

- ❑ Verwenden Sie eine stabile Arbeitsfläche als Unterlage für Ihren Computer.
- ❑ Stellen Sie den Computer nicht in der Nähe von Vorhängen oder Gardinen auf, die die Belüftungsöffnungen blockieren können.
- ❑ Vergewissern Sie sich, dass sich der Computer abgekühlt ist, bevor Sie ihn anfassen. Der Bereich um die Belüftungsöffnung (1) an der Rückseite des Computers kann sehr heiß werden.



- ❑ Heben Sie den Computer auf keinen Fall am Kippständer oder am unteren Gehäuserahmen hoch, da diese Teile brechen können und die Haupteinheit herunterfallen könnte. Dies kann zu Verletzungen oder zu Beschädigungen des Computers führen.
- ❑ Verwenden Sie ausschließlich die angegebenen Peripheriegeräte und Verbindungskabel.

Stromquelle

- ❑ Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel, da dies einen Brand verursachen kann.
- ❑ Ziehen Sie das Netzkabel stets am Stecker aus der Steckdose. Ziehen Sie niemals am Netzkabel.
- ❑ Wenn abzusehen ist, dass Sie den Computer für einen längeren Zeitraum nicht benutzen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- ❑ Achten Sie darauf, dass die Netzsteckdose leicht zugänglich ist.

Kopfhörer

Schutz vor Gehörschäden – Stellen Sie die Lautstärke bei Verwendung von Kopfhörern nicht zu hoch ein. Fachleute warnen vor lauter und andauernder Wiedergabe über Kopfhörer. Wenn Sie ein Klingeln oder Summen hören, verringern Sie die Lautstärke oder verzichten Sie auf die Verwendung von Kopfhörern.

„Memory Stick“-Medien

Bewahren Sie „Memory Stick“-Medien und „Memory Stick“-Adapter für Kinder unzugänglich auf. Sie könnten verschluckt werden.

Informationen zur Pflege und Wartung

Computer

- ❑ Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen Tuch, das trocken oder mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet ist. Verwenden Sie unter keinen Umständen Scheuerschwämme, Scheuermittel oder Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin, da diese die Oberfläche Ihres Computers beschädigen können.
- ❑ Ziehen Sie vor dem Reinigen des Computers den Netzstecker heraus.

LCD-Display/Touchscreen

Wischen Sie die Oberfläche des LCD-Displays/Touchscreens mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Die Oberfläche des Bildschirms kann durch Reiben beschädigt werden.

Integrierte Kamera

Reinigen Sie die Objektivabdeckung der integrierten Kamera mit Druckluft oder einer weichen Bürste. Wenn das Schutzglas sehr verschmutzt ist, reinigen Sie es mit einem weichen trockenen Tuch. Reiben Sie das Schutzglas nicht, da es druckempfindlich ist.

Discs

- ❑ Sachgemäßer Umgang mit der Disc ist Voraussetzung für zuverlässigen Betrieb. Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Benzin, Verdünner, Haushaltsreiniger oder Antistatik-Sprays. Die Disc könnte beschädigt werden.
- ❑ Zur normalen Reinigung genügt es, die Disc am Außen- und Innenrand zu fassen und mit einem weichen Tuch von innen nach außen abzuwischen.
- ❑ Bei starker Verschmutzung feuchten Sie ein weiches Tuch mit Wasser an, wringen es gut aus und wischen die Oberfläche der Disc von innen nach außen ab. Entfernen Sie verbleibende Feuchtigkeit vollständig mit einem trockenen weichen Tuch.

Umgang mit dem Computer

- Wenn harte Gegenstände auf Ihren Computer fallen oder Flüssigkeiten darauf verschüttet werden, fahen Sie den Computer herunter und ziehen Sie anschließend den Netzstecker heraus. Eventuell sollten Sie den Computer in einer autorisierten Fachwerkstatt überprüfen lassen, bevor Sie ihn wieder einschalten.
- Lassen Sie Ihren Computer nicht fallen.
- Stellen Sie Ihren Computer nicht an einem Ort auf, der folgenden Bedingungen ausgesetzt ist:
 - Wärmequellen wie z. B. Heizkörper oder Luftkanäle
 - Direkte Sonneneinstrahlung
 - Hohe Staubbelastung
 - Feuchtigkeit oder Regen
 - Mechanische Erschütterungen oder Stöße
 - Starke Magnete oder Lautsprecher, die nicht magnetisch abgeschirmt sind
 - Umgebungstemperaturen unter 5 °C oder über 35 °C
 - Hohe Luftfeuchtigkeit
- Stellen Sie in der Nähe des Computers keine elektronischen Geräte auf. Das von den Geräten erzeugte elektromagnetische Feld kann Fehlfunktionen des Computers verursachen.
- Der Computer erzeugt Hochfrequenzsignale, die den Rundfunk- oder Fernsehempfang stören können. Sollte dies der Fall sein, stellen Sie den Computer in ausreichendem Abstand zu den betroffenen Geräten auf.
- Verwenden Sie keine abgeschnittenen oder beschädigten Verbindungskabel.

- ❑ Wenn der Computer direkt aus einer kalten in eine warme Umgebung gebracht wird, kann sich im Inneren des Geräts Kondenswasser bilden. Warten Sie in diesem Fall mindestens eine Stunde, bevor Sie den Computer einschalten. Sollten Funktionsstörungen auftreten, ziehen Sie sofort den Netzstecker und wenden Sie sich an VAIO-Link.
- ❑ Führen Sie zum Schutz vor Datenverlusten regelmäßig eine Datensicherung durch.
- ❑ Wenn Sie den Computer hochheben oder transportieren möchten, fassen Sie die Haupteinheit von hinten mit beiden Händen an den Seiten, damit das LCD-Display/der Touchscreen nicht beschädigt werden kann. Es besteht die Gefahr, dass das LCD-Display/der Touchscreen zerkratzt wird (z. B. durch Ihre Gürtelschnalle), wenn Sie den Computer von vorne fassen.

LCD-Display/Touchscreen

- ❑ Durch den Aufbau des LCD-Displays/Touchscreens können einige Bereiche der Bildschirmoberfläche warm werden, wenn Sie über längere Zeit mit dem Computer arbeiten. Dies ist normal und kein Anzeichen für eine Funktionsstörung.
- ❑ Üben Sie auf keinen Fall Druck auf das LCD-Display/den Touchscreen aus. Das LCD-Display/der Touchscreen besteht aus verstärktem Glas, das die Widerstandsfähigkeit zu erhöht. Die Einheit ist jedoch nicht unverwüstlich.
- ❑ Üben Sie auf keinen Fall Druck auf den Rahmen des LCD-Displays/Touchscreens aus. Es kann sonst zu einer Reduzierung der Berührungsempfindlichkeit oder zu Funktionsstörungen kommen.
- ❑ Verwenden Sie nur Ihre Finger für Berührungsvorgänge. Wenn Sie ein dünnes oder dickes Objekt für die Berührung verwenden, können Sie einen unbeabsichtigten Vorgang auslösen und die Oberfläche des LCD-Displays/Touchscreens verkratzen.
- ❑ Achten Sie darauf, dass das LCD-Display/der Touchscreen und vor allem der Rahmen sauber sind, damit eine gute Berührungsempfindlichkeit sichergestellt ist. Verwenden Sie zum Reinigen des LCD-Displays/Touchscreens ein weiches trockenes Tuch und wischen Sie die Oberfläche und den Bildschirmrahmen vorsichtig ab.
- ❑ Verwenden Sie das LCD-Display/den Touchscreen nicht unter starker Lichteinstrahlung, z. B. bei direktem Sonnenlicht, und lassen Sie das Display/den Touchscreen nicht unter solchen Lichtverhältnissen stehen, um Fehlfunktionen oder Beschädigungen zu vermeiden.
- ❑ Wenn Sie den Computer bei niedrigen Temperaturen verwenden, kann ein Nachbild auf dem LCD-Display/Touchscreen entstehen. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung. Sobald der Computer wieder normale Temperatur erreicht hat, verschwindet dieser Effekt.
- ❑ Auf dem LCD-Display/Touchscreen kann ein Nachbild entstehen, wenn dasselbe Bild über einen längeren Zeitraum angezeigt wird. Dieser Effekt verschwindet nach einiger Zeit. Nachbilder können mit einem Bildschirmschoner verhindert werden.
- ❑ Das LCD-Display/der Touchscreen wird mit hochpräzisen Fertigungsverfahren hergestellt. Dennoch kann es sein, dass auf dem Bildschirm ständig kleine schwarze oder farbige Punkte (rot, blau oder grün) zu sehen sind. Dies ist ein normales Ergebnis des Fertigungsprozesses und kein Hinweis auf eine Funktionsstörung.

Stromversorgung



Dem Online-Dokument „Technische Daten“ können Sie Informationen zu Ihrer Computerkonfiguration entnehmen.

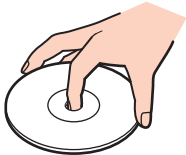
- ❑ Schließen Sie an die Netzsteckdose für den Computer keine anderen Geräte mit hohem Stromverbrauch an (z. B. Fotokopierer oder Aktenvernichter).
- ❑ Zum Schutz des Computers empfiehlt sich eine Mehrfachsteckdose mit integriertem Überspannungsschutz. Dieses Gerät trägt dazu bei, Schäden an Ihrem Computer zu verhindern, die durch plötzliche Spannungsspitzen verursacht werden können. Solche Spannungsspitzen können z. B. während eines Gewitters auftreten.
- ❑ Verwenden Sie das mit Ihrem Computer gelieferte Netzkabel oder ein gleichwertiges Netzkabel aus dem Zubehörsortiment von Sony. Durch Verwendung eines anderen Netzkabels kann der Computer beschädigt werden.

Integrierte Kamera

- ❑ Berühren Sie nicht die Objektivabdeckung der integrierten Kamera, da Kratzer in den aufgenommenen Bildern zu sehen wären.
- ❑ Setzen Sie die Linse der integrierten Kamera keiner direkten Sonneneinstrahlung aus, da dies zu einer Funktionsstörung führen kann. Dies gilt unabhängig vom Betriebsmodus des Computers.
- ❑ Die integrierte Kamera wird deaktiviert, während Videos oder Fotos über den i.LINK-Anschluss von einem i.LINK-kompatiblen Gerät übertragen werden.

Discs

- ❑ Fingerabdrücke und Staub auf der Oberfläche der Disc können zu Lesefehlern führen. Halten Sie die Disc, wie nachfolgend gezeigt, stets am Rand oder Mittelloch fest:



- ❑ Kleben Sie keine Etiketten auf eine Disc, da diese dadurch irreparabel beschädigt werden kann.

„Memory Stick“-Medien

- Berühren Sie auf keinen Fall die „Memory Stick“-Kontakte mit Metallgegenständen oder mit bloßen Fingern.
- Bringen Sie ausschließlich das mitgelieferte Klebeetikett auf dem „Memory Stick“-Medium an.
- Sie dürfen das „Memory Stick“-Medium auf keinen Fall biegen, fallen lassen oder anderweitig mechanisch beanspruchen.
- „Memory Stick“-Medien dürfen nicht zerlegt oder verändert werden.
- Das „Memory Stick“-Medium darf nicht nass werden.
- Verwenden oder lagern Sie „Memory Stick“-Medien nicht in Umgebungen mit folgenden Bedingungen:
 - Elektrostatische Felder
 - Elektrodynamische Felder
 - Extrem hohe Temperaturen (z. B. in Fahrzeugen, die im Sonnenlicht geparkt sind)
 - Direkte Sonneneinstrahlung
 - Hohe Luftfeuchtigkeit
 - Korrosive Substanzen
- Bewahren Sie das „Memory Stick“-Medium stets in der mitgelieferten Verpackung auf.
- Legen Sie eine Sicherungskopie Ihrer wertvollen Daten an.
- Wenn Sie ein „Memory Stick Duo“-Medium verwenden, beschreiben Sie dessen Klebeetikett auf keinen Fall mit einem spitzen Stift. Wird Druck auf das Speichermedium ausgeübt, könnten interne Komponenten beschädigt werden.

Internes Speichergerät

Das integrierte Speichergerät (Festplattenlaufwerk oder Flash-Speicher) hat eine hohe Speicherdichte und liest bzw. schreibt Daten in kürzester Zeit. Es kann jedoch bei unsachgemäßer Verwendung sehr leicht beschädigt werden. Wenn das integrierte Speichergerät beschädigt ist, können die Daten nicht wiederhergestellt werden. Zur Vermeidung von Datenverlust sollten Sie daher vorsichtig mit Ihrem Computer umgehen.



Die in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen und Optionen sind nicht bei allen Computermodellen verfügbar. Dem Online-Dokument „Technische Daten“ können Sie Informationen zu Ihrer Computerkonfiguration entnehmen.

So vermeiden Sie Beschädigungen des Festplattenlaufwerks

- Bewegen Sie Ihren Computer nicht ruckartig.
- Halten Sie Ihren Computer von Magneten fern.
- Stellen Sie Ihren Computer nicht an einem Ort auf, an dem mechanische Erschütterungen zu erwarten sind oder die Stabilität nicht gewährleistet ist.
- Transportieren Sie Ihren Computer nicht, wenn er eingeschaltet ist.
- Schalten Sie Ihren Computer nur dann aus, wenn sämtliche Lese- und Schreibvorgänge auf dem Festplattenlaufwerk abgeschlossen sind.
- Verwenden Sie Ihren Computer nicht an Orten mit starken Temperaturschwankungen.
- Nehmen Sie das Festplattenlaufwerk nicht aus Ihrem Computer heraus.

So vermeiden Sie Beschädigungen des Flash-Speichers

- Schalten Sie Ihren Computer nur dann aus, wenn sämtliche Lese- und Schreibvorgänge auf dem Flash-Speicher abgeschlossen sind.
- Nehmen Sie den Flash-Speicher nicht aus Ihrem Computer heraus.

Fehlerbehebung

In diesem Kapitel finden Sie Lösungen für verschiedene Probleme, die bei der Arbeit mit Ihrem VAIO-Computer auftreten können. Viele Probleme lassen sich ganz einfach lösen. Bevor Sie sich an VAIO-Link wenden, sollten Sie die Lösungsvorschläge in den folgenden Abschnitten probieren.



Die in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen und Optionen sind nicht bei allen Computermodellen verfügbar.

- Computer (Seite 119)**
- Systemsicherheit (Seite 125)**
- Integrierte Kamera (Seite 126)**
- Netzwerk (Seite 128)**
- Bluetooth-Funktion (Seite 131)**
- Optische Discs (Seite 135)**
- Display (Seite 139)**
- Drucken (Seite 142)**
- Mikrofon (Seite 143)**
- Maus (Seite 144)**
- Lautsprecher (Seite 146)**
- Touchscreen (Seite 147)**
- Tastatur (Seite 148)**
- Disketten (Seite 149)**



- ❑ **Audio/Video (Seite 150)**
- ❑ **HDMI/VIDEO-Eingangs-Funktion (Seite 153)**
- ❑ **„Memory Stick“ (Seite 155)**
- ❑ **Peripheriegeräte (Seite 156)**

Computer

Was kann ich tun, wenn mein Computer nicht startet?

- ❑ Vergewissern Sie sich, dass der Computer fest an eine Stromquelle angeschlossen und eingeschaltet ist und die Netzkontrollleuchte anzeigt, dass der Computer mit Strom versorgt wird.
- ❑ Sofern USB-Geräte angeschlossen sind, trennen Sie diese vom Computer und starten Sie den Computer neu.
- ❑ Nehmen Sie etwaige zusätzliche Speichermodule heraus, die Sie seit dem Kauf eingesetzt haben, und starten Sie den Computer neu.
- ❑ Wenn der Computer an eine Mehrfachsteckdose oder eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) angeschlossen ist, vergewissern Sie sich, dass die Mehrfachsteckdose oder die USV mit einer Stromquelle verbunden und eingeschaltet ist.
- ❑ Wenn die orangefarbene **DISPLAY OFF**-Kontrollanzeige leuchtet, drücken Sie die **DISPLAY OFF**-Taste.
- ❑ Achten Sie darauf, dass die Regler für Helligkeit und Kontrast richtig eingestellt sind.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass der Computer als Audio-/Video-Eingangsquelle ausgewählt ist. Drücken Sie die **INPUT SELECT**-Taste am Computer oder auf der Fernbedienung (falls mitgeliefert), um die Audio-/Videoquelle zu ändern.
- ❑ Trennen Sie das Netzkabel vom Computer. Warten Sie drei bis fünf Minuten. Schließen Sie das Netzkabel wieder an. Schalten Sie danach den Computer mit der Ein-Aus-Taste ein.
- ❑ Durch Kondensierung kann es zu einer Fehlfunktion des Computers kommen. Ist dies der Fall, verwenden Sie den Computer mindestens eine Stunde lang nicht.
- ❑ Verwenden Sie unbedingt das mitgelieferte Netzkabel von Sony. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie ausschließlich das Netzkabel verwenden, das von Sony speziell für den VAIO-Computer hergestellt wurde.
- ❑ Vergewissern Sie sich, dass sich der Computer nicht im Energiesparmodus befindet, indem Sie die Ein-Aus-Taste am Computer oder die Energiespartaste auf der drahtlosen Tastatur oder der Fernbedienung (falls mitgeliefert) drücken. Wenn Sie die Ein-Aus-Taste länger als vier Sekunden gedrückt halten, wird Ihr Computer automatisch ausgeschaltet.

Was kann ich tun, wenn der Bildschirm kein Bild zeigt, obwohl die grüne Netzkontrollleuchte leuchtet?

- ❑ Wenn die orangefarbene **DISPLAY OFF**-Kontrollanzeige leuchtet, drücken Sie die **DISPLAY OFF**-Taste.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass der Computer als Audio-/Video-Eingangsquelle ausgewählt ist. Drücken Sie die **INPUT SELECT**-Taste am Computer oder auf der Fernbedienung (falls mitgeliefert), um die Audio-/Videoquelle zu ändern.
- ❑ Drücken Sie mehrmals hintereinander die Tastenkombination **Alt+F4**, um das Anwendungsfenster zu schließen. Möglicherweise ist ein Anwendungsfehler aufgetreten.
- ❑ Drücken Sie die Tastenkombination **Ctrl+Alt+Delete** und klicken Sie auf den Pfeil  neben der Schaltfläche **Herunterfahren**  und dann auf **Neu starten**.
- ❑ Halten Sie die Ein-Aus-Taste länger als vier Sekunden gedrückt, um den Computer herunterzufahren. Ziehen Sie das Netzkabel ab und warten Sie ca. fünf Minuten. Schließen Sie dann das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Computer erneut ein.

!

Vergewissern Sie sich, dass die Batterien der drahtlosen Tastatur und der Fernbedienung (falls mitgeliefert) ordnungsgemäß installiert und nicht verbraucht sind.

Wenn Sie den Computer mit der Tastenkombination **Ctrl+Alt+Delete** oder über die Ein-Aus-Taste ausschalten, kann es zum Verlust nicht gespeicherter Daten kommen.

Was kann ich tun, wenn Computer oder Software nicht mehr reagiert?

- ❑ Wenn der Computer beim Ausführen einer Softwareanwendung nicht mehr reagiert, drücken Sie die Tastenkombination **Alt+F4**, um das Anwendungsfenster zu schließen.
- ❑ Wenn die Tastenkombination **Alt+F4** nicht funktioniert, klicken Sie auf **Start** und dann auf die Schaltfläche **Herunterfahren**, um den Computer auszuschalten.
- ❑ Wenn der Computer nicht heruntergefahren wird, drücken Sie gleichzeitig die Tasten **Ctrl+Alt+Delete** und klicken Sie auf dann auf die Schaltfläche **Herunterfahren**.
Wenn das Fenster **Windows-Sicherheit** angezeigt wird, klicken Sie auf **Herunterfahren**.
- ❑ Wenn diese Maßnahme nicht zum Erfolg führt, halten Sie die Ein-Aus-Taste gedrückt, bis der Computer ausgeschaltet wird.

!
Wenn Sie den Computer mit der Tastenkombination **Ctrl+Alt+Delete** oder über die Ein-Aus-Taste ausschalten, kann es zum Verlust nicht gespeicherter Daten kommen.
- ❑ Trennen Sie das Netzkabel vom Computer. Warten Sie drei bis fünf Minuten. Schließen Sie das Netzkabel wieder an. Schalten Sie danach den Computer mit der Ein-Aus-Taste ein.
- ❑ Versuchen Sie, die Software erneut zu installieren.
- ❑ Wenden Sie sich an den Hersteller der Software oder den angegebenen Anbieter von technischem Support.

Warum wechselt der Computer nicht in den Energiesparmodus?

Der Computer kann instabil werden, wenn der Betriebsmodus vor dem vollständigen Wechsel in den Energiesparmodus geändert wird.

So stellen Sie die normale Betriebsstabilität des Computers wieder her

- 1 Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen.
- 2 Klicken Sie auf **Start**, den Pfeil neben der Schaltfläche **Herunterfahren** und anschließend auf **Neu starten**.
- 3 Wird der Computer nicht neu gestartet, drücken Sie die Tastenkombination **Ctrl+Alt+Delete** und klicken Sie auf den Pfeil neben der Schaltfläche **Herunterfahren** und auf **Neu starten**.
- 4 Wenn diese Maßnahme nicht zum Erfolg führt, halten Sie die Ein-Aus-Taste gedrückt, bis der Computer ausgeschaltet wird.

!

Wenn Sie den Computer mit der Tastenkombination **Ctrl+Alt+Delete** oder über die Ein-Aus-Taste ausschalten, kann es zum Verlust nicht gespeicherter Daten kommen.

Was kann ich tun, wenn der Computer mein Passwort nicht akzeptiert und die Meldung „Enter Onetime Password“ angezeigt wird?

Wenn Sie dreimal nacheinander ein falsches Einschaltpasswort eingeben, wird die Meldung **Enter Onetime Password** angezeigt, und Windows wird nicht gestartet. Halten Sie die Ein-Aus-Taste länger als vier Sekunden gedrückt, um zu überprüfen, ob die Netzkontrollleuchte erlischt. Warten Sie 10 bis 15 Sekunden, starten Sie den Computer neu und geben Sie das richtige Passwort ein. Achten Sie bei der Eingabe des Passworts darauf, dass die Anzeige „Caps Lock“ nicht leuchtet, und verwenden Sie anstelle des Ziffernblocks die Zifferntasten über den Alphabettasten.

Was kann ich tun, wenn meine Spielesoftware nicht funktioniert oder immer wieder abstürzt?

- ❑ Informieren Sie sich auf der Website des Spieleherstellers, ob Patches oder Updates zum Download verfügbar sind.
- ❑ Vergewissern Sie sich, dass Sie die neueste Grafiktreiber-Software installiert haben.
- ❑ Bei manchen VAIO-Modellen wird der Grafikspeicher vom gesamten System genutzt. In diesem Fall ist die optimale Grafikleistung nicht garantiert.

Was kann ich tun, wenn ich mich nicht an das Einschaltpasswort erinnern kann?

Wenn Sie das Einschaltpasswort vergessen haben, wenden Sie sich an VAIO-Link, damit es zurückgesetzt wird. Für dieses Rücksetzen wird eine Gebühr erhoben.

Wie kann ich die Reihenfolge der Boot-Geräte ändern?

Die Reihenfolge der Boot-Geräte können Sie mithilfe einer der BIOS-Funktionen ändern. Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Schalten Sie den Computer ein.
- 2 Warten Sie, bis das VAIO-Logo angezeigt wird, und drücken Sie die Taste **F2**.
Der BIOS-Setup-Bildschirm wird angezeigt. Falls nicht, starten Sie den Computer neu. Sobald das VAIO-Logo angezeigt wird, drücken Sie mehrmals die Taste **F2**.
- 3 Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option **Boot** aus.
- 4 Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die gewünschte Priorität unter **Boot Priority** aus und drücken Sie **Enter**.
- 5 Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** das Gerät aus, dem Sie die Priorität zuweisen möchten, und drücken Sie **Enter**.
- 6 Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option **Exit** aus. Wählen Sie danach die Option **Exit Setup** aus und drücken Sie **Enter**.
Drücken Sie **Enter**, wenn Sie zum Bestätigen aufgefordert werden.

Warum wird der Bildschirm nach Ablauf der Zeitspanne für das automatische Ausschalten nicht ausgeschaltet?

Bei einer Reihe von Softwareanwendungen oder Bildschirmschonern wird die Funktion des Betriebssystems vorübergehend deaktiviert, die den Computerbildschirm nach einem gewissen Zeitraum ohne Benutzeraktivität ausschaltet oder den Computer in den Energiesparmodus versetzt. Beenden Sie die zurzeit ausgeführten Softwareanwendungen oder ändern Sie den aktuellen Bildschirmschoner, um dieses Problem zu beheben.

Was kann ich tun, wenn ich den Computer nicht über das an den Computer angeschlossene USB-Diskettenlaufwerk booten kann?

Wenn der Computer über das USB-Diskettenlaufwerk gebootet werden soll, müssen Sie das Boot-Gerät ändern. Schalten Sie den Computer ein und drücken Sie die Taste **F11**, wenn das VAIO-Logo angezeigt wird.

Wie überprüfe ich das Volume der Wiederherstellungspartition?

Das integrierte Speichergerät enthält die Wiederherstellungspartition, in der Daten für die Systemwiederherstellung gespeichert sind. So überprüfen Sie das Volume der Wiederherstellungspartition:

- 1 Klicken Sie auf **Start**, klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf **Computer** und wählen Sie **Verwalten**.
- 2 Klicken Sie im linken Teilfenster unter **Datenspeicher** auf **Datenträgerverwaltung**.
Das Volume der Wiederherstellungspartition und der gesamte Datenträger mit dem Laufwerk C werden in der Zeile **Datenträger 0** im mittleren Teilfenster angezeigt.

Systemsicherheit

Wie kann ich meinen Computer gegen Sicherheitsbedrohungen, wie z. B. Viren, schützen?

Auf dem Computer ist das Betriebssystem Microsoft Windows vorinstalliert. Der beste Weg, den Computer vor Sicherheitsbedrohungen wie etwa Viren zu schützen, besteht darin, regelmäßig die neuesten Windows-Updates herunterzuladen und zu installieren.

Sie erhalten die wichtigen Windows-Updates wie folgt:



Der Computer muss mit dem Internet verbunden sein, damit Sie Updates herunterladen können.

- 1 Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung**.
- 2 Klicken Sie auf **System und Sicherheit**.
- 3 Klicken Sie auf **Wartungscenter**.
- 4 Befolgen Sie zur Einrichtung automatischer oder geplanter Updates die Anleitungen auf dem Bildschirm.

Wie halte ich meine Antivirensoftware auf dem neuesten Stand?

Sie können die **McAfee**-Softwareanwendung mit den aktuellen Updates von McAfee, Inc. auf dem neuesten Stand halten. Gehen Sie wie folgt vor, um die neuesten Sicherheitsupdates herunterzuladen und zu installieren:



Der Computer muss mit dem Internet verbunden sein, damit Updates heruntergeladen werden können.

- 1 Klicken Sie auf **Start**, **Alle Programme**, **McAfee** und **McAfee SecurityCenter**.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche oben links im Fenster, um die Software zu aktualisieren.
- 3 Laden Sie die Updates entsprechend den Anleitungen auf dem Bildschirm herunter.

Lesen Sie die entsprechenden Informationen in der Online-Hilfe der Software.

Integrierte Kamera

Warum wird im Sucherfenster kein Bild oder ein Bild schlechter Qualität angezeigt?

- Die integrierte Kamera kann immer nur in einer Anwendung verwendet werden. Beenden Sie die aktuelle Anwendung, bevor Sie eine andere starten.
- Wenn Sie die Kamera auf ein Motiv richten, das sich schnell bewegt, können in der Sucheransicht Störungen auftreten (z. B. horizontale Streifen). Dies ist normal und kein Anzeichen für eine Funktionsstörung.
- Wenn das Problem weiterhin auftritt, starten Sie den Computer neu.

Warum haben aufgenommene Bilder eine schlechte Qualität?

- Wenn Sie im Licht einer Leuchtstofflampe aufnehmen, können Lichtreflexionen im Bild zu sehen sein.
- Dunklere Bereiche in den Aufnahmen können undeutlich sein.
- Wenn die Objektivabdeckung verschmutzt ist, können Sie keine deutlichen Aufnahmen machen. Reinigen Sie das Schutzglas. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter **Integrierte Kamera (Seite 108)**.

Was kann ich tun, wenn meine Aufnahmen Bild- und Tonaussetzer aufweisen?

- Diese Symptome wurden möglicherweise durch die Effekteinstellungen in Ihrer Anwendung hervorgerufen. Lesen Sie die entsprechenden Informationen in der Online-Hilfe der Anwendung.
- Sie haben möglicherweise mehr Anwendungen geöffnet, als der Computer verarbeiten kann. Beenden Sie die Anwendungen, mit denen Sie nicht arbeiten.
- Die Energieverwaltungsfunktion Ihres Computers ist möglicherweise aktiviert. Überprüfen Sie die CPU-Leistung.

Was kann ich gegen das Flimmern von Aufnahmen tun?

Dieses Problem tritt auf, wenn Sie die Kamera bei fluoreszierendem Licht verwenden. Die Ursache dafür liegt darin, dass Lichtfrequenz und Verschlusszeit nicht aufeinander abgestimmt sind.

Um das Flimmern zu verringern, ändern Sie die Ausrichtung der Kamera oder die Helligkeit der Kamerabilder. Bei manchen Softwareanwendungen können Sie für eine der Kameraeinstellungen (beispielsweise Lichtquelle, Flimmern usw.) einen entsprechenden Wert festlegen, um Störungen durch Flimmern zu vermeiden.

Warum bleibt der über die integrierte Kamera aufgenommene Film für einige Sekunden stehen?

Dieses Symptom tritt in den folgenden Situationen auf:

- Eine **Fn**-Tastenkombination wird gedrückt.
- Die CPU-Auslastung ist hoch.

Dies ist normal und kein Anzeichen für eine Funktionsstörung.

Was kann ich tun, wenn der Computer beim Verwenden der integrierten Kamera in einen Stromsparmmodus wechselt und instabil wird?

Wenn der Computer automatisch in den Energiesparmodus umgeschaltet wird, ändern Sie die entsprechende Einstellung für den Stromsparmmodus. Informationen zum Ändern der Einstellung finden Sie unter **Verwenden des Stromsparmmodus (Seite 18)**.

Netzwerk

Was kann ich tun, wenn der Computer keine Verbindung zu einem Wireless LAN-Zugriffspunkt herstellen kann?

- Die Verbindung kann durch störende Gegenstände oder eine zu große Entfernung beeinträchtigt werden. Möglicherweise müssen Sie zunächst die Gegenstände entfernen oder den Abstand zwischen dem Computer und dem Zugriffspunkt verringern.
- Vergewissern Sie sich, dass die **WIRELESS**-Kontrollanzeige am Computer leuchtet.
- Vergewissern Sie sich, dass der Zugriffspunkt eingeschaltet ist.
- Überprüfen Sie die Einstellungen wie folgt:
 - 1 Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung**.
 - 2 Klicken Sie unter **Netzwerk und Internet** auf **Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen**.
 - 3 Klicken Sie auf **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen**, um zu verifizieren, dass der Zugriffspunkt ausgewählt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselung richtig ist.
- Stellen Sie sicher, dass im Fenster **Energieoptionen für Drahtlosadaptereinstellungen** die Option **Höchstleistung** ausgewählt ist. Die Auswahl einer anderen Option kann zu einem Kommunikationsfehler führen. Gehen Sie zur Änderung der Einstellungen wie folgt vor:
 - 1 Klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Energiestatus-Symbol und wählen Sie **Energieoptionen**.
 - 2 Klicken Sie auf **Energiesparplaneinstellungen ändern**.
 - 3 Klicken Sie auf **Erweiterte Energieeinstellungen ändern**.
 - 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen**.
 - 5 Doppelklicken Sie auf **Drahtlosadaptereinstellungen** und auf **Energiesparmodus**.
 - 6 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Netzbetrieb** die Option **Höchstleistung** aus.

Was kann ich tun, wenn ich nicht auf das Internet zugreifen kann?

- Prüfen Sie die Zugriffspunkt-Einstellungen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Zugriffspunkts.
- Vergewissern Sie sich, dass der Computer und der Zugriffspunkt miteinander verbunden sind.
- Entfernen Sie etwaige störende Gegenstände oder verringern Sie den Abstand zwischen dem Computer und dem Zugriffspunkt.
- Vergewissern Sie sich, dass der Computer richtig für den Internetzugang konfiguriert ist.
- Stellen Sie sicher, dass im Fenster **Energieoptionen** für **Drahtlosadaptoreinstellungen** die Option **Höchstleistung** ausgewählt ist. Die Auswahl einer anderen Option kann zu einem Kommunikationsfehler führen. Führen Sie die Schritte unter **Was kann ich tun, wenn der Computer keine Verbindung zu einem Wireless LAN-Zugriffspunkt herstellen kann? (Seite 128)** aus, um die Einstellungen zu ändern.

Warum ist die Datenübertragungsgeschwindigkeit zu niedrig?

- Die Datenübertragungsgeschwindigkeit von Wireless LAN wird durch den Abstand und durch Gegenstände zwischen Geräten und Zugriffspunkten beeinflusst. Andere Faktoren sind z. B. Gerätekonfigurationen, Funkbedingungen und Softwarekompatibilität. Um die Datenübertragungsgeschwindigkeit zu optimieren, entfernen Sie zunächst störende Gegenstände oder verringern Sie den Abstand zwischen dem Computer und dem Zugriffspunkt.
- Wenn Sie einen Wireless LAN-Zugriffspunkt verwenden, kann das Gerät vorübergehend überlastet sein, je nachdem, wie viele andere Geräte über diesen Zugriffspunkt kommunizieren.
- Wenn der Zugriffspunkt durch andere Zugriffspunkte gestört wird, ändern Sie den Kanal. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Zugriffspunkts.
- Stellen Sie sicher, dass im Fenster **Energieoptionen** für **Drahtlosadaptoreinstellungen** die Option **Höchstleistung** ausgewählt ist. Die Auswahl einer anderen Option kann zu einem Kommunikationsfehler führen. Führen Sie die Schritte unter **Was kann ich tun, wenn der Computer keine Verbindung zu einem Wireless LAN-Zugriffspunkt herstellen kann? (Seite 128)** aus, um die Einstellungen zu ändern.

Wie vermeide ich Unterbrechungen der Datenübertragung?

- Wenn der Computer mit einem Zugriffspunkt verbunden ist, kann es zu Unterbrechungen der Datenübertragung kommen, wenn große Dateien übertragen werden oder wenn sich der Computer in der Nähe von Mikrowellengeräten oder schnurlosen Telefonen befindet.
- Verringern Sie den Abstand zwischen Computer und Zugriffspunkt.
- Vergewissern Sie sich, dass die Zugriffspunktverbindung unversehrt ist.
- Ändern Sie den Zugriffspunktkanal. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Zugriffspunkts.
- Stellen Sie sicher, dass im Fenster **Energieoptionen** für **Drahtlosadaptoreinstellungen** die Option **Höchstleistung** ausgewählt ist. Die Auswahl einer anderen Option kann zu einem Kommunikationsfehler führen. Führen Sie die Schritte unter **Was kann ich tun, wenn der Computer keine Verbindung zu einem Wireless LAN-Zugriffspunkt herstellen kann? (Seite 128)** aus, um die Einstellungen zu ändern.

Was sind Kanäle?

- Die Wireless LAN-Kommunikation findet auf unterteilten Frequenzbändern statt, die als Kanäle bezeichnet werden. Die Kanäle von Wireless LAN-Zugriffspunkten anderer Hersteller können auf verschiedene Kanäle von Sony-Geräten voreingestellt sein.
- Wenn Sie einen Wireless LAN-Zugriffspunkt verwenden, können Sie weitere Informationen hierzu der Bedienungsanleitung zum Zugriffspunkt entnehmen.

Warum wird die Netzwerkverbindung unterbrochen, wenn ich die Verschlüsselung ändere?

Die Peer-to-Peer-Netzwerkverbindung zwischen zwei Computern mit Wireless-LAN-Funktion kann unterbrochen werden, wenn die Verschlüsselung geändert wird. Entweder können Sie die Verschlüsselung zurücksetzen oder den Schlüssel auf den Computern neu eingeben, so dass er auf beiden Computern übereinstimmt.

Bluetooth-Funktion

Was kann ich tun, wenn andere Bluetooth-Geräte meinen Computer nicht lokalisieren können?

- Vergewissern Sie sich, dass auf beiden Geräten die Bluetooth-Funktion aktiviert ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die **WIRELESS**-Kontrollanzeige am Computer leuchtet.
- Möglicherweise ist die Entfernung zwischen dem Computer und dem anderen Gerät zu groß. Die Bluetooth-Technologie funktioniert am besten, wenn die Geräte nicht mehr als 10 Meter voneinander entfernt sind.

Was kann ich tun, wenn das Bluetooth-Gerät, mit dem ich kommunizieren möchte, nicht gefunden wird?

- Prüfen Sie, ob die Bluetooth-Funktion des Gerätes, mit dem Sie kommunizieren möchten, eingeschaltet ist. Weitere Informationen können Sie der Bedienungsanleitung des anderen Gerätes entnehmen.
- Wenn das Gerät, mit dem Sie kommunizieren möchten, bereits mit einem anderen Bluetooth-Gerät verbunden ist, ist es möglicherweise nicht lokalisierbar oder nicht in der Lage, mit Ihrem Computer zu kommunizieren.
- Gehen Sie wie folgt vor, um zuzulassen, dass andere Bluetooth-Geräte mit Ihrem Computer kommunizieren.
 - 1 Klicken Sie auf **Start** und **Geräte und Drucker**.
 - 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bluetooth-Symbol und klicken Sie dann auf **Bluetooth-Einstellungen**.
 - 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bluetooth-Geräte können diesen Computer ermitteln**.

Was kann ich tun, wenn andere Bluetooth-Geräte keine Verbindung zu meinem Computer herstellen können?

- ❑ Versuchen Sie die Maßnahmen im Abschnitt **Was kann ich tun, wenn das Bluetooth-Gerät, mit dem ich kommunizieren möchte, nicht gefunden wird? (Seite 131)**.
- ❑ Vergewissern Sie sich, dass die andere Geräte authentifiziert sind.
- ❑ Die Reichweite kann je nach dem Vorhandensein von Hindernissen zwischen den beiden Geräten, der Qualität der Funkwellen, dem Betriebssystem oder der verwendeten Software kleiner als 10 m sein. Verringern Sie den Abstand zwischen dem Computer und den Bluetooth-Geräten.

Warum ist die Bluetooth-Verbindung langsam?

- ❑ Die Datenübertragungsgeschwindigkeit hängt vom Vorhandensein von Hindernissen und/oder der Entfernung zwischen den beiden Geräten, von der Qualität der Funkwellen, dem Betriebssystem oder der verwendeten Software ab. Verringern Sie den Abstand zwischen den Bluetooth-Geräten und dem Computer.
- ❑ Die von Bluetooth- und Wireless LAN-Geräten genutzte 2,4-GHz-Funkfrequenz wird auch von anderen Geräten verwendet. Bluetooth-Geräte nutzen eine Technik, durch die Störungen anderer Geräte, die dieselbe Wellenlänge verwenden, minimiert werden. Trotzdem können Kommunikationsgeschwindigkeit und Verbindungsreichweite durch Störungen reduziert werden. Durch Störeinflüsse von anderen Geräten kann die Kommunikation sogar ganz unterbrochen werden.
- ❑ Die Verbindung kann durch störende Gegenstände oder eine zu große Entfernung beeinträchtigt werden. Möglicherweise müssen Sie den Computer von Hindernissen entfernen oder das Gerät, mit dem er verbunden ist, näher zum Computer bringen.
- ❑ Ermitteln und entfernen Sie Hindernisse zwischen dem Computer und dem Gerät, mit dem er verbunden ist.

Warum kann ich die Dienste nicht verwenden, die vom angeschlossenen Bluetooth-Gerät unterstützt werden?

Die Verbindung ist nur für Dienste möglich, die auch von dem Computer mit der Bluetooth-Funktion unterstützt werden. Die entsprechenden Informationen zu Bluetooth finden Sie unter **Windows-Hilfe und Support**.

Warum kann ich die Bluetooth-Funktion nicht verwenden, wenn ich mich mit einem Standardbenutzerkonto auf meinem Computer anmelde?

Die Bluetooth-Funktion steht möglicherweise nicht für Benutzer mit standardmäßigem Benutzerkonto zur Verfügung. Melden Sie sich mit administrativen Rechten auf dem Computer an.

Warum kann ich nach einem Benutzerwechsel die Bluetooth-Geräte nicht verwenden?

Wenn Sie einen Benutzerwechsel vornehmen, ohne sich zuerst beim System abzumelden, funktionieren die Bluetooth-Geräte nicht ordnungsgemäß. Melden Sie sich daher zuerst ab. Klicken Sie zum Abmelden vom System auf **Start**, den Pfeil neben der Schaltfläche **Herunterfahren** und dann auf **Abmelden**.

Warum kann ich keine Visitenkartendaten mit einem Mobilfunkgerät austauschen?

Die Funktion zum Austauschen von Visitenkartendaten wird nicht unterstützt.

Was kann ich tun, wenn von meinem Kopfhörer oder dem Audio-/Videocontroller kein Ton zu hören ist?

Überprüfen Sie die SCMS-T-Einstellungen. Wenn Ihr Kopfhörer oder Audio-/Videocontroller keinen SCMS-T-Schutz von Inhalten unterstützt, müssen Sie das Gerät unter Verwendung des A2DP (Advanced Audio Distribution Profile)-Profils mit dem Computer verbinden. Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Klicken Sie auf **Start** und **Geräte und Drucker**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für das Gerät, das Sie mithilfe des A2DP-Profiles mit dem Computer verbinden möchten, und wählen Sie **Control**.
- 3 Klicken Sie auf **SCMS-T Settings**.
- 4 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Connect to a device only if it supports SCMS-T content protection**.

Was kann ich tun, wenn das Bluetooth-Symbol nicht in der Taskleiste angezeigt wird?

- Klicken Sie im Fenster **VAIO Smart Network** auf die Schaltfläche neben **Bluetooth**, um die Funktion auf **Ein** (On) zu setzen.
- Gehen Sie wie folgt vor, um das Bluetooth-Symbol in der Taskleiste anzuzeigen:
 - 1 Klicken Sie auf **Start** und **Geräte und Drucker**.
 - 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bluetooth-Symbol und klicken Sie dann auf **Bluetooth-Einstellungen**.
 - 3 Öffnen Sie die Registerkarte **Optionen** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bluetooth-Symbol im Infobereich anzeigen**.

Optische Discs

Warum kommt der Computer bei dem Versuch, eine Disc zu lesen, zum Stillstand?

Der Datenträger, von dem der Computer zu lesen versucht, ist möglicherweise verschmutzt oder beschädigt. Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie die Tastenkombination **Ctrl+Alt+Delete** und klicken Sie auf den Pfeil neben der Schaltfläche **Herunterfahren** und auf **Neu starten**, um den Computer neu zu starten.

! Wenn Sie den Computer mit der Tastenkombination **Ctrl+Alt+Delete** ausschalten, kann es zum Verlust nicht gespeicherter Daten kommen.

- 2 Nehmen Sie den Datenträger aus dem optischen Laufwerk heraus.
- 3 Prüfen Sie, ob der Datenträger verschmutzt oder beschädigt ist. Wenn Sie den Datenträger reinigen müssen, finden Sie weitere Informationen unter **Discs (Seite 108)**.

Was kann ich tun, wenn sich die Schublade des Laufwerks nicht öffnet?

- Vergewissern Sie sich, dass der Computer eingeschaltet ist.
- Drücken Sie die Auswurf Taste oder die Tastenkombination **Fn+E**.
- Wenn die Schublade auf diese Weise nicht ausgeworfen wird, klicken Sie auf **Start** und **Computer**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für das optische Laufwerk und wählen Sie **Auswerfen** aus.
- Wenn sich die Schublade immer noch nicht öffnet, führen Sie einen dünnen, spitzen Gegenstand (z. B. eine Büroklammer) in die Öffnung für den manuellen Auswurf am optischen Laufwerk ein.
- Starten Sie den Computer neu.

Was kann ich tun, wenn sich eine Disc auf dem Computer nicht ordnungsgemäß abspielen lässt?

- Vergewissern Sie sich, dass die Disc mit dem Etikett in Ihre Richtung in das Laufwerk eingelegt ist.
- Prüfen Sie, ob die notwendigen Programme entsprechend den Hinweisen des Herstellers installiert sind.
- Wenn eine Disc verschmutzt oder beschädigt ist, reagiert der Computer nicht mehr. Gehen Sie wie folgt vor:
 - 1 Drücken Sie die Tastenkombination **Ctrl+Alt+Delete** und klicken Sie auf den Pfeil neben der Schaltfläche **Herunterfahren** und auf **Neu starten**, um den Computer neu zu starten.
- !**

Wenn Sie den Computer mit der Tastenkombination **Ctrl+Alt+Delete** ausschalten, kann es zum Verlust nicht gespeicherter Daten kommen.

 - 2 Nehmen Sie den Datenträger aus dem optischen Laufwerk heraus.
 - 3 Prüfen Sie, ob der Datenträger verschmutzt oder beschädigt ist. Wenn Sie den Datenträger reinigen müssen, finden Sie weitere Informationen unter **Discs (Seite 108)**.
- Wenn beim Abspielen einer Disc kein Ton zu hören ist, haben Sie folgende Möglichkeiten:
 - Möglicherweise wurde der Ton mit der Stummschalttaste auf der drahtlosen Tastatur oder der Fernbedienung (falls mitgeliefert) ausgeschaltet. Drücken Sie die Taste erneut.
 - Möglicherweise wurde die Lautstärke mit der Taste zum Verringern der Lautstärke auf der drahtlosen Tastatur oder der Fernbedienung (falls mitgeliefert) minimiert. Drücken Sie die andere Taste zur Laufstärkeregelung, um die Lautstärke so hoch einzustellen, dass etwas zu hören ist.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Taskleiste auf das Lautstärkesymbol und klicken Sie auf **Lautstärkemixer öffnen**, um die Einstellungen zu überprüfen.
 - Überprüfen Sie die Lautstärkeeinstellung im Audiomixer.
 - Wenn Sie externe Lautsprecher verwenden, überprüfen Sie die Lautstärkeeinstellung an den Lautsprechern sowie die Verbindungen zwischen den Lautsprechern und dem Computer.

- ❑ Vergewissern Sie sich, dass die richtige Treibersoftware installiert ist. Gehen Sie wie folgt vor:
 - 1 Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung**.
 - 2 Klicken Sie auf **System und Sicherheit**.
 - 3 Klicken Sie auf **System**.
 - 4 Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Geräte-Manager**.
Das Fenster **Geräte-Manager** mit einer Auflistung der Hardwaregeräte des Computers wird angezeigt.
Wenn das Gerät mit einem „X“ oder einem Ausrufezeichen angezeigt wird, müssen Sie möglicherweise das Gerät aktivieren oder die Treiber-Software neu installieren.
 - 5 Doppelklicken Sie auf das optische Laufwerk, um eine Liste der optischen Laufwerke des Computers zu öffnen.
 - 6 Doppelklicken Sie auf das gewünschte Laufwerk.
Sie können die Treibersoftware überprüfen, indem Sie auf der Registerkarte **Treiber** auf die Schaltfläche **Treiberdetails** klicken.
 - 7 Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster zu schließen.
- ❑ Während sich der Datenträger im optischen Laufwerk befindet, können sich Etiketten ablösen und das Laufwerk beschädigen bzw. eine Fehlfunktion verursachen.
- ❑ Wird eine Regionalcodewarnung angezeigt, ist der Datenträger möglicherweise nicht mit dem optischen Laufwerk kompatibel. Überprüfen Sie anhand der Verpackung, ob der Regionalcode mit dem optischen Laufwerk kompatibel ist.
- ❑ Wenn Sie Kondenswasser am Computer feststellen, verwenden Sie den Computer mindestens eine Stunde lang nicht. Durch Kondensierung kann es zu einer Fehlfunktion des Computers kommen.

Was kann ich tun, wenn sich Blu-ray Disc-Medien nicht wiedergeben lassen oder mein Computer während der Blu-ray Disc-Wiedergabe in einen instabilen Zustand gerät?

- Vergewissern Sie sich, dass das optische Laufwerk Blu-ray Disc-Medien unterstützt.
- Eine Reihe von Blu-ray Disc-Medien kann möglicherweise nicht abgespielt werden, oder der Computer wird während der Wiedergabe instabil. Laden Sie mithilfe von **VAIO Update** die neuesten Updates für **WinDVD BD** herunter und installieren Sie sie, um die Medieninhalte normal wiederzugeben.
Informationen zur Verwendung von **VAIO Update** finden Sie unter **Aktualisieren des Computers (Seite 20)**.

Was kann ich tun, wenn sich keine Daten auf ein CD-Medium schreiben lassen?

- Achten Sie darauf, keine Softwareanwendung zu starten und keinen automatischen Start zuzulassen, auch nicht den Start eines Bildschirmschoners.
- Wenn Sie eine CD-R/RW mit Klebeetikett verwenden, ersetzen Sie diese durch einen Datenträger ohne Klebeetikett. Bei Verwendung eines Datenträgers mit Klebeetikett kann es zu einem Schreibfehler oder einem anderen Schaden kommen.

Was kann ich tun, wenn sich keine Daten auf ein DVD-Medium schreiben lassen?

- Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige DVD-Medium verwenden.
- Überprüfen Sie, welches DVD-Format mit dem optischen Laufwerk des Computers kompatibel ist. Einige DVD-Medien bestimmter Marken funktionieren nicht.

Display

Warum wird auf dem Bildschirm kein Bild mehr angezeigt?

- ❑ Auf dem Bildschirm ist möglicherweise kein Bild zu sehen, weil der Computer in den Energiesparmodus umgeschaltet wurde. Wenn sich der Computer im Energiesparmodus befindet, drücken Sie eine beliebige Taste, um den Computer wieder in den Normalmodus zu versetzen. Weitere Informationen finden Sie unter **Verwenden des Stromsparmodus (Seite 18)**.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass der Computer als Audio-/Video-Eingangsquelle ausgewählt ist. Drücken Sie die **INPUT SELECT**-Taste am Computer oder auf der Fernbedienung (falls mitgeliefert), um die Eingangsquelle zu ändern.
- ❑ Vergewissern Sie sich, dass der Computer fest an einer Stromquelle angeschlossen und eingeschaltet ist und die Netzkontrollleuchte leuchtet..
- ❑ Möglicherweise wurde die LCD-Hintergrundbeleuchtung des Computers ausgeschaltet. Drücken Sie die **DISPLAY OFF**-Taste.

Was kann ich tun, wenn Bilder oder Videos nicht richtig angezeigt werden?

- ❑ Wählen Sie unbedingt die Farbeinstellung **True Color (32 Bit)** aus, bevor Sie eine Video-/Fotosoftware verwenden oder eine DVD abspielen. Wenn Sie eine andere Option wählen, kann dies eine korrekte Darstellung von Bildern verhindern. Gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellung der Bildschirmfarben zu ändern:
 - 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und wählen Sie **Bildschirmauflösung** aus.
 - 2 Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.
 - 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Monitor**.
 - 4 Wählen Sie unter **Farben** die Einstellung **True Color (32 Bit)** aus.
- ❑ Ändern Sie auf keinen Fall die Bildschirmauflösung oder Farbtiefe, während Sie mit einer Bild- oder Videosoftware arbeiten oder eine DVD abspielen, da dies die erfolgreiche Wiedergabe oder Darstellung verhindern oder zu einer Instabilität des Systems führen kann.

Es wird außerdem empfohlen, vor dem Start einer DVD-Wiedergabe den Bildschirmschoner zu deaktivieren. Der Bildschirmschoner könnte sonst während der DVD-Wiedergabe aktiviert werden, was zu Wiedergabeproblemen führen kann. Einige Bildschirmschoner ändern sogar die Einstellungen für Bildschirmauflösung und Farbtiefe.

Warum zeigt das LCD-Display ein Video nicht an?

Der Grafikspeicher des Computers reicht möglicherweise nicht zur Anzeige von Videos mit hoher Auflösung aus. Verringern Sie in diesem Fall die Auflösung des LCD-Displays.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Bildschirmauflösung zu ändern:

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und wählen Sie **Bildschirmauflösung** aus.
- 2 Klicken Sie auf die Dropdown-Liste neben **Auflösung**.
- 3 Verschieben Sie den Regler nach unten oder oben, um die Bildschirmauflösung zu verringern bzw. zu erhöhen.



Sie können überprüfen, wie viel Grafik- und Videospeicher insgesamt zur Verfügung steht. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop, wählen Sie **Bildschirmauflösung** aus und klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen** und die Registerkarte **Grafikkarte**. Der angezeigte Wert kann vom tatsächlichen Speicher des Computers abweichen.

Was kann ich tun, wenn das Bild zu dunkel ist?

Vergewissern Sie sich, dass der Computer als Audio-/Video-Eingangsquelle ausgewählt ist und drücken Sie die Tastenkombination **Fn+F6** auf der drahtlosen Tastatur, um die Helligkeit des Computerbildschirms zu erhöhen. Drücken Sie die **INPUT SELECT**-Taste am Computer oder auf der Fernbedienung (falls mitgeliefert), um die Eingangsquelle zu ändern.

Wie führe ich Windows Aero aus?

Gehen Sie zur Ausführung von Windows Aero wie folgt vor:

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und wählen Sie **Anpassen**.
- 2 Wählen Sie unter **Aero-Designs** das gewünschte Design aus.

Informationen zu Windows Aero-Funktionen, wie Windows Flip 3D, finden Sie unter **Windows-Hilfe und Support**.

Drucken

Was kann ich tun, wenn sich ein Dokument nicht ausdrucken lässt?

- ❑ Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet und das Druckerkabel richtig mit den Anschlüssen am Drucker und am Computer verbunden ist.
- ❑ Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit dem Windows-Betriebssystem auf Ihrem Computer kompatibel ist.
- ❑ Möglicherweise müssen Sie vor Verwendung des Druckers die Druckertreibersoftware installieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers.
- ❑ Wenn der Drucker nicht funktioniert, nachdem der Computer aus dem Energiesparmodus in den Normalbetrieb zurückgekehrt ist, starten Sie den Computer neu.
- ❑ Falls der Drucker für die bidirektionale Kommunikation ausgelegt ist, können Sie möglicherweise wieder drucken, wenn Sie diese Funktion auf dem Computer deaktivieren. Gehen Sie wie folgt vor:
 - 1 Klicken Sie auf **Start** und **Geräte und Drucker**.
 - 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie **Eigenschaften**.
 - 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**.
 - 4 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bidirektionale Unterstützung aktivieren**.
 - 5 Klicken Sie auf **OK**.

Durch diese Änderung werden die bidirektionalen Kommunikationsfunktionen des Druckers wie Datenübertragung, Statusüberwachung und Fernsteuerkonsole deaktiviert.

Mikrofon

Was kann ich tun, wenn das Mikrofon nicht funktioniert?

- Wenn Sie ein externes Mikrofon verwenden, vergewissern Sie sich, dass das Mikrofon eingeschaltet und richtig mit der Mikrofonbuchse des Computer verbunden ist.
- Möglicherweise wurde Ihr Gerät für die Audioeingabe falsch konfiguriert. Gehen Sie wie folgt vor, um das Audioeingabegerät zu konfigurieren:
 - 1 Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen.
 - 2 Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung**.
 - 3 Klicken Sie auf **Hardware und Sound**.
 - 4 Klicken Sie unter **Sound** auf **Audiogeräte verwalten**.
 - 5 Wählen Sie auf der Registerkarte **Aufnahme** das gewünschte Eingabegerät aus und klicken Sie auf **Als Standard**.

Wie kann ich Rückkopplungen des Mikrofons verhindern?

Rückkopplungen treten bei Mikrofonen auf, wenn das Mikrofon den Ton eines Tonausgabegeräts, z. B. eines Lautsprechers, empfängt.

So verhindern Sie dieses Problem:

- Bedienen Sie das Mikrofon nicht in der Nähe eines Tonausgabegeräts.
- Verringern Sie die Lautstärke der Lautsprecher und des Mikrofons.

Maus

Was kann ich tun, wenn der Computer die Maus nicht erkennt?

- Vergewissern Sie sich, dass der Ein-Aus-Schalter auf der Unterseite der drahtlosen Maus in Position **ON** steht.
- Vergewissern Sie sich, dass keine andere Maus angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die mitgelieferten AA-Batterien ordnungsgemäß eingesetzt sind.
- Drücken Sie die **CONNECT**-Taste an der drahtlosen Maus und anschließend innerhalb von 10 Sekunden am Computer, um die Verbindung zwischen den beiden Geräten wiederherzustellen.
- Die bereitgestellten AA-Batterien sind möglicherweise erschöpft. Tauschen Sie die Batterien aus.

Was kann ich tun, wenn der Zeiger nicht den Mausbewegungen folgt?

- ❑ Vergewissern Sie sich, dass keine andere Maus angeschlossen ist.
- ❑ Wenn sich der Zeiger beim Ausführen einer Softwareanwendung nicht bewegt, drücken Sie die Tastenkombination **Alt+F4**, um das Anwendungsfenster zu schließen.
- ❑ Wenn die Tastenkombination **Alt+F4** nicht funktioniert, drücken Sie zunächst einmal die Windows-Taste und dann mehrmals die Taste **→**. Wählen Sie anschließend mit der Taste **↑** oder **↓** die Option **Neu starten** aus und drücken Sie **Enter**, um den Computer neu zu starten.
- ❑ Wenn der Computer nicht neu gestartet wird, drücken Sie die Tastenkombination **Ctrl+Alt+Delete** und wählen Sie mit den Tasten **↓** und **→** den Pfeil neben der Schaltfläche **Herunterfahren** aus. Wählen Sie anschließend mit der Taste **↑** oder **↓** die Option **Neu starten** aus und drücken Sie **Enter**, um den Computer neu zu starten.
- ❑ Wenn diese Maßnahme nicht zum Erfolg führt, halten Sie die Ein-Aus-Taste gedrückt, bis der Computer ausgeschaltet wird.

!

Wenn Sie den Computer mit der Ein-Aus-Taste ausschalten, kann es zum Verlust nicht gespeicherter Daten kommen.

- ❑ Vermeiden Sie in der Nähe der drahtlosen Maus die Verwendung von drahtlosen Geräten, die Funksignale auf dem 2,4-GHz-Frequenzband austauschen. Diese Geräte können Störungen verursachen, so dass die Maus möglicherweise nicht mehr richtig funktionieren kann.
- ❑ Stellen Sie keine Metallmöbel in der Nähe des Computers oder der Funkmaus auf, da diese Störungen verursachen können, so dass die Maus möglicherweise nicht mehr richtig funktioniert.

Lautsprecher

Was kann ich tun, wenn ich keinen Ton aus den integrierten Lautsprechern höre?

- Wenn Sie ein Programm mit einem eigenen Lautstärkeregler verwenden, vergewissern Sie sich, dass dieser richtig eingestellt ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe des Programms.
- Möglicherweise wurde der Ton mit der Stummschalttaste auf der drahtlosen Tastatur oder der Fernbedienung (falls mitgeliefert) ausgeschaltet. Drücken Sie die Taste erneut.
- Möglicherweise wurde die Lautstärke mit der Taste zum Verringern der Lautstärke auf der drahtlosen Tastatur oder der Fernbedienung (falls mitgeliefert) minimiert. Drücken Sie die andere Taste zur Laufstärkeregelung, um die Lautstärke so hoch einzustellen, dass etwas zu hören ist.
- Überprüfen Sie die Windows-Lautstärkeeinstellungen, indem Sie in der Taskleiste auf das Lautstärkesymbol klicken.
- Möglicherweise wurde das Gerät für die Audioausgabe falsch konfiguriert. Informationen zum Ändern des Ausgabegeräts finden Sie unter **Wie ändere ich das Gerät für die Audioausgabe? (Seite 150)**.

Was kann ich tun, wenn die externen Lautsprecher nicht funktionieren?

- Versuchen Sie die Maßnahmen im Abschnitt **Was kann ich tun, wenn ich keinen Ton aus den integrierten Lautsprechern höre? (Seite 146)**.
- Vergewissern Sie sich, dass die Lautsprecher richtig angeschlossen sind und die Lautstärke so hoch eingestellt ist, dass etwas zu hören ist.
- Achten Sie darauf, dass die externen Lautsprecher zur Verwendung mit Computern geeignet sind.
- Wenn die Lautsprecher einen Stummschalter haben, darf dieser nicht eingeschaltet sein.
- Wenn die Lautsprecher eine externe Stromversorgung benötigen, vergewissern Sie sich, dass sie an eine Stromquelle angeschlossen sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Lautsprecher.

Touchscreen

Was kann ich tun, wenn der Touchscreen nicht funktioniert?

- ❑ Möglicherweise wurde der HDMI- oder der Video-Eingang als Audio-/Video-Eingangsquelle ausgewählt. Drücken Sie die **INPUT SELECT**-Taste am Computer oder auf der Fernbedienung (falls mitgeliefert), um die Eingangsquelle zu ändern.
- ❑ Möglicherweise haben Sie den Touchscreen deaktiviert. Klicken Sie mithilfe der drahtlosen Maus auf **Start**, **Systemsteuerung, Hardware und Sound** und **Stift- und Fingereingabe** und klicken Sie anschließend auf der Registerkarte **Fingereingabe** auf das Kontrollkästchen **Finger als Eingabegerät verwenden**, um die Option auszuwählen.

Was kann ich tun, wenn ich nicht genau auf den gewünschten Punkt auf dem Touchscreen tippen kann?

Wenn Sie das Seitenverhältnis zusammen mit der Bildschirmauflösung ändern, können die richtigen Koordinaten auf dem Touchscreen verloren gehen. Befolgen Sie in diesem Fall die folgenden Schritte, um den Touchscreen mithilfe der **Systemsteuerung** zu kalibrieren.

- 1 Klicken Sie mit der drahtlosen Maus auf **Start, Systemsteuerung** und **Tablet PC-Einstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf der Registerkarte **Anzeige** auf **Kalibrieren**.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Tastatur

Was kann ich tun, wenn die Tastatur falsch konfiguriert ist?

Das Sprachlayout Ihrer drahtlosen Tastatur ist durch ein Etikett auf der Verpackung angegeben. Wenn Sie für die Tastatur bei der Ausführung des Windows-Setups eine andere Region auswählen, stimmt die Tastaturkonfiguration nicht.

Gehen Sie zur Änderung der Tastaturkonfiguration wie folgt vor:

- 1 Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung**.
- 2 Klicken Sie auf **Zeit, Sprache und Region** und danach unter **Region und Sprache** auf **Tastaturen und Eingabemethoden ändern**.
- 3 Klicken Sie auf der Registerkarte **Tastaturen und Sprachen** auf **Tastaturen ändern**.
- 4 Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.

Was kann ich tun, wenn sich mit dem Ziffernblock keine Ziffern eingeben lassen?

Wenn Sie den Ziffernblock nicht verwenden können, ist möglicherweise der Num Lock-Modus nicht aktiviert. Überprüfen Sie, ob die Num Lock-Anzeige in der Taskleiste grün leuchtet. Wenn die Num Lock-Anzeige nicht in der Taskleiste zu sehen ist oder nicht leuchtet, drücken Sie vor dem Eingeben von Ziffern die Taste **Num Lk**, um den Modus zu aktivieren.

Was kann ich tun, wenn der Computer die Tastatur nicht erkennt?

- Vergewissern Sie sich, dass der Ein-Aus-Schalter auf der drahtlosen Tastatur in Position **ON** steht.
- Vergewissern Sie sich, dass die mitgelieferten AA-Batterien ordnungsgemäß eingesetzt sind.
- Drücken Sie die **CONNECT**-Taste an der drahtlosen Tastatur und anschließend am Computer, während die Verbindungsanzeige Υ schnell blinkt, um die Verbindung zwischen den beiden Geräten wiederherzustellen.
- Die bereitgestellten AA-Batterien sind möglicherweise erschöpft. Tauschen Sie die Batterien aus.

Disketten

Warum wird in der Taskleiste nicht das Symbol für das sichere Entfernen von Hardware angezeigt, wenn das Laufwerk angeschlossen ist?

Der Computer erkennt das Diskettenlaufwerk nicht. Vergewissern Sie sich zunächst, dass das USB-Kabel richtig mit dem USB-Anschluss verbunden ist. Wenn Sie die Verbindung sichern müssen, warten Sie einige Augenblicke, bis der Computer das Laufwerk erkannt hat. Wenn das Symbol noch immer nicht angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Schließen Sie alle Programme, die auf das Diskettenlaufwerk zugreifen.
- 2 Warten Sie, bis die Kontrollanzeige am Diskettenlaufwerk erloschen ist.
- 3 Drücken Sie die Auswurf Taste, um die Diskette auszuwerfen, und ziehen Sie das Kabel des USB-Diskettenlaufwerks vom Computer ab.
- 4 Schließen Sie das Diskettenlaufwerk wieder an, indem Sie den USB-Kabelstecker in den USB-Anschluss stecken.
- 5 Klicken Sie für einen Neustart des Computers auf **Start**, den Pfeil neben der Schaltfläche **Herunterfahren** und dann auf **Neu starten**.

Was kann ich tun, wenn sich auf eine Diskette keine Daten schreiben lassen?

- Vergewissern Sie sich, dass die Diskette richtig in das Laufwerk eingelegt ist.
- Wenn die Diskette richtig eingelegt ist, jedoch immer noch keine Daten darauf geschrieben werden können, ist die Diskette möglicherweise voll oder schreibgeschützt. Sie können entweder eine Diskette verwenden, die nicht schreibgeschützt ist, oder den Schreibschutz deaktivieren.

Audio/Video

Was kann ich tun, wenn ich meinen Digitalcamcorder nicht verwenden kann?

Wenn gemeldet wird, dass das i.LINK-Gerät nicht angeschlossen oder ausgeschaltet ist, wurde das i.LINK-Kabel möglicherweise nicht richtig mit den Anschlüssen am Computer oder am Camcorder verbunden. Ziehen Sie das Kabel heraus und schließen Sie es dann wieder an. Weitere Informationen finden Sie unter **Anschließen eines i.LINK-Geräts (Seite 89)**.

Wie schalte ich den Windows-Startsound aus?

So schalten Sie den Windows-Startsound aus:

- 1 Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung**.
- 2 Klicken Sie auf **Hardware und Sound**.
- 3 Klicken Sie unter **Sound** auf **Audiogeräte verwalten**.
- 4 Deaktivieren Sie auf der Registerkarte **Sounds** das Kontrollkästchen **Windows-Startsound wiedergeben**.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.

Wie ändere ich das Gerät für die Audioausgabe?

Wenn von dem Gerät, das mit dem USB-Anschluss, dem HDMI-Ausgang, dem optischen Ausgang oder der Kopfhörerbuchse verbunden ist, keine Audiosignale zu hören sind, müssen Sie die Auswahl des Geräts für die Audioausgabe ändern.

- 1 Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen.
- 2 Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung**.
- 3 Klicken Sie auf **Hardware und Sound**.
- 4 Klicken Sie unter **Sound** auf **Audiogeräte verwalten**.
- 5 Wählen Sie auf der Registerkarte **Wiedergabe** das gewünschte Ausgabegerät aus und klicken Sie auf **Als Standard**.

Was kann ich tun, wenn aus einem mit dem HDMI-Ausgang, dem optischen Ausgang oder der Kopfhörerbuchse verbundenen Gerät für die Audioausgabe kein Ton zu hören ist?

- ❑ Sie müssen das Gerät für die Audioausgabe ändern, damit der Ton über ein mit dem HDMI-Ausgang, dem optischen Digitalausgang oder der Kopfhörerbuchse verbundenes Gerät zu hören ist. Eine ausführliche Anleitung finden Sie unter **Wie ändere ich das Gerät für die Audioausgabe? (Seite 150)**.
- ❑ Wenn Sie weiterhin keine Signale von dem Gerät für die Audioausgabe hören, gehen Sie wie folgt vor:
 - 1 Befolgen Sie Schritt 1 bis 4 im Abschnitt **Wie ändere ich das Gerät für die Audioausgabe? (Seite 150)**.
 - 2 Wählen Sie auf der Registerkarte **Wiedergabe** das HDMI- oder S/PDIF-Symbol aus und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
 - 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
 - 4 Wählen Sie die vom Gerät unterstützte Abtastrate und Bittiefe (beispielsweise 48.000 Hz und 16 Bit) aus.
 - 5 Klicken Sie auf **OK**.

Wie gebe ich Dolby Digital- oder DTS-Sound über ein S/PDIF-fähiges Gerät aus?

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie Dolby Digital- oder DTS-Sound von einer Disc über ein S/PDIF-fähiges Gerät, das an Ihren Computer angeschlossen ist, ausgeben möchten:

- 1 Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung**.
- 2 Klicken Sie auf **Hardware und Sound**.
- 3 Klicken Sie unter **Sound** auf **Audiogeräte verwalten**.
- 4 Wählen Sie auf der Registerkarte **Wiedergabe** das Symbol für den optischen Ausgang aus und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
- 5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Unterstützte Formate**.
- 6 Aktivieren Sie die Kontrollkästchen **DTS Audio** und **Dolby Digital**.
- 7 Klicken Sie auf **OK**.

!



Wenn Dolby Digital- oder DTS-Audiosignale an ein Gerät ausgegeben werden, das diese Formate nicht unterstützt, erfolgt keine Soundwiedergabe durch das Gerät. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Kontrollkästchen **DTS Audio** und **Dolby Digital**.

Warum treten Tonunterbrechungen oder Ausfälle ganzer Frames auf, wenn ich HD-Videos wiedergebe, die zum Beispiel mit dem digitalen AVCHD-Camcorder aufgezeichnet wurden?

Die Wiedergabe von High-Definition-Videos erfordert beträchtliche Hardwareressourcen, beispielsweise hohe Leistung des Prozessors, der GPU und des Systemspeichers, in Ihrem Computer. Unter Umständen sind während der Videowiedergabe einige Hardware- und Softwarefunktionen nicht mehr verfügbar, so dass je nach Computerkonfiguration Tonunterbrechungen oder der Ausfall von Frames auftreten können oder die Wiedergabe insgesamt nicht möglich ist.

HDMI/VIDEO-Eingangs-Funktion



Was kann ich tun, wenn sich die Lautstärke mit den Auf-/Ab-Tasten nicht ändern lässt?

Sie können die Lautstärke mit den Auf-/Ab-Tasten / nicht ändern, während der Computer als Audio-/Video-Eingangsquelle ausgewählt ist. Drücken Sie die **INPUT SELECT**-Taste am Computer oder auf der Fernbedienung (falls mitgeliefert), um die Audio-/Video-Eingangsquelle auf den HDMI-Eingang oder den Video-Eingang umzuschalten.



Wenn der HDMI- oder der Video-Eingang als Audio-/Video-Eingangsquelle ausgewählt ist, leuchtet die **INPUT SELECT**- und die **HDMI/VIDEO**-Kontrollanzeige grün.

Was kann ich tun, wenn sich die Lautstärke oder die Helligkeit des LCD-Displays nicht mithilfe der drahtlosen Tastatur ändern lässt?

Sie können die Lautstärke bzw. die Helligkeit nicht mit der drahtlosen Tastatur ändern, wenn die HDMI/VIDEO-Eingangs-Funktion verwendet ist. Verwenden Sie zum Ändern der Helligkeit das OSD-Menü. Mit den Auf-/Ab-Tasten / rechts am Computer oder auf der Fernbedienung (falls mitgeliefert) können Sie die Lautstärke ändern. Weitere Informationen zur Lautstärkeregelung finden Sie unter **Die Steuerungstasten der HDMI/VIDEO-Eingangs-Funktion (Seite 52)** oder unter **Die Fernbedienung (Seite 55)**.



Wenn der HDMI- oder der Video-Eingang als Audio-/Video-Eingangsquelle ausgewählt ist, leuchtet die **INPUT SELECT**- und die **HDMI/VIDEO**-Kontrollanzeige grün.

Wie kann ich den Windows-Desktop anzeigen?

Um den Windows-Desktop anzuzeigen, stellen Sie zuerst sicher, dass der Computer eingeschaltet ist. Drücken Sie anschließend die **INPUT SELECT**-Taste am Computer oder auf der Fernbedienung (falls mitgeliefert), um zum Computer als Audio-/Video-Eingangsquelle umzuschalten. Wenn der Bildschirm kein Bild zeigt, lesen Sie die Informationen unter **Was kann ich tun, wenn der Bildschirm kein Bild zeigt, obwohl die grüne Netzkontrollleuchte leuchtet?** ([Seite 120](#)).

Wie kann ich mit der HDMI/VIDEO-Eingangs-Funktion empfangene Audio-/Videosignale in einer Datei speichern?

Sie können keine Audio-/Videosignale aufzeichnen und in einer Datei auf dem Computer speichern, die über den **HDMI INPUT**-Anschluss oder die **VIDEO INPUT**-Buchsen empfangen werden. Dies ist logisch nicht möglich, da als Audio-/Video-Eingangsquelle entweder der HDMI-Eingang oder der Video-Eingang ausgewählt sein muss, damit diese Signale empfangen werden können, und da die Eingangsquelle auf den Computer umgeschaltet werden muss, damit Sie auf Windows zugreifen und Dateien bearbeiten können.

„Memory Stick“

Was kann ich tun, wenn ich „Memory Stick“-Medien, die auf einem VAIO-Computer formatiert wurden, nicht mit anderen Geräten verwenden kann?

Sie müssen möglicherweise das „Memory Stick“-Medium neu formatieren.

Beim Formatieren des „Memory Stick“-Mediums werden alle Daten gelöscht, einschließlich Musikdaten, die vorher darauf gespeichert waren. Sichern Sie daher vor dem Formatieren die wichtigen Daten und vergewissern Sie sich, dass das „Memory Stick“-Medium keine Dateien enthält, die Sie noch benötigen.

- 1 Kopieren Sie die Daten vom „Memory Stick“-Medium auf das interne Speichergerät, um die Daten oder Bilder zu speichern.
- 2 Formatieren Sie das „Memory Stick“-Medium entsprechend der Anleitung im Abschnitt **Formatieren eines „Memory Stick“-Mediums (Seite 62)**.

Kann ich Bilder von einer Digitalkamera mithilfe eines „Memory Stick“-Mediums kopieren?

Ja, und Sie können auch Videoclips anzeigen, die Sie mit „Memory Stick“-kompatiblen Digitalkameras aufgenommen haben.

Warum lassen sich keine Daten auf das „Memory Stick“-Medium schreiben?

Einige „Memory Stick“-Medien verfügen über einen Schreibschutzschalter, mit dem Sie verhindern können, dass Daten versehentlich gelöscht oder überschrieben werden. Vergewissern Sie sich, dass der Schreibschutz deaktiviert ist.

Peripheriegeräte

Was kann ich tun, wenn sich ein USB-Gerät nicht anschließen lässt?

- ❑ Überprüfen Sie ggf., ob das USB-Gerät eingeschaltet ist und seine eigene Stromversorgung verwendet. Wenn Sie z. B. eine Digitalkamera verwenden, überprüfen Sie, ob der Akku aufgeladen ist. Wenn Sie einen Drucker verwenden, überprüfen Sie, ob das Netzkabel richtig an eine Steckdose angeschlossen ist.
- ❑ Probieren Sie einen anderen USB-Anschluss am Computer aus. Die Treiber-Software könnte speziell für den Anschluss installiert sein, den Sie beim ersten Anschließen des Geräts verwendet haben.
- ❑ Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des USB-Geräts. Möglicherweise müssen Sie vor dem Anschließen des Geräts eine Software installieren.
- ❑ Versuchen Sie, ein einfaches Gerät mit geringem Stromverbrauch (z. B. eine Maus) anzuschließen, um zu testen, ob der Anschluss überhaupt funktioniert.
- ❑ Möglicherweise verhindert ein USB-Hub aufgrund einer fehlerhaften Stromverteilung die Funktion eines Geräts. Es ist empfehlenswert, das Gerät ohne Hub direkt an den Computer anzuschließen.

Marken

Sony, VAIO, das VAIO-Logo, VAIO Control Center, VAIO Power Management, VAIO Power Management Viewer, VAIO Update und „BRAVIA“ sind Marken oder eingetragene Marken von Sony Corporation.



und „Memory Stick“, „Memory Stick Duo“, „MagicGate“, „OpenMG“, „Memory Stick PRO“, „Memory Stick PRO Duo“, „Memory Stick PRO-HG Duo“, „Memory Stick Micro“, „M2“ und das „Memory Stick“-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Sony Corporation.

Walkman ist eine eingetragene Marke von Sony Corporation.

Blu-ray Disc™ und das Blu-ray Disc-Logo sind Marken der Blu-ray Disc Association.

Intel, Pentium, Intel SpeedStep und Atom sind Marken oder eingetragene Marken der Intel Corporation.

Microsoft Windows Vista, das Windows-Logo und BitLocker sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und in anderen Ländern.

i.LINK ist eine Marke von Sony und dient ausschließlich zur Kennzeichnung, dass ein Gerät mit einem IEEE 1394-Anschluss ausgestattet ist.

Roxio Easy Media Creator ist eine Marke von Sonic Solutions.


WinDVD for VAIO und WinDVD BD for VAIO sind Marken von InterVideo, Inc.


ArcSoft und das ArcSoft-Logo sind eingetragene Marken von ArcSoft, Inc. ArcSoft WebCam Companion ist eine Marke von ArcSoft, Inc.

ATI und ATI Catalyst sind Marken von Advanced Micro Devices, Inc.

Die Wortmarke Bluetooth und die zugehörigen Bildmarken (Logos) sind eingetragene Marken im Besitz von Bluetooth SIG, Inc. Die Nutzung dieser Marken durch Sony Corporation erfolgt unter Lizenz. Alle weiteren Marken und Handelsnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Die Wortmarke ExpressCard und die zugehörigen Bildmarken sind Eigentum von PCMCIA. Die Nutzung dieser Marken durch Sony Corporation erfolgt unter Lizenz. Alle weiteren Marken und Handelsnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Das SD-Logo ist eine Marke. 

Das SDHC-Logo ist eine Marke. 

CompactFlash® ist eine Marke der SanDisk Corporation.

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC.

„PlaceEngine“ ist eine eingetragene Marke von Koozyt, Inc.

„PlaceEngine“ wurde von Sony Computer Science Laboratories, Inc. entwickelt und wird durch Koozyt, Inc. lizenziert.

⋮ „XMB“ und „xross media bar“ sind Marken von Sony Corporation und Sony Computer Entertainment Inc.

„AVCHD“ ist eine Marke von Panasonic Corporation und Sony Corporation.

Alle weiteren Namen von Systemen, Produkten und Diensten sind Marken und Eigentum der jeweiligen Inhaber. Auf die Kennzeichnung ™ oder ® wird in diesem Handbuch verzichtet.

Änderungen der technischen Daten vorbehalten. Alle weiteren Marken sind Marken der jeweiligen Inhaber.

Möglicherweise gehören nicht alle oben aufgeführten Softwareprodukte zum Lieferumfang Ihres Modells.

Dem Online-Dokument „Technische Daten“ können Sie entnehmen, welche Software für Ihr Modell erhältlich ist.

Hinweis

© 2009 Sony Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Ohne vorherige schriftliche Genehmigung dürfen dieses Handbuch und die darin beschriebene Software weder vollständig noch in Auszügen kopiert, übersetzt oder in maschinenlesbare Form gebracht werden.

Sony Corporation übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben in diesem Handbuch sowie für die Software oder andere darin enthaltene Angaben. Jede konkludente Gewährleistung, Zusicherung marktüblicher Qualität oder Eignung für einen bestimmten Zweck hinsichtlich des Handbuchs, der Software und anderer Angaben wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen. Sony Corporation haftet unter keinen Umständen für mittelbare, unmittelbare oder spezielle Schäden sowie für Folgeschäden, die sich aus oder in Verbindung mit diesem Handbuch ergeben, gleichgültig, ob diese aufgrund unerlaubter Handlungen, eines Vertrages oder aus sonstigen Gründen in Verbindung mit diesem Handbuch, der Software oder darin enthaltenen oder verwendeten Angaben entstehen.

Auf die Kennzeichnung TM oder ® wird in diesem Handbuch verzichtet.

Sony Corporation behält sich das Recht vor, dieses Handbuch und die darin enthaltenen Informationen jederzeit ohne Ankündigung zu ändern. Die hier beschriebene Software unterliegt den Bedingungen eines gesonderten Lizenzvertrags.

Sony Corporation haftet nicht und übernimmt keine Entschädigungsverpflichtung für den Verlust von Aufzeichnungen, die auf Ihrem Computer, auf externen Aufzeichnungsmedien oder mithilfe von Aufnahmegeräten erstellt wurden. Dies gilt auch für den Fall, dass Aufzeichnungen aufgrund eines Computerfehlers nicht erfolgreich erstellt werden oder der Inhalt einer Aufnahme als Folge eines Computerfehlers oder einer Reparatur des Computers beschädigt wird oder verloren geht. Sony Corporation wird unter keinen Umständen Inhalte wiederherstellen, rekonstruieren oder replizieren, die auf Ihrem Computer, auf externen Aufzeichnungsmedien oder Aufzeichnungsgeräten aufgezeichnet wurden.

